



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

565 (4.12.1928) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-349357

# Neue Mannheimer Zeitung

# Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geseth und Recht

# Chamberlains Kehl-Spekulation

# Berguidung der Reparations, und Räumungsfrage kommt für uns nicht in Betracht

# Bergeblicher Drudverfuch

lichites Erftaunen hervorgerufen. Man verfteht nicht recht, mas Chamberlain überhaupt bewogen bat, im jedigen faffung bes Artifels von anderen Gefichtspuntten leiten die englische Regierung ftete vermieden, die Frage ber And. logung des Arrifels 431 in der Deffentlichleit gu erörtern. Umfomehr muß es überraichen, daß jest Chamberlain eine Bud bes Privatfefreiars Biffons, Bater, hingumeifen, in Formulierung gemablt bat, wie fie icharfer auch von frango. fifcher Geite nicht gefunden werden fonnte. Die Bermutung liegt nabe, bag die englische Regierung auf biefe Art einen Drud in ber Reparationsfrage auf Deutid - befehning 15 Jahre bauere, fie gaben erft bem Drangen Frant-Land ausgnuben tonnen glaubte. Gollte bas die Abficht reiche nach, ale fich Clemenceau mit einer Interpretation bes Chamberlains gewesen fein, so fann ibm nicht deutlich genug Arifeld 481 einverftanden erflärte, die jagt, daß, wenn entgegengehalten werden, daß eine folde Spefulation Deutschland gu früherer Beit Beweise seines guten Billens ver fehlt ift. Die deutsche Regierung ift, wie wir feitiellen gebe und seinen Berpflichtungen nachkame, die Mächte bereit möchten, teineswegs geneigt, irgenbwelche Rongeffionen in der Reparation bfrage gu maden, um Befahung gu treffen. dafür eine ichnellere Räumung des Rheinlandes zu erreichen.

Der authentifche Tert ber Rede Chamberlains liegt in Berlin bis jur Stunde noch nicht por. Mehrfach deutet Chamberlain an, bag Deutschland feinen Berpflichtungen nicht in vollem Umfang nachgekommen fei. Diefe Behauptung ift vollig unverftandlich. Die territorialen - fowie die Entwaff. nungsverpflichtungen find reftlos erledigt, die Reparations-frage durch bas Dames-Abfammen geregelt worben. Dabei ift gu beachten, daß bie Lofung, bie durch den Dawes-Blan berbeigeführt murbe, nicht ein blobes Sahlungeveriprechen Deutschlaubs barftellt, funbern eine effettive Sicherung für die Alltierten enthält, die von Deutschlande Sablungewillen unabhängig ift.

Der Artifel 481 fagt befanntlich,

Genige tut, die Raumung fofort erfolgen foll. authentiich gelten burfen, fprechen übereinstimmend im Andlaffung durfien die Berliner maggebenden Stellen nicht Tempus ber Gegenwart. Darüber mußte man fich boch wohl veranlaffen, ihre Auffallung ju revidieren.

fflar fein, daß Deutschland bie unerhorten Laften ber Reparationen innerhalb 15 Jahren nicht abtragen fonnte. Wenn Berlin, 4. Des. (Bon unferem Berliner Buro.) Die alfo Artifel 431, wie wir hier wiederholen mochten, überhaupt Rede Chamberlaine im Unterhaufe bat in ben biefigen maß. einen Ginn bat, dann nur ben, daß Deutschland für genigende gebenden Rreifen frartites Befremben und pein. Garantien gur Erfüllung feiner Berpflichtungen lichtes Erftaunen bervorgerufen. Man verftebt nicht forgen mußte. Das ift gefchen. Gatte man fich bei der Ab-Augenblick eine berartige Erflarung abzugeben. Bisber bat laffen, fo mußte man die gange Gaffung bes Artifels ale eine grobe Tanidung bezeichnen.

> Es lobnt fich, in biefem Bufammenhang auf bas befannte bem er bie überand großen Schwierigfeiten ichilbert, die bet ber Formulierung bes Artifels 481 fich ergaben. Blopb George und Bilion wollten bamale, bag bie Rheinlandfeien, eine Bereinbarung über eine frühere Burudgiebung ber

Sollefild muß man fich fragen, wie reimt fich Chamberlains Erflarung mit ber gufammen, bie

### ber Schaftfangler Churchill

am 8. Rovember an ber gleichen Stelle abgegeben bat. Churdill wurde damals im Unterhause gefragt, ob die Revarationöfrage mit der Räumungöfrage verbunden werden follte Er bat barauf mit einem glatten Rein geantwortet. Et bandle fich um amei gang getrennte Angelegen-beiten. Er botte bingugefügt, dof die Raumung eine febr minichenomerte Cache fei Die Erffarung Chamberlaine fieht gu der Ertlärung Churchiffs in einem absoluten unlösbaren Biderfpruch. Denn nach Chamberlaine Ertfarung muß man annehmen, daß die englische Regierung der Auffaffung fei, ale bag, wenn Dentichland por Ablauf von to Jahren alle ibm ob die Reparationa. und die Ranmungofrage aufa engite veraus dem Berfaiffer Bertrag entftebenben Berpflichfungen bunden find und voneinander abhangig maren. Der Gtan b. puntt der deutiden Regierung ift befannt. Es bat Cowohl der englifde wie fraugbiliche Text, die beide als fich an ihm nichts geandert. Auch Chamberlains merfwurdige

der heutigen Reichstagssitzung

Berlin, 4. Des. (United Prefi.) Bepor bie Mgrar. Debatte fortgefest murde, gab es bente im Reichotag einen Befprechung einer Exportattion fort. Rach langerer Rampf um bie Musifchuffige. Es bat fich namlich im Aussprache murbe ber Antrag ber Cogialbemotraten babin Rampfum bie Musichuglite. Es bat fich nämlich im Laufe ber Belt ber Webrand eingeburgert, bag die Splitterparteien, die allein feine Graftioneftarte befigen und baber teinen Anfpruch auf Gis im Ausschuß haben, fich mit auberen lediglich gufammentun, um Graftionsftarte gu erhalten. Gin derartiger Bufammenichluß bat fic, wie befannt, swiften ben Deutsch-Dannoveranern und ber Baprifden Bolfapartei vollsogen. Bom Melteftenrat ift geftern beichloffen morben, baft, um biefe Menberung gu berfidfichtigen, man eine Reuverteilung ber Anofchubfibe vornehmen wolle. Dagegen ftraubte fich beute die Sogialdemofratie, die burch den Abg. Dittmann erflären ließ, daß die großen Fraftionen biefes "Rafperleibegter" nicht mehr mitmachen murben. Schlieftlich murde gegen die Stimmen ber Splitterparieien beichloffen, Menderungen in der Bufammenfebung der Anojduffe frube. ftene wieder im nachften Derbft vorgunehmen.

Bor gabnenb leeren Banten

trai man bann wieber in Die Aussprache über bie Rot ber Landwirticaft ein. Bie verlantet, foll ber beutichnationale Schlange Schöningen fich geweigert baben, por einem folden Saufe au fprechen. Dach dem Birtichafteparteiler Greibe nimmt ber frühere olbenburgifche Minifterprofident Ennben bas Bort.

# Mus den Ausschuffen

Berlin, 4. Desbr. (Bon unferem Berliner Buro.) gefebes vorzulegen.

Dierauf fest ber Musichus die feiner Beit abgebrochene nen formuliert, daß die Reichbregierung erfucht werbe, im Sandhaft für 1929 eine Rate von 500 000 "A eingufegen gum Brede ber Bineverbilligung für Darleben ber wieder auf-banenden Exportfirmen. Die Abftimmung und weitere Beratung murbe auf nachften Dienstag vertagt.

3m Berfebraausichuß bes Reichstages begann bente die Ausiprache über die Betriebeficherheit ber Reichobabn auf Grund eines Berichtes, ben ein Bertreter bes Reichaperfebrominiferiume erftaticte. Er tam barin gu bem Ergebnis, daß die Betrieboficherheit ber Reichebabn nicht gefährbet fei Bom Bentrum murbe eine Bertagung ber gangen Ausfprache gewünscht. Die anderen Bartelen wiberiprachen einer Bertagung, ba es unbedingt notig fei, über die mabren Berhaltniffe ber Reichebahn Rlarbeit gu ichnifen. Ge murbe beichloffen, bie Musiprache am 12. Dezember forigujenen.

Berlin, 4. Des. (Bon unferem Berliner Buro.) Der polfemirticaftlice Ansicus bes Reichetage tonnte am Dienstag die erfte Lefung ber Bandwerfenovelle aur Gewerbeordunng im wejentlichen beenben, Gamtliche Ab. anderungeantrage wurden mit medfelnden Mehrheiten abgefehnt, fo bah es einftweilen fiberall bei ber Raffung ber Degierungevoringe bleibt. Die Beiterberatung murde ichlieftlich auf nächiten Dienetag verichoben.

# Reue Gefetentwürfe

Berlin, 4. Des. (Bon unferem Berliner Buro.) Dem Der Sanobaltoanojdun bes Reichotages fepte Beite Reichotag ift jest der Entwurf eines Stenervereinbelt. die Andfprache über bie Grage ber Barteftanbo- lichungsgefebes gugegangen. Es handelt fich um fechs beamten fort. Abg. Emuldi (Dem.) führte and, mirt. Gingelgefebe, ein Rabmengefeb, ein Grundfteuerrahmengefeb, liche Erfolge habe diefe Sparmethode nicht gebabt. Der ein Gewerbesteuerragmengefen, ein Gebaudeenticuldungs. Abgeordnete Erfing (Bir.) gibt eine Entwidlung ber fleuergefen ein Steueranpaffungogefen u. ein Gefen über den Praxis bes Abbaues. Es gebe nicht an, Beamte mit 70 bis Uebertritt von Beamten in ben Reichabienft aus Anlag ber 80 p. D. Gebalt auf ber Strafe bernmlaufen ju laffen und Steuervereinheitlichung. In der Ginleitung führt Die Reichedafur dann neue Beamte mit vollem Gehalt einguftellen. Der regierung aus, daß fie in Rebereinfrimmung mit bem Reiche. Sienergabler burfte nicht unnut belaftet werden. Die ge- rat bas Gefeb über ben Hebertritt von Beamten und bas Ge- famte Benitonellangeftenergefes für verfaffungeanbernd balt. einichließlich Boft und Reichobahn babe eine bobe von Der erfte biefer beiben Entwürfe bat im Reichstrat bie not-1949 Millionen erreicht, bober, ale bas reiche wendige Mebrheit gefunden, ber zweite nicht. Die Reiche. Amerika aable. Annahme fand dann in veranderter regierung halt gleichwohl auch an biefer Borlage left. Im Saffung ber Antrog ber hinter ber Regierung febenden liebrigen ift nur in brei Gallen eine Hebereinftimmung gibt Bartelen, ber die Reicheregierung erfucht, allichrlich eine ichen Reicheregierung u. Reicherat nicht erzielt worden. In die-Ueberficht über die Auswirfungen bes § 40 bes Befoldungs. fen drei Bunfien bat die Regierung eine Doppelvorlage gemadit.

# Neuorganisation des Handwerks

Bon Senator a. D. Benthien, DR. d. R.

Bor einigen Tagen bat bas Plenum bes Reichstages feinem pollswirticaftlichen Ausichuß einen Gefebent. wurf gur Durchberatung überwiefen, der im gangen geeige net ericeint, ber Organifation bes beutiden Sandwerts Gorberung angedeiben gu laffen, In Diefem Stadium ber Berhandlungen ift es wohl angezeigt, bas Intereffe ber Deffentlichteit bafür gu erweden.

In wenig Birticaftszweigen ber beutiden Arbeit ftedt eine fo bobe Eradition, ein fo ftarfer Lebensmut und ein fo geichidter Anpaffungswille, wie im beutiden Sandwert. Jugend auf dem alten großen lieberkommen, das fich auf dem Wejen bes Sandwerts als Ergiehungs. und Schaffensftatte aufbaut, geht es in fich immer wieder erneuernber Berfüngung feinen Weg burch die Beit. Es weiß, bag feine Art in mancher Begiebung ber neuen Entwidelung nachgeben muß, aber es gleicht einen ibm badurch entfrehenden Berluft oder eine Bertimmerung von gemiffen Sandwertegmeigen wieder aus, indem es verwertbare technifche Reuerungen auch für fich ergreift, und fie ale felbftandige Branche, ober ale michtige Gilfequelle für die Induftrie gu betreiben fucht,

Ber ben boben volfemirticaftlichen und ergieblichen Bert biefer Individualtatigfeit murdigen gefernt hat, ber mirb es als felbirverftandlich erachten, bag bas Sandwert ebenfo wie Industrie, Sander und Landwirticaft feine eigene Offentliche rechtliche Bertretung bat, Jeboch zeugt es von einer gemiffen Berfennung feiner Bedeutung, wenn biefer große Birticafteaweig erft guiett mit einer folden bedacht murbe. Im Jahre 1897 entftanden die Sandwerfetammern. Regierung und Parlament trauten jedoch ben Innungen felbit und ben neuen Rammern nicht gu, bag fie von fich aus in ber Lage fein murden, wie ibre früher geichaffenen Echme. fterfammern, fich felbft verantwortlich gu vermalten, und fo wurden ihre Sandlungen ber Aufficht und Mitmirtung eines befonderen Staatofommiffars unterftellt. Jest nach 31 Jahren fiebt bie Regierung ben Beitpunft für gefommen, u. a. biefe langit überholte Ginrichtung fallen gu laffen. Enblich erwächft alfo bem Sandwerf auch fier die Gleichberechtigung. Ueberhaupt wurden ben organisatoriichen Ersorderniffen diefer gewerblichen Berufaichicht die in Frage tommenden Befilmmungen ber Deichsgewerbeordnung nicht mehr gerecht, und co trifft gu, mas in ber Begrundung bes neuen Beiche entwurfes gefagt ift, baß bie raid fortidrettenbe tednifde, wirticaftliche und politifde Entwidlung ber lehten Beit auch im Sandwert große Beranderungen bervorgerufen babe, benen burch gefestiche Magnahmen Rechnung getragen mer-

Die nene Beit mit ibrer ftarferen Geltenbmachung ber Arbeitnehmeranspruche sucht auch in der Organisation bes Sandwerks fich burchzuseben, vielfach ohne Rudficht barauf, daß bier g. B. im Bergleich gur Induftrie mit ihren Arbeitere beeren mand andere Ermägungen Plat greifen muffen, Die Forderung der organifierten Arbeitnehmericaft geht auf pollige Paritat von Meifter und Gefelle in ber Dandwerte. vertretung, mabrend, um nur bas Eine berauszugreifen, etwa 5 der gurgeit eima 1 400 000 Sandwerfemeifter ohne Wefellen arbeitet und man es verfteben muß, bag Baritat bier gur nicht exträglichen Ungleichheit wurde. Die Regierung bat fich folden Grunden nicht entgogen und fich deshalb im vorliegenden Gefegentwurf von ber Regelung folder grund. strittiger Fragen porerst ferngehalten

Ans bem Entwurf icalen fich amei Sauptfragen beraust Die Renordnung bes Bablrechts gu ben Innungen und Sandwertstammern und bie Edaffung einer Sand. werferolle. Das Babirecht foll fünftig ein allgemeines fein und bie "Rolle" famtliche eigentlichen Sandwerksbetriebe umfoffen. Durch ein befonderes Einfpruchoverfahren follen bie Streitigfeiten ausgeglichen werben, bie biober swifden ben Sandwertstammern einerfeite, und ben Induftrie- und Sanbelofammern andererfeite fiber die Erfaffung in ihrer 2Befendart ftreitiger Betriebe in oft recht unerquidlicher gorm ichwebten. Der Entwurf will ale eine Untericheidung bes Sandwerfebetriebs von dem ber Fabrit die Form der 211. tiengefellichaft gelten laffen, mabrend handwertliche Debenbetriebe bes Sanbels und ber Landwirte ch aft, die auch auf birefte Beftellung aus der Rundichaft arbeiten nach bem Ueberwiegen einer folden, ober einer nebeise betrieblichen Betätigung für das Daupfunternehmen gugeteilt werben follen, bier fest icon frart ber Streit ber Intereffenten ein. Rabitale Forderungen aus bem Sandwert verlangen bie Einbegiehung jedes Betriebes handwerflicher Art, mabrent ber Sandel a. B. die II m fa i aiffer des Rebenbetriebs im Berhalts nis aum Gefamtunternehmen als Mertmal gelten laffen will. Die Schneiberei eines Textillaufhaufes, die auch Beitellungen auf Maharbeit andlubrt, foll nach Anficht bes Sandels nut bann "Sandwerfebetrieb" fein, wenn ber Umfab für biefe Betätigung den des Sandelsbaupibetriebes, sber den der betref. fenden Abteilung übertrifft. Die Berhandlungen über die Gefts legung bes richtigen Mertmale werben ben Gefengebern Ropfe gerbrechen machen. Die handwerterolle foll bann weiterbin als Grundlage für die Bablen gur Sandwerfstammer und für ftotiftifde Erhebungen über Umfang und wirtichaftliche Bebentung bes Sandwerfs dienen. - 3m Mittelpunft ber Debatte wird ferner bas Alter für Andubung bes Bagi. remte au Innungen und Sandwertofammern fieben. Det Entwurf fieht die Bollendung des 21. Lebensjahres nor; immerbin ein fleiner Fortidritt gegenliber ben Bestimmungen für die politifden Wahlen, die miderfinnnig icon ben 20jabrigen mit bem wichtigften Recht bes Staateburgere aneitatten, ber in diejem Alter por Gericht noch nicht rechtofabig ift. Aus bem verftanblichen Groll hieruber find auch die Farderungen aus bandwerferfreifen der verichiedenften Gebiete 'n mare

bigen, bie ein Bablafter von 24 Jahren verlangen. - Wenn to gum Sching noch wiederhole, bag die Aufficht bes Staats. Tommiffare abgeichafft merben foll, jo fann man es nur als erfreulich bezeichnen, bag ein ben Gandwertstammern bet ihrer Errichtung behördlich ausgestelltes Minderwertigfeits-seugnis endlich vernichtet wird, Dan begrundete biefe Aufficht 1897 damit, bag "die Sandwerfer mit ber gefchaftlichen Behandlung öffentlicher Ungelegenheiten und mit den fie betref. fenden Fragen meniger vertraut feien, ale die Angehörigen der Induftrie und bes Sandels."

Moge bas Gefengebungswert bei feiner Berabiching

feinen Meifter loben.

# Die Mainzer Spionageaffäre

Much brei Frangofen verhaftet

In der Mainger Spionageaffare haben die Frangofen oufs neue energiiche Untersuchungen eingeleitet. Im Canfe ber legien Toge wurden mehrere Berhaftungen vorgenom. men, Rad ber Bernehmung ber Berhafteten mußten biefe jedoch wieder freigelaffen merden, ba fich berausftellte, bag bie

Berhaftungen grundlos erfolgten.

Es icheint, baß auch Ungehörige ber Befagungs. armee in diefe Affare vermidelt find, benn es figen brei Grangofen, barunter ein Offigier, in Baft. Gegen bie Grangofen find ebenfalls ichwere Anichuldigungen erhoben worden. Man nimmt an, bag fie mit bem in ber vorigen Boche verhafteten Rrat gemeinfame Cache gemacht haben. Große Emporung bat es bervorgerufen, bas ben Angeflagten jeder deutsche Rechtsbeiftand verweigert wird. Auf amilicher Seite arbeitet man jeboch barauf bin, in biefem Balle einen beutiden Rechtsanwalt gugelaffen gu befommen. Senatspras fibent Dr. Gubr-Candau will in biefer Richtung mit bem Reich Schritte unternehmen.

# Die Erfrankung des englischen Königs

ich London, 4. Des. (United Breft.) Rach bem beute pormittog veröffenilimten offigiellen Bulletin, bas wieberum von ben beiben Leibargten Benn und Deweit unterzeichnet ift, bat ber Ronig eine rubige Racht verbracht. Die Beiferung feines Milgemeinguftandes, Die geftern abend vergeichnet werben fonnte, halt meiter an. Tropbem muß barauf bingewiefen werben, bag bie Dergich mache bes Batienten nach mie por Grund gur Beforgnis gibt.

Die Unfunft bes Pringen von Bales in Gnes mird, mie

bie Abmiralität erflärt, für Freitag abend erwartet. & London, 4. Dez. (United Breft.) Der Leibgrat bes Renigs, Sir Stanlen Semett bat bie Racht im Budinghampalaft verbracht. Es handelt fich aber babei lediglich um eine Borfichtemagnahme. Frgend eine Menderung im Befinden bes Ronigs ift nicht gu vergeichnen.

# Flugbootfataftrophe in Rio de Janeiro

A Rio de Janeiro, 4. Des. (United Preft.) Die Fluggengtataftrophe im bafen bat nach einer Befanntmachung bes Conbor-Sundifats, ber brafiltenifchen Luftverfehrannterneb. mung, 14 Tobesopfer gefordert. Gamtliche 9 Paffagtere fowie die 5 Personen ftarte Besahung haben den Tod gefunben. Rach Angabe bes Condor-Synbifate ift bas Unglud daburch geichen, daß ber Bilot in niebriger Dobe Aber bie Bafferflache ber Bucht von Blio be Janeiro fliegend bei bem Berfud, raid hochzufteigen und babet eine icharfe Rurve gu beidreiben, bie Gewalt über die Dafdine verlor, mobel biefe abruifchte, nach einem 20 Meter tiefen Sturg auf das Baffer intereffant gu erfahren, welche Stellung aufichtug und fofort verfant. Den Baffagieren ebenfo wie Stadtvermaltung zu diefem Plan nimmt. ber Befahung war es nicht möglich, fic aus ber verfchlof. fenen Railite gu befreien.

Biober find 8 Leichen geborgen worben. Darunter befindet fich ber befannte Journalift Araujo, die Gran bes Biloten, Brof. Tobias Dosfome und ber Deputierte M. Marn Dabeiro. Bei ben Bergungsarbeiten tam ein Lauder ums Beben, beffen Luftzuführungeichlauch auf bisher ungeffarte Beife durchichnitten murde. Bang Rio be Janeiro fieht im Beichen ber Trauer über bas furchtbare Unglad. Comobl ber Genat, ale auch die Deputiertenfammer haben ihre Gigung vertagt und auch die Borfe bleibt bente

berge bei Berlin ift nach einer Mittellung bes Bollgelpra. unter fic. Gun! Berfonen murden gum Teil fomer fibiums eine Ruhrepidemie ausgebrochen, von ber bisher ins. verlest. Die Berungliidten murben ins Arantenbaus über-

# Frau Sanaus Finanztransaktionen

Der fenfationelle Barifer Finangflandal

u Grance" bat bie Beborben gu bem Entichlug veranlagt, die Bofigerin ber Borfengeitung und ber ihr angegliederten Finanggefellicaft, Gran Danau, fowie ihren ehemaligen Gatten Albert Bagare Blod, ber trop ber Gheicheinig ihr Tellhaber blieb, gu verhaften. Die Feftnahme biefes merkwürdigen Baares wird voraussichtlich im Laufe des hentigen Tages erfolgen. Frau Sanau war die eigentliche treibende Kraft bei diesem Rattenschwanz von Unternehmungen. Mit der Energie einer modernen Geschäftsfrau organifierte fie eine Beibe pon Gefellicaften, Sundifaten, eine große Borfengeltung, eine Radrichtenagentur, bunderte von Billialen ibrer Gefellicaft in ber Proving, ohne fich von irgend welchen Bedeuten hemmen gu laffen. Ihre Enticheibungen traf fie in lafonischer Karge mit ber Autorität eines

The Mann,

bon dem fie por acht Jahren geschieden murbe, fpielte offenbar nur eine untergeordnete Rolle in ihren Geichaften. Er mar früher Geichafterelfenber, gab fich eine geitlang ale Chemiter, bann als Industrieller und Maffer für Lebensmittel aus. Das Paar nahm feinerzeit eine bescheidene Stellung im Geicaftoleben ein. Rach einigen mifflungenen Finangoperationen, die namentlich fur ihre Runden ichmerglich maren, grundete Grau Sanau im Marg 1925 die "Gagette du France", die balb darauf einen ungenhnten Aufschwung, nahm. Das Borfenblatt batte gablreiche angefebene Ditarbeiter und befaste fich mit politischen und allgemeinen furze Debatie über die Festschung der Behandlung der Indinangfragen und gab Borsenkurse und Borsentips. Auf terpellation einzugeben. Er wird jedoch deren Berschiebung seinen 19 Seiten erschienen oft febr wertvolle Artifel, die bis nach Beendigung der Budgeidebatte verlangen.

Y Paris, 4. Des. (Bon unferem Parifer Bertreter.) Die Die Unteridrift befannter Finangleute und Politifer trugen, gerichtliche Enquête fiber ben Finangflandal der "Bagette Der Finangbienft diefer "Gagette du France" befante fich mit ber Grundung von Spefulation agefellicaften, die mit bem Beld ihrer Annden an der Borfe fpielten und viertelfabrlich die Gemtinne, abgliglich 10 v. D. Roften verteilten, Gar die Berlufte maren jedoch nichts vorgesehen. Un einer Intenfiven Reflame und ber Tatigfeit von

400 Filialen in der Proping

feblie es nicht. Die Rückzahlung der Kapitalien und der Gewinne murbe teils in Form von Bargelb, teils in Bertpapieren vollzogen, mas bisher fedoch nie gu Rlagen bei ben Runden Unlag gab. Buch nach bem Befanntwerden bes Finangifandale murben alle Rlidgablungen, bie von ben Runben verlangt murben, anftandelos ausgeführt. Die gerichtliche Enquête in ben Buros ber "Gagette bu France" ca gab fedoch, daß die Buchhaltung ber Gefellichaft febr ungenfigend geführt murba. Auch fehlten in den Doffers eine gewiffe Angahl Titel, die nach ben Abrechnungen hatten porbanben fein muffen.

Diefer Umfiand bewog, wie bereits erwähnt, die Beborden, in offener Form gegen Frau Hanau u. Bloch vorzugeben bud fie wegen Gdwindelel, Bertrauenebruch und Berlegung ber Gefete über die Sandelsgesellschaften anzuklagen und gu verhaften. Der fogialififiche Deputierte Chaftanet, ber eine Interpellation fiber ben Finangfandal eingereicht bat, hatte gestern abend eine Unterredung mit den Minifterprafidenten Poincare. Der Minifterprafibent erffarte fic einverfranden, am Coluf ber beutigen Rammerfigung auf eine

# Badische Politik

25 Jahre beim Landiag

Der Direftor beim Landing, Max Sidiatid, mar am und nach beren Aufhebung gum Landiage.

# Lette Meldungen

Die Umbanten im Beibelberger Rarlotor

kr Beibelberg, 4. Deg. (Eigener Bericht.) Bie mir von gutunterrichteter Geite erfahren, befteht bei ber Reichababn die Abficht, ben Bian eines nouen Tunnelbaues am Bahnhof Rarlotor aufgugeben. Das mirbe nicht intereffant su erfahren, melde Stellung bie Beibelberger

Greigefprocen

- Stutigart, 4. Des. Der Stutigarter Bauunternehmer Buftan Ropple, der wegen des Ginfturges der von ibm erbauten Stuttgarter Stadthalle am 2. Juli 1925 unter ber Antlage fabrlaffiger Totung ftand, wurde nam drettagiger Berhandlung und nach Bernehmung von acht Cachverftanbigen und 40 Beugen freigefprochen.

Gerfifteinfturg

- Dortmund, 4. Des. Bei ber Dortmunder Aftienbrauerel ereignete fich geftern nachmittag ein fcmeres Bauunglad. Ein 15 Meter hohed Geruft an einem im Bau befindlichen Dochhaus \* Rufrepibemte im Irrenhaus. Im Irrenhaus Derg- fturgte ein und begrub einige auf ibm beichaftigte Arbeiter Imper.

# Muttermord einer Beiftesgeftorten

Bie aus St. Georgental bei Warnsborf (Nordhöhmen) gemeldet wird, murbe die 84 Jahre alte Bitme Emilie Elbner in ihrer Wohnung tot aufgefunden. Alle Angeichen fprachen für einen Mord. Mis ber Tat bringenb verbachtig Sonntag 25 Jahre beim Candiag tatig. Der Jubilar fam murbe bie 41 Jahre alte Tochter ber Ermordeten, Anna 1903 als Gefretar gum Landiag und murbe am 1. Aug. 1918 Eloner, feftgenommen. Gie legte ein umfaffenbes Geftandnis sum Direktor beim Landtag gewählt. — Ebenfalls 25 Jahre ab und erklarte, die Tat "in höherem Auftrage" begangen gu beim Landtan ift Berwaltungsoberinfpettor Albert An baben. Sie befand fich im Buftande völliger geiftiger Ber fenner. Er fam 1903 als Gefretar gur Erften Rammer ruttung. Der Mord ift burch Erwürgen verübt worden. Die Beiche welft ferner Biswunden im Geficht und am balle auf.

> Rach ben bieberigen Erhebungen lebten bie beiden Frauen im beften Ginvernehmen miteinanber. Un ber Unna Eisner find bis jum Mordtage feinerlet auffallende Babrnehmungen gemacht worden; der Frefinn muß bei ihr gang ploplich gum Ausbruch gefommen fein.

> > Das Ende eines ungetreuen Boltbeamten

- Offenburg, 4. Des. Im Balbe bei Bell am Barmerebach nur eine nene Bergogerung für die unbedingt notwendige wurde im dicten Geftrup die Leiche bes 41 Jabre alten Bahn-Reuregelung ber Berbaliniffe am Rarletorubergang fein, pofichaffnere Reubner aus Frantfurt a. M. aufgefunden, ber pofifchaffnere Reubner aus Frantfurt a. M. aufgefunden, ber fondern auch eine enticheidende Birfung auf bie nach Berübung von Unterfolagungen flüchtig geworden mar. Bubrung ber neuen Redarftrage haben. Es mare Er hatte fich vergiftet und das Ende im Balde abgewartet. Die Leiche burfte etwa 4 Boden im Balbe gelegen haben,

Tangturnier mit Prfigelfgenen

- Prag, 4. Deg. Ale bei einem Bettbewerb bes Prager Amateurflubs ber Deutiche Grituberg ben erften Preis erhalten follte, erhob fich bet ben anwefenden Tideden ein berartiger Tumult, daß eine große Schlägerei entftand. Die Polizel mußte ben Gaal raumen.



Die Bufammenfunft ber Frauengruppe ber Deutiden Bolfspartei fallt and.

Der Frauenausichut

# Das schönste Frauenporträt

Bon Docar Bie

Der Letter einer Firma fcreibt einen Breis von 10 000 .A aus für bas iconfte beutiche Frauenporirat, aber es muß in biefem Jahre gemalt fein. Er ichreibt ben Preis aus naturlich aus Metlame, aber er will bas pramiferte Bilb nicht etwa ole Blatat für feine Bare benugen, fondern er tultiviert biefe wornegmite Borm ber Reflame, bie bes Wohltatere und Dacens, er ftredt ber Runft bie band entgegen und ift bamit gufrieden, als Stifter des Preifes genannt gu merben. Bielleicht ging es gu ichnell, vielleicht mar das Thema gu un-Mar: Die Musftellung ber eingeforderten Bilber bei Brip Burlitt ift nicht febr ertragreich. Aber ichlieblich, es ift ein mettes Motto, über bas fich einmal mit herrn Schicht und mit ben Runftlern gut Bloubern laft. Alfo plaubern wir.

Bas ift das iconfte Frauenportrat? Ift es icon, well der Gegenstand ichon ift, weil bas Mobell, bem an fich ja auch nicht gang feltftebenben Begriff ber Schonbeit entfpricht? Dber ift es icon, weil es icon gemalt ift, weil bie fünftleriiden Qualitaten hervorragend find, gang abgefeben von ber Mebnlichfeit, bie ja, wie man weiß, grabe bei febr perfonlichen Malern meift ein Broblem bleibt? Der endlich ift es icon, Db Baldmiller, Triffener ober Leibl, ob die mundervollen weil es modern ift, zeitgemaß, aftuell, bem Top von beute Frauen aus ber Frahzeit ber Parifer Impreffioniften, es ift enifpricht, die beste Buchtmahl aus ben Ericheinungsformen nur ein Unterichied bes Rlimas, nicht ber Ginftellung: die bas Tageoffeld oder die Gefellicaltotoilette fitr biefe Grau ber Beit auf die Dobe führt, alfo die Beit wiederfpiegelt in

terifchen und ber atmellen Schonbeit.

Galerie der Bortrais an verfolgen. Ronnte man hiftoriich | bugienifcher, fportlicher, felbitbemußter, porempfinden, to mare man in jeder Epoche auf nichts neugieriger als auf die Form ber Frau, bie bas nüchfte Menfcenalter zeigen wurde, fo wie tener Mann in Baris, ber lange tonen. Gin intereffanter Gegenfat bilbet fich beraus zwifden nefangen faß und beffen erfte Frage nach der Freilaffung lau- biefer fportlichen Gefundung und dem kunftlichen Aufput, tete? Wie ift die Gifhouette ber Frau? Die Mobelle der nicht am Rleid, fondern an der Saut. Tuchtigfeit fpricht aus Belasqueggeit, die auf einen ftart gewolbten Bauch fo ftola ben Bugen, Sinnlichfeit betennt fich nicht, Die Romantit maren, hatten faum geabnt, bag ber Baftelling ber frango. fifchen Grau im 18. Jahrhundert, ber allen icharfen Brofilichnitt bes altitalienischen Typs überwand, fie in einer buftigen Bartheit en face ablofen murbe. Es fam eine Epome

der großen Reprafentationsbilber. Die Frauen der berühmten englifchen Maler bis binunter aur Dift Grant von Berfomer lieben die Bilber in ihrem leierlichiten Moment, in großer Tollette, ale Rrone bes gefellicaftlichen Lebens. In der napoleonifchen Beit berricht diefer Enp auch über Baris. Die Recamier von David, die Frauen bes Berard und des Ingres führen bas antite Bobeitogefühl aus der Revolution in das Raiferreich über. Gin gang per-fonliches Rapitel in diefer Runft der monumentalen romanifchen Grau merben fpater ble Tupen Feuerbachs, die an ber Raffe Roms genabrt finb, ohne fich bem Beitgefdmad au affimilieren. Daneben entwidelt fich icon ber burgerliche Eup, ber beutigen Grau trifft, mobel wieber gu enticheiben mare, ob Grau geigt fich immer noch in ber Staatstoilette, Die bie Dobe darafteriftifch ift? Ja, bas ift nicht leicht gu fagen. Schon bas ben Stillfferungen ber Befellicaftetollette, bie ben Alltag ale Romitee mar in Berlegenheit. Go verfucte eine Mitte gu gemeines Genre verachtet. Die wohllobliche Gelerlichfelt wirb. finden amiichen ben Borderungen ber materiellen, der fünfte unterbrochen, wenn innerhalb ber perfonlichen Entwidlung ichen und ber attuellen Schönheit. bes Malers meniger auf eine Joealifferung als auf eine Wenn man bie Geichichte bes Frauenportrate fiberbenft, Charafterifferung der Ericheinung gesehen wird: Guns be-

Die haare fallen, Urme und Beine entblogen fic, der Rorpen fucht in tangerifder Schlantheit fich unter bem Rleib gu bebleibt vericamt und bie Mugen reden eher vom Berftandnis acgenitber allen Erlebniffen als von Gefilft. Der Enp ber Frau ift in jeder Begiebung furg und momentan geworben. Beldes ift bas iconfte Bortrat?

385 Photographien murben eingefandt, 26 Bilber murben ausgemablt, Jaedel malt ein Sportmadden, baneben Stubl, babinter japanifches Bilb. Der Dresbner Bernbard Dulle ein finniges Dabden in Grun und Gowars mit fenfitive. Sanden. Der Duffeldorfer Beiner eine Brunette mit Bilie, talt por japanifden Bilbern. Der Welmarer Jechner einen fporilimen Rorper wie gur Photographie fibend, Sunde baneben. Gert Wonheim ein icones blonbes Dabden, ichmars und weiß mit gelbem Euch, Marchenpringeffin in bie Gerne blidend. Imre Goth eine Blondine, Obertorper und Urme nadt, gemuftertes Rield in Menalffanceornamenten. Seiene Stard neigt gum Botticelliprofil. Der Münchner Babua topiert alten buntien Galerietop. Der Dresbner Dreicher laßt eine beliblonbe Dame im Salbbuntel Beitung lefen. Der Manchner Colombo phantaffert in weißer Maste. Der Dreibner Tieifc, ber Burgburger Baumann, ber Son.cioers baner Oberfanber bieiben in burgerilder Atmofphare, mabrend ber Münchner Ehmfen ein alteres Graulein mit biden Beinen aufpust, die Bigewis und Rogner und ber Sintigarier Airfchte in die grastoferen Regionen abich weifen, Das Madden des Ruffen Sagrefom ift ber allerberbite Sporttup.

Der Preis fiel auf Jaedel. Rach langem Schwanten. fo wird man finden, baf als topifde Beifpiele der icomiten fingt bie Rrinoline, Laufrec Bewegung und Rleid ber Bobeme, Manche photographierte Attitude, manche hausliche Unbeben-Frauenportrats aller Zeiten diesemigen geblieben find, die alle Raffaell last sum erstenmal die Frau mit beiden handen beiden habet dachte man an Wolldrei Purderungen zugleich erfüllen. Ein hähliches Modell in
niemals aus der Enwicklung übrig geblieben. Ein schlechtes so in so ber Enwicklung übrig geblieben. Ein schlechtes so in so ber Enwicklung übrig geblieben. Ein schlechtes so in so ber Enwicklung ber Beit war
sebes Gorirdi, das einen Rünfler berühmt gemacht bat. Richts fich vollzogen. Die Gelegenheit zur Geschlichten war fameradschift, nicht schon im konventionellen Sinne, aber als
reizvoller als die Wandlung der Frau ih Malerei. Der Zeit und der Kunft sie Genüge getan. engers,

d mit n, bie

vierellten, einer

I Dea

Bertei den des

ben

ie ge.

nuge. ne ge.

Behör-

gehen Berlagen

nnei,

ereicht

nifter-

te fich

ef eine

r In=

ebung

11

(men)

milie

eidien

dichtig

Unna ndnis

en hit

e auf.

cauen

Idner

ıngen

AHHE

Sbach

Jahnt, ber

mar.

artet.

rager Preis

n ein

lf dein

uß.

rben.
drpen
u betichen
fput,
t and
antif
this
ber
rben.

erben stahl, alle tive... etilie, sinen s bewarz serne leme elene 

Das tinp. ifen. benboll-

with:

Der

Die

Berry

# Städtische Nachrichten

Dr. F. Rofenfeld &

Im Alter von 78 Jahren ist heute früh Dr. Istder Rosenseile, der Genior der Mannheimer Anwaltschaft, aus dem Leben geschieden. Ein gründlicher Kenner ded Wirtschliebens ist mit ihm dahingegangen. War er boch Witglied des Aufschtstates von 29 hießigen und andwärtigen bedeutenden Unternehmungen. Seine große Liebenswürdigseit, sein Geschich, Gegensähe auszugleichen, eigneten ihn ganz besonders als Berater und Sachwalter. Immer sand er bei Verhandlungen, mochten sie noch 10 schweitig sein, schnell den rechten Weg, der zu der Brücke sing iein, schnell den rechten Weg, der zu der Brücke sieher sich der sich die Parteien ansammensanden. Darans erklären sich auch die großen Ersolge, die er als scharssinniger, kenntinisreicher Jurift zu verzeichnen halte.

Am 12. Anguft 1850 in Bruchfal geboren, ließ sich Rosenfeld icon im Jahre 1877 bier nieder. Als Schwiegerschin res Nechtsanwalts Fürft, bei dem er zuerst tätig war, wurde er ichnell in Mannheim seshaft. Bein Hauptgebiet waren ansänglich die Strasprozesse. Als Mitglied des Bürgerausschusses trat er auch den kommunalpolitischen Problemen näher. Daß man sein sachkundiges Urteil zu schäben wußte, geht aus der Taisache hevror, daß er in den Stadtverordnetenvorstand gewählt wurde. Auf das tatkräftigste sörderte er alle wirtschaftlichen Angelegenheiten der Berwaltung der ausstrebenden Industrie- und Handelskadt. In der umfangreichen Anwaltspraxis wurde er schon lange von seinen Schnen Dr. Karl und Dr. Franz Rosenseld und von seinem Schwiegerschn Dr. Tudel unterstützt, die als bewährte Mitarbeiter und nunmehrige Nachsolger die Tradition des Dauses Rosenseld aufrecht erhalten werden.

\* lieber den Eisenbahnverkehr an den Lichtseltiagen wird und nom Reichsbahndetriedsamt Mannheim mitgeteilt: An den drei Werklogen des Lichtseltes war kein erheblicher Verkehrszuwachs. Am Sonntag wurden neben zahlreichen Zugverkärfungen fünf Sonderzüge geschren, davon drei Richtung Deidelberg und zwei auf der Rheintalbahn. Der durch das Lichtselt verursachte Verlehrszuwachs dieses Tages mird auf 10 000 Versonen geschäht.

\* Unfall im Bichhof. Ind Allgem. Krantenhaus wurde gestern ein 29 Jahre alter Raufmann eingeliesert, der im findtischen Schlacht- und Biebhof von einem schenenben Stier gegen eine Eisenftauge gedruckt und am rechten Fuß verleht wurde.

\* Betriebounfall. Gin 26 Jahre alter Englobner, ber in einem Betrieb an ber Friesenhelmerftrage burch beige Getifaure an beiben Oberichenteln Berbrennungen erlitt, murbe in bas ftabtifche Kranfenbaus verbracht.

# Familienfgene auf der Strafe

Bater: Alfo bas Bilb 12 hatten mir und 27 auch. Jeht fehlt mir noch - Bas ift benn los, Mutter?

Mutter: Geht bort nicht Effe? Und ich habe geglaubt, fie fet mit ihrer Freundin icon vor einer Stunde ins Rongert gegangen!

Elfe (ben Eltern begegnenb): Ach wiht ihr, ich bin gar nicht ins Konzert, sonbern mit hanna auf die Schausenkersuche gegangen. Wir wollen alle beide noch was gewinnen, well wir noch ein paar Weihnachtsgeschenke brauchen. Wir milfen seht weiter; zehn Bilber haben wir schon. Auf Wiederseben.

Mutter: Elle, halt, hor boch — Schon fort. Frig den: Ich geb' auch mit der Else; auf Biederfeben. Bater: Alfo fest hol ich mir auch noch eine Zeltung und mach mich lelbftandig; dann wollen wir mal feben, wer am besten roten tann.

Di utter: Ra, alfo ich werde bir auch noch was gu raten aufgeben. Bater: Aber alles in Liebe und Gfite. Getrennt mar-

fcbie-en, vereint Breisraten. Muf Biederfebent (Fortf. folgt.)

Schaufenster Preisraten

der

# Neuen Mannheimer Zeitung

Es kommen zur Auslosung

1. Geldpreise:

1 Geldpreis von Rm. 200.-

1 Geldpreis von Rm. 100.-

2 Geldpreise von Rm. 50.-

4 Geldpreise von Rm. 25.-

25 Geldpreise von Rm. 10.-50 Geldpreise von Rm. 5.-

# 2. Warenpreise:

1 Damenkleid, 1 Damenmantel, Seide für ein Kleid, 1 Strickkleid, 1 Pelzkrawatte, 1 Damenhandtasche,

1 Damenhut, 1 Herrenanzug,
1 Paar Herrenschuhe, 3 Krawatten,
1 Radio - Apparat, 1 Grammophon,
3 Grammophonplatten, 1 Opernglas,
1 Armbanduhr, 1 Reisekoffer, 1 Tischtuch mit 6 Servietten, 1 Kaffee-Gedeck,
1 Betistelle, 1 Bettdecke, 1 Linoleum-Teppich, 1 Teppich, 1 Schaukelpferd,

3 Bücher, 1 Zigarren Sortiment, 1 Weihnachtsstollen, 6 Dosen Obstund Gemüse-Konserven

Wir bitten die Teilnehmer das unten abgedruckte Formular auszufüllen und an die "Neue Mannheimer Zeitung" Abt. Preisraten

bis 8. Dezember 1928, 6 Uhr abends einzusenden. | Dant /

### Der Rifolaus bei ben Schifferlindern

Jedes Jahr, wenn ber Rifolaus zu ben Schisferkindern fommt, bereicht Jubel und Begeisterung, und zwar nicht allein bei den Kleinen, sondern auch bei den Großen, Nach übereinstimmendem Urteil war die Ritolausseier in diesem Jahr besonders schon und wiederum eine rechte Familiens zahr beinder, deren Eltern auf großer Fahrt auf dem Rheinfirom sich besanden, wurden von den Damen . de Et. Rifolaus. Schisfervert. Der Besuch der Beranstaltung, die am Sonntag nachmittag im großen Ballbaussal satisfand, war sehr gut. Die Schisferkinder sahen frisch und iroheisch aus und waren sauber und adreit gekleidet. Besonders hervorgehoben zu werden verdient, daß alle Darbietungen von den Lindern vom St. Josephs., St. Antons. und vom Luisen-Stephanienhaus bestritten wurden, daß die wackere Jugendichar Gutes leiftete und herzlichen Belfall erzleite. Als das Christind (Frt. Martiele Bornhofen) ersischen war und mit einem hübsichen Prolog die Anweiens

Als das Chriftfind (Frl. Martiefe Bornhofen) ereschienen war und mit einem hübichen Brolog die Anweienden begrüßt hatte, trugen die Anaben Rikolausgedichte vor. Auch ein Sprechov und ein Anabenreigen gesielen sehr gut. Dann aber begann es zu klingen und zu springen. Zunächt kam die Maus, die ungeheure Deiterkeit erregte, dann ein hübicher Reigen, ein luftiges Quartett und ein Tanz-Duett aus hänfel und Greier, alles apart und sein. Der Reigen der Schnemänner der Guben von St. Anton und von St. Holoph war ebenso entzückend wie die Turnspiele mit Musit, bet denen die Mitwirkenden eine außerordentliche Geschicklichteit bewiesen. Als die Zwerge tanzten und der Teddybär auf der Bühne berantolite, war sosort ein inniger Kontaft zwischen den kleinen Zuschauern und ihren Freunden auf der Bühne bergekent. Der Rikolaus hatte wohl eine Mute bei sich, aber er sah so sieb ans, das man ihn nicht lange sürchiete.

Der Borfipende und Generalprafes bes St. Rifoland-

Bralat Baner

bielt einleitend eine von goldenem Sumor durch veste Ansprache an die vielen Knaben und Madden, wandte sich dann in expfteren Borten an die Erwachsenen und gab einen fursen Ausschultt aus dem Leben des hl. Risolaus, des Schuspatrons der Schiffer. Er gedachte ferner des treuen, auf dem Jelde der Ehre gesallenen Mitgliedes. Jean Beder, delsev Bundeslied aus begeistertem Derzen gelungen wurde. Seine Lieder leien Berlen der Dichtfunk. Man sollte es nicht für möglich halten, das während der tagelangen aufreibenden Tätigseit der Schisser auf dem Basser, auf dem Rhein, und auf dem Schiffer auf der Wasser, auf dem Robins, und ruhe dieses liebe und treue Bereinsmitglied schun kunden, wie sie Jean Beder in seinen Gedichten mitgeteilt. Nun ruhe dieses liebe und treue Bereinsmitglied schun kun weiter von den Ritolaussseinen. Prälat Bauer erzählte dans weiter von den Ritolaussseinen Bassellenen Schiffermisson, bei der die Schisser auf ihren Fahrzeugen bejucht wurden. Die Ansteiler auf ihren Fahrzeugen bejucht wurden. Die

Der Leiter der Feier

Rettor Gridhofen

verwies auf die Veranstollung "Mannhelm im Licht" und bemerlte im Anschluß daran, daß man auch im Ballhaus
ein Lichtsen seiere, nämlich ein stöhliches Kinderspiel im
Lichte des bi. Ritolaus. Dann kam der Höhepuntt für die Kleinen. Der Rifolaus erschlen wieder und teilte wie
das Mädden aus der Fremde an jedes der braven und lielhigen Kinder eine hübiche Gabe aus. 280 Kinder kounten
besichert werden. Um die Beranstaltung und das Gelingen
des ind i Felies hatte sich Geiftt. Lehrer Schinginger
ersolgreich bemüht.

\* Ein Ausreiher ichide ble Judifandlieiber gurud. Bor einigen Tagen ent fio b aus bem Bruch faler Danners aucht baus ein Strafgefangener, ber bis beute noch nicht feitgenommen werben fonnte. Der Ausreiher janbte von Dann beim aus die Strafanitaltelleiber als Poftpalet mit Dant gurud. Im Jahre 1980 hatte er feine Strafe verbuht gehabt.

# Beteiligungsschein für das Schaufenster-Preisraten der Neuen Mannheimer Zeitung

Der nebenstehend abgedruckte Beteiligungsschein ist ausgefüllt und spätestens bis S. Dezember, abends 6 Uhr, in einem geschlossenen Briefumschlag, richtig frankiert (in Mannheim 8 PF, von auswärts 15 Pf.), an die "Neue Mannheimer Zeitung", Abt. Preisraten, zu senden oder in unserer Hauptgeschältsstelle E 6, 2 abzugeben. Später eingehende Beteiligungsscheine können nicht berückzichtigt werden.

	iden!
Blid 10: Firma	Bild 19: Firma
Bild 11: Firma	Blid 20: Firma
Bild 12: Firma	Bild 21: Firma
Bild 13: Firma	Bild 22: Firma
Bild 14: Firma	Bild 23: Firma
Bild 15: Firma	Blid 24: Firma
Bild 16: Firma	Bild 25: Firma
Bild 17: Firma	Bild 26: Firma
Bild 18: Firma	Bild 27 : Firma
	Bild 11: Firma   Bild 12: Firma   Bild 13: Firma   Bild 14: Firma   Bild 15: Firma   Bild 16: Firma   Bild 17: Firma   Bild

- Bitte recht deutlich schreiben! -

Wohnort und Straße:\_

Jedermann ist zur Beteiligung eingeladen

Name des Einsenders:\_\_

# Die religiöse Lage der Gegenwart

Es gibt noch Bente, benen biefe Frage ernfte Sorge macht. herbeiguführen. Das religible Leben tommt fonft aus ber Und zwar nicht aus fogenannter firchlicher Engftirnigfeit, Bereinzelung, aus ber Subjeftivierung und Privatifierung fonbern aus tiefgefühlter Berantwortlichfeit für bas Schidfal thres Bolfes. Denn fie find mit ben Beften unferer Ration ber Meinung, bag die geiftige und fittliche Rraft einer Beit melenhaft abhangig ift vom jeweiligen religiöfen Sufrand diefer Beit. Bie fteht es um biefen in ber Wegenwart? Die Engl. Atademitervereinigung hatte fich für thren sweiten Binterportragdabend dieje Brage geftellt. In grundlicher und, wie es gu erwarten mar, in überaus icarffinniger Beife fprach ber weithin befannte D. Friedrich Go. garten Bottingn. Die und überfommene Religion ift bas Chriftentum. Bon ihm wiffen wir durch die Rirche. Bon ber religiofen Lage reben beißt barum fich befinnen auf die Botfraft ber Rirche. Diefe ift und bleibt objettiv bas Evangelium, fle ift aber unterworfen menichlicher Interpretierung und darum menichlichem Gehlen und Irren. Go fommt es, daß gange Beiten auf Bege geraten tonnen, die gum Teil Ab. wege find. In einer folden Beit fteben wir feit etwa 150 Babren. Damale geriet bas firchliche Denfen und gwar nicht nur auf protestantifdem Boben, in ftarfe Abbangigfeit vom Denten bes beutiden Idealismus. Deffen Bringip war bie

in fich felbft gegründete, freie fittliche Berfonlichfeit.

280 aber das 3d dominiert, fommt die Gemeinichaft mit thren Ordnungen wie Staat, Birtichaft, Familie, Edinle nicht su gefunder Entfaltung, fie gerbricht und muß gerbrechen, wenn die Gemeinicaft ber Bereicherung des 3che bienen foll. Behlen dann noch lette Bindungen, dann ift bas unvermeiblid, mas fig por unferen Mugen mehr und mehr vollsteht: die fittliche Bolidemifierung der burgerlichen Belt!

Das Schlimmfte aber mar, baft bie Rirche und ihr Denfen biefer idealiftifden Befamtauffaffung nicht von innen ber bentlich und bewußt entgegentrat, fondern fich weithin der Ich-Philosophie auslieferte. hier gilt es völlige Umorientierung bestehenben Ordnungen hintananbalten.

nicht beraus. Die aber ift ber Tob alles Lebens, barum auch ber Tob bes fogialen, des öffentlichen, bes Gemeinichaftelebens überhaupt. Bie aber ift aus ber verhängnisvollen 3d. Edrante berauszufommen? Es gilt fich umftellen auf jenen Schöpfungoglauben, ber ben Menichen gu bem macht, mas er für biefen Glauben ift: nicht Brobutt einer mechaoder "ichlechtfin", fondern es gibt Menichen, die gebunden und perantwortlich find, verantwortlich bem anderen und gwar in dem jeweiligen Stande fals Mann oder ale Fran, ale Mrnicht in ber Ich-Ifolierung.

In diefer verantwortlichen Bindung allein hat er fein Recht, fein Leben.

ameltes Moment neu gu begrunden ift - bie Rrafte, die ibn einem großen fünftlerifden Erfolg. befühigen, Ordnungen gu ichaffen, bie "au Rug und Frommen" bienen. Go lebt und wirft er im Segen, obwohl er Die große Beihnachtomeffe gu Bunften ber Aruppelbilfe meift, baf er vor bem letten Forum nichts ift ale ein "unnüter Anecht"

Es maren feine alltäglichen Ausführungen. Richt reformerifche, aber reformatorische Grundlinien wurden aufgegeigt, Dinge, mit benen fich unfer Bolt und insbefondere feine geiftigen Buhrer noch einmat werben beichaltigen muffen, wenn ihnen baran gelegen ift, die Anflofung ber noch

# Chaufenfter gefucht!

Beitunglefen auf ber Strafe ift im allemeinen nicht au entpfehlen. Man muß fonft immer auf Bufammenftoge gefast fein, mit feinen Mitmenichen - bas geht noch an ober mit unangenehmeren Dingen, Rraftwagen, Gabrrabern, Pferden, Dunden, Stragenlaternen . . Alfo lagt man es lieber bleiben und ftubiert die "Reue Maunheimer" in feinem Lebnftubl dabeim oder im Raffee - beim Raffee.

Rur heute ward anderd. Und es wird auch morgen noch fo fein. Sogar in Scharen fteben die Beitungslefer in ben Gefcafteftraßen umber, fuchen fich einen einigermaßen ficheren Blat und icauen. Bald gleitet ber Blid auf bas Blatt, bas fle in ben Banden halten, bald buicht er wieder die Goaufenfterreiben entlang. Schaufenfter find nämlich gur Beit febr "gefragt", wie ber Borfenmann fagen murbe. Denn die "Reue Mannheimer" bringt ein Preisausichreiben, bas fehr lodenb tft. Bas fann man nicht alles gewinnen! Beifinachten fieht ja por der Tür und man braucht fo manches. Mit ein wenig Blud und gin wenig Charffinn tann man bie prachtigften Dinge gewinnen, fur bas endlich erreichte eigene Beim, etwas jum Angieben - es foll ja auch Mannez geben, die "nic etwas angugieben" haben, und auch der Baumen lann erfreut

Da ifte begreiflich, bag fich mander, ber Beit batte, icon fruhzeitig aufmachte, um ju fuchen. Und man tonnte fo feine Studien machen . . . Da war einer, ber nicht mechanifc, fonbern mit Ueberlegung vorging. Er ftellte fich nicht einfach vor bas erfte befte Ecaufenfter. Rein, er bante fich auf ber anberen Strafenfeite auf, mo er einen weitern Ueberblid batte. Dann erft, wie ber Jager auf ber Birich, ichlich er fich an ein Fenfter, bas ihm bas rechte ichien. Berglich nun genaner. Und - ichon botte era! Gin anderer wieber verfuchts mit ber Sabigfeit. Er flappert Strafe für Strafe ab, Benfter für Tenfter. Jedes Bild in ber "Renen Mannheimer" wird an jedem Genfter geprult, forgiam und genau. Diefer Ummarter auf den Sauptpreis braucht erheblich mehr Beit. Aber ihm mirb wenigftens nichts entgeben - bofft er. Das weibliche Gefchlecht bat im allgemeinen eine andere Technit. Das gebt ein wenig iprungbait, verläßt fich mehr auf das Gefühl. "Ach das muß boch . . . und bas ift ja . . ...

Oft ftimmts; mandmal auch nicht. Mandmal ift nur ein Tuch anders gelegt - ob fie wohl nachträglich geandert haben? Ach nein, das gibte nicht. Da bleibt nur eins: Beiter fuchen. Beharrlichfeit führt gum Biel

\* Die Reichsbahn lehnt jede Bergunftigung für Schwers Eriegobeichabigte ab. Bie der Reich everband bent. icher Rriegobeidabigter und Rriegobinter. bliebenen mitteilt, bat die ftandige Tariftommiffion ber Sauptverwaltung ber Deutiden Reichsbahngefellichaft ben gemeinfamen Antrog der beutiden Rriegsopfer-Organifationen, anlählich ber Ginführung des Zweitlaffenipftems bei ber Reichebahn die Fahrpreisermäßigung für Schwerfriegsbeichabigte in Bestalt des Benubungerechtes ber Militarfahrfarte wie gegenuber ben Reichowehrangehörigen beiteben gu laifen ober ben Schwerfriegobeichabigten bie Beaubung ber Bolfterflaffe gugugefteben, abgelebnt. Der Reichoverband will bie in trefflicher, fnapper, pragnanter Beije bie Bedeutung nun an den Reichotag gerantreten, um die Aufrechterhaltung bes Abends in die Borte ffeidete: biefer Bergunftigung burdaufeben.

# Bazar des Evang. Wohlfahrtspfarramtes

Am 5, und 6. Degember veranstaltet bas @vang. 28 obl. fabrispfarramt feinen alljährlichen Bagar in ben Maumen des Bartburg-Dofpiges, F 4, 8/9. Rach ber Erbfinungefeier am 5. Degember pormittage beginnt an beiben Tagen der Bertauf von allerlei praftifden Gegenftanben, wahrend an beiben Nachmittagen eine icone ftimmungevolle Rinder. Beibnachtefeier Rattfindet. Gar bie Abend. veranftaltungen (Rongert am 5. und Bunter Abend am 6. Degember) find wertvolle fünftlerifche Rrafte gewonnen, beren Mitmirtung in mufitalifder und beflamatorifder Dinficht manch reichen Menug verfpricht. Es ift gu erwarten, bag Die Gemeindeglieder burch gabireiche Beteiligung und rege Juanipruchnahme ber Bertaufoftanben bem Bagar und feinen des Evang. Bobliahrepfarramtest (Beiteres Angeige.)

## Liederfranz

25jahriges Borftandsjubilaum bes 1, Borfigenben, Rechtsanwalt Dr. Guftan Ocht

"Biederfrangt Bie eine gweite Delmat mutet on mich ant Benn ich welmutig au Dir gurudfebre, bin ich wieder baber (Robert Barrifon's Gintragung ins Goldene Buch bes Bereins)

Das traditionelle Bantett, das ber Gefangverein "Liebertrang" nach bem erften Binterfongert in feinen Gefellichalteraumen am verfloffenen Samstag feinen Afliven gab, trug ben Stempel besonderer Geftlichkeit und aufrichtiger Berglichfeit. Galt es boch, feinen verdienten Erften Borfigenden, Rechtsaumalt Dr. Decht, für 25jabrige unermudliche und legenbreiche Borftandstätigfeit ju begludwiinichen und gu feiern. Ueber 280 Teilnehmer, Geftgaffe, Bertreter ber Baffivitat und bie große Bahl ber Affinen mit ibren Frauen und Tochtern folgten bem Rufe. Es mar ein erneuter Bemeis, wie biefe große Familte fber Berein gablt nabegu 1000 Mitglieder) feine verdienten Manner gu ehren verfteht. Bot icon bas groß angelegte Rongert mit feinem ausgemählten Programm ben Auftalt gu biefem unvergefilichen Obend, fo mar ber Schlugaft bie iconfte Apotheofe, ble ber fichtbar bewegte Jubilar fich ermunichen und erhoffen

Der zweite Borfigende, Gerr Louis Rabn funior, beffen fprudelnder Geift und unbeftegbarer humor jedem "Lieberfrangler" befannt ift, geichnete ein treffliches Bilb bes Rameraben, mit bem er Gelte an Geite für bas Bogl bes Bereins alle Ehren gefpendet, die man einem Mitgliede verleiben fonne (Borfigender und Chrenmitglieb), und bag er nichts mehr gu vergeben babe, als aufrichtige Freundschaft und unverflegbare Trene. Und bennoch konnte man es fich nicht verfagen, ein außeres Beiden biefer Liebe bargubringen. Bmet Ehrengeichenfe geichmadvollfter Art vom Borftanbe, ben Affinen und ber Paffinitat murben ihm von amel liebreigenben jungen Damen bes Bereins (Grl. Lifelotte Gug und Mlice Droller) überreicht und bie biergu verfaßten poetiichen Bibmungen in fo entafidenber Form vorgetragen, bag fie einen Sturm bes Beifalls ausloften. Ehrenzeichen und Ehrengabe murben bem Jubilar burch die herren Rari Dedier und Rarl Sugel, erfterer namens bes Bundeseinigung, mit Borten aufrichtiger Berehrung bargebracht. Depefden und Briefe liefen in großer Bahl ein.

lar ale Ausdrud feines Dantes feinen Getreuen auffrifchte, will aus ber einmaligen, mit febr foftipieligen Aufwendungen maren bie nochmalige Beftatigung bes Borbergefagten und die tiefe Erfenntlichfeit feiner bewegten Befühle. Reben und Bortrage folgten bis in die porgerildien Morgenftunden, darunter: Derr Stefan Blum (Bratiche), Begleitung Berr Aftiven gestellt, Frau Baula Dirich, Die Berren Droller, De Bries, Manbel, Ludwig Decht (Bruder des Jubilard). Much bie Jungmannicaft ließ burch ihren geiftreichen Bertreter Cepp Damburger ihre Anbanglichfeit begeugen,

"Gin ftolges, gelahrtes, beliebtes Beichlecht 3ft, feit ber Steinzeit, bas berer von Becht. Jeboch ein besonderes Exemplar 3ft bente abend bier Jubilar."

# Berfebreunfalle in Mannheim

\* Bufammenftog. Auf ber Stragenfrengung Mittel- und Untere Dablauftraße fliegen geftern Radmittag ein Strafen. Die Reichobabn geht fier mit beftem Beifpiel poran. Die gebahnmagen und ein Baftfraftwagen gufammen. Dabet murbe maltige Gaffade bes Sauptbabnbafs ift icon felt einiger der Anhanger bes Laftfraftwagens umgeworfen und ber Beifabrer leicht verlest. And ber Stragen babn. finnden burch gwei Scheinwerfer bell beftrablt. Die Technif magen wurde ftart beichabigt.

54 Jahre alte Frau pon einem Radfahrer und auf der bas Rene Theater gefolgt mit allabenblicher Anftraflung Stragenfreugung R 1 und S 2 ein 24 3abre alles Frau. ber Gaffade. Große Sotels am Babnhof ichliegen Beranktaltern zu einem Erfolg verhelfen, der es ihnen er- lein von einem Motorradfabrer angefabren. Die Frau uch noch au, joweit noch nicht geschehen. Man fieht jedenfalls, möglicht, aur Weihnachtszeit viel Freude und Licht in das wurde am rechten Knie leicht verleht. Das Fraulein war das die gewaltige Werbefrast des Lichts, am einmaligen Licht verleht. Das Fraulein war das die gewaltige Werbefrast des Lichts, am einmaligen Licht erprobt, im möglichen Rahmen als Dauereinrichtung mache bald wieder.

# Pleranitaltungen

Die lateintiden Anfangebuchftaben für bie ruffifche Begeichnung bes Grogruffifden Balalaita. Dr. chefters, bas im lichterfüllten, vollbefenten Ribelungenfaal am Conntag-Abend ein nenartiges, erfolgreiches Rongert veranstaltete. Renartig burch ben Bulammentlang ber altruffifden Dufilinftrumente, ber, burch ble Berfer ind Mostowiterreich eingeführten, meift melobieführenden Domra und ber primitiven, jum Bolfelieb begleitenden, breiedigen Balalaifa. Beides Bupfinftrumente von überrafchend großem Farbenreichtum im Rlang, mas die entgudend fubtilen niiden Entwidlung, am allerwenigften ein fonveraner berr, Balalaifa-Soloftude, gespielt von Elifabeih 2Bolgina und vondern Gottes Geschapf, liber das bei feinem Berben icon Die temperamentooll vorgetragenen Orchestermerte unter versigt ift. Demgemaß gibt es feinen Menichen "an fich" A. Dichailowifije exafter Gubrung bewiesen, Ueber ein gefundes, mobellierfabiges Gtimmaterial von ausgezeichneter Wefangetednit verfügt auch ber Mannerchor bes WHB unter der gewandten Finger- und Sandgelenedinigierbeligeber ober Arbeitnehmer ufm.), in dem wir und befinden, tunft A. Dubatmb. Wenn der Chor auch noch nicht gang Der Menich ift bier nur in der Zweiheit ju verfteben und Die raffinierte Gelangstuliur ber Dontolaten befist, fo gelang es ihm boch, die ruffichen Bolfslieder nach Inhalt und Form plaftiich gu gestalten. Befondere gut maren die Colofrellen für Tenor und Bab. Bum ruffifden Lied geborte auch ber Tang, ben brei Mitglieder ber Runftlertruppe in Er ift und wird in diefer Bindung gwar fündig und er wird prunfvoller Rationaltracht, mit feberuber Claftigifat und es vieiben in all feinen Ordnungen und Gemeinschaftsbildun- leidenschaftlichem Schwung zu einem bilbhat'n Erlebnis gen, er befommt aber im Erlöfungöglanden – der als formien. So rundeten fich alle Darbietungen per Ruffen zu ameites Moment von zu bereinben in

# bes Dito-Berl:Bunbes Maunheim

findet wie allfahrlich auch in biefem Jabre in ben Tagen vom 4. bis 9. Dezember in ben Raumlichfeiten ber Cafinojale am Martiplay ftatt. Diefige Girmen haben ibre Bertaufsftaube mit ben iconften Beibnachtegeichenten aufgeichlagen, Diefige und Ludwigshafener Rünftler bieten jeden Rachmittag und Moend mit biefigen Bereinen ben Befuchern abwechllungs. reiche Unterhaltung. Mehrere Buben machen Dunger und Durft für meniges Beld unichablich, Gelbit St. Rifoings tommt an brei Rachmittagen gu ben guten und bolen Buben und Mabels, alles gegen meniges Eintrittsgelb. Bas als lleberichuß bleibt, wird verwendet, um den Manubeimer bedürftigen Rruppeln eine Beifnachisfrende gu bereiten. Ob nun diefe Beihnachtsgeichente tnapp ober reichlich ausfallen follen, barüber bestimmt bie Mngabl ber Befucher ber 20:16. nachtemeffe. Romme baber ein jeber Bejer biefer Beifen wenigftens einmal in diefer Boche in die Cafinofale, judbesondere, ba er bort gleichzeitig feine Befigeichente taufen und auch icone, gemutliche und genufreiche Stunden ver-

d Riddn Impetoven tangt heute, ben 4. Dezember, Im Mufenfaal, womit fie nach einer Beitreife mit dem Zwede eines Aufenthaltes in Japan nach langerer Beit sum erften Mal wieder an die Deffentlichfeit tritt. Bas die Belt in Diefer Rünftlerin fieht, geigen nachftebenbe an einem Abend in Budapelt über fie gefdriebene Beilen: "Gle annonelerte einen Tangabend, jedoch mas fie gibt, das überfteigt ben befannten Rahmen ber Tangfunft. Gie reift fich los vom Ruftus bes deforativen Zauges und bringt und die Runft ber reinen Gefuble und bie Rhothmit. Dit ibren Augen, mit ibren Donden fpielt fie ein Drama - bann wieber laft fie und laden mit ibrem bezaubernden humor. Die große Rünftlerin, welche uns die Biedergeburt bas Tanges verfündet, bewegte fich und ipiclie auf die Dufit von Bach, Schumann und humperdind. Gie batte einen aufrichtigen, frenetifchen Erfolg.

" Beihnachtefaffeeftunde. Bet ber am 5, Degember im Friedrichapart ftattfindenden Beibnachtofaffeelunde ber "Babifchen Sausfrau" gelaugt u. a. nachmittags und abends bas Marchenfpiel "Das Beerenmannchen" von die gleiche Zeitspanne in schien und in ichweren Seiten ehr- Mannheimer Jugendbuhne gur Uraufführung. Gur die Kinlich geforgt. Er hob hervor, daß der Berein bem Jubilar ber tommt der Rifolans; unfere beliebte Rarchentante Julie Canben bom Mannhelmer Rationaltheater ergabit ben Aleinen und Großen Marchen und Geichichten. Balter Friedmann wird durch paffende Bortrage erfreuen. Ein feltener Genug wird burd Colovortrage ber Barfeniftin Dargarete Erl geboten. (Beiteres Angelge im Samstag Abend. Blatt.)

# Berewigtes Frantfurter Lichtfeft

Sanptbahnhof, Sotels, Theater mit Danerauftrahlung

sp. Frantfurt a. DR., S. Des. (Eigenb.) Frantfurt, bie Stadt bes flaffifden "Debr Licht", bas in ber verfloffenen Jabresgeit bes Lichts mit feinem Lichtfeft ben Anftatt an bem ausichuffes, lehterer namens ber Mannheimer Gangerver. Reigen von Lichtfeften von Berlin bis in faft alle Provingftadte gegeben batte, in diefem Reigen aber burch Abwefenbeit glangte, tritt jest mit einer neuen Heberrafchung auf ben Die Jugenderinnerungen feiner Tatigleit, die ber Jubi. Bian. Grantfure will bas Lichtfeft fogniagen verewigen, es infgemierten Orgie bes Lichtfeftes bie praftifchen Ronfequengen gieben, will die Lichtwerbung ale Dauereinrichtung intenfiver in den Dienft ber praftifchen Gelchaftes und Berfehres Bolef Deft reicher, ein Doppelquariett aus ber Babt ber ben Weihnachtswochen an den Samstagen und Conntagen, werbung ftellen. Frantfurt wird mabrend ber bevorftebendie als Sauptverfebrs- und Geschäftslage in Frage fommen, die praftifche Rubanwendung ber Lichtfefte gieben. Un einer Meibe von biftorifden Bauwerten, die für Die Anftrablung in Grage fommen, bleiben die technischen Ginrichtungen für die Dauer montiert, fodaß fie alfo bei jebem Anlag ohne befondere neue Roften benüht werben tonnen. Reben ben für die Unftrablung in Frage tommenben biftorifchen Banwerfen wird es befondere die Weichaftemelt feln, die bem über die Beifnachtemochenende veremigten Lichtfeft in den hauptfachlichften Weichaftoftragen feine befondere Rote verleihen wirb.

Befonders intereffant ift, bag icon eine gange Reibe pon Bauwerfen aus eigener Buitfative ber Befiber icon jest ich entichloffen baben, bie Ausftrablung bes Bebaubes ale Danereinrichtung beigubehalten. Bett vom Ginbruch ber Dunfelbeit bis in die fpaten Abendwird noch verbeffert und foll voransficitich als Danerein-\* Angefahren. Auf ber Jungbuichftrage murbe eine richtung beibehalten merben. Diefem Beifpiel ift melter burmans Antlang findet.

de

4215

DH=

nra

gen

em

ter

enn.

ge=

rte

als

fent

ien. cr-

fim

offe

ten

TEST

ten

Ben

ms mb

ıđ.

im

tg#

DIL

tn=

1154

ter

titis

ar-

bie

tett.

em.

ttő=

215=

ett 25 en en. -115 100 alt-

ċit, ėn.

ter bie wift. die en

ðie. rb.

OH

tit:

CT

ntE

ng

cn ħt. mg

# Que den Rundfunt-Programmen

Mittwoch, 5. Dezember

Dentiche Cenbert

Berlin (Belle 488,0), Ronigsmuberbaufen (Belle 1250) 20 Ubr: Der Lang ind Gilld, dann Langiund. Brestau (Belle 3/2,6) 20,15 Ubr: Addungt Etrahenfreugung. Frantiur: (Belle 4/2,6) 13,15 Uhr: Edalpiatien, 20,45 Uhr:

Der arme Jonathan. Damburg (Welle 1994,7) 20 life: Brogen Gofrates, 21.10 Ufr: Die

Stuinen von Aeben, Tangfunt, Ronigeberg (Belle 908) Heberiragung von Berlin. Bangenberg (Belle 408,8) 20 Hor: Whendmufit, 21 Hor: Der

arme Deinzich.
Beipain (Belle 1905,8) 21 Uhr: Orchefterfongeri, bann Langfunf.
De ipain (Belle 505,7), Ratfer Blaviern (Belle 277,8)
12.05 Ecalipiatten, 10 Uhr: Rongert, 20 Uhr: Rongert.
Eintigari (Belle 270,7) 12.30 Uhr: Coasplatten, 10.35 Uhr: Rongert, 20.30 Uhr: Uberragung von Frantfurt.

Mittwoch, den 5. Degember 1938, wird erftmalig die gegenwärtig im Raffee Belbe, Beidelbergeritrafte tougertieren. ... apelle des Cammergeigers Loila Gwerdioff im Anichluß an das Centigarier & bendprogramm durch die hiefige Belprechungeftelle übertragen.

### Auständilche Cender

Musikandilche Sender
Dern (Welle 411) 20 Uhr: Orchefterlongert.
Vus apell (Belle 808,0) 19.00 Uhr: Opereitenübererag. 27.20 Uhr: Opereitenübererag.

### Radio-Spezialhaus Gebr. Heltergott Marktplatz G 2, 5 - Tel. 26547

Ranfen Gie jest Ihr Rundfuntgerat gu Beihnachten, ober laffen Gie fich foldes wenigftens gurudftellen bis aum Gelt. Sie finden bei und gur Beit eine große Ansmahl ber modern: fien Gerate in jeber Preislage. Alfo bitte tommen Gie jest gu und und nicht erft am letten Tag.

# Neues aus aller Welt

Mufteriofe Entführung

Einer mofteriofen Entführung ift man am Camstag durch g vei Chauffeure auf Die Gpur getommen. Gin Berr mietete einen Tarameter am Duffelborfer Sauptbabnbof und ließ fich mit einer Dame gu feinem Soufe in ber Bismardirage fabren, mo er, nachdem er fich dem Chauffeur gegenfiber ale Arst ausgegeben batte, in feine Bobnung ging, um von dort eine dloroformierte Dame, die er angeblich operiert batte, in den Bagen gu bringen. Ale Gabrigiel gab ber Unbefannte bem Chauffenr Barmen an. Rurg hinter Silben fonnte ber Bagen jedoch infolge eines Motorbesettes bie Sabrt nicht fortfeten. Telephoniich murbe aus Duffelborf ein zweiter Wagen angefordert. Man lud die Chloroformierte in den neuen Bagen und feste die Gabrt fort. In der Rabe von Bald befahl ber angebliche Argt dem Chauffeur, nach rechts abgubiegen. An einer abgelegenen Stelle wurde Balt gemacht und der Unbefannte forderte nun ben Chauffeur des befeften Bagens, ber neben dem Glibrer Blat genommen batte, auf, ibm beim Abladen ber Ohnmachtigen bebilflich ju fein. Spater waren ber Unbefannte und die bet tun fich befindliche Dame allein bei der Bewuftlofen und trugen fie fort, ohne daß die Chauffeure feben tonnten, wohin Die Fahrgafte mit ber Gran verichwanden. Rach furger Beit tehrten der Derr und feine Begleiterin ohne die Bewuhtlofe gurud. Run wurde als Gabrigiel wiederum Duffelborf angegeben. Die beiden Chauffeure fcopften Berdacht. Unter fraitung nicht befriedigen. Der Belgier Deene batte pogen Bris einem Bormand murbe por einer Birtichaft eines Ortes balt gemacht. Die Chauffeure festen im Lofal befindliche Landjeger von dem Borfall in Renntnis. Darauf wurden ber Argt und feine Begleiterin verhaftet und einem Berbor untergogen. Bet bem Berhor ftellten fich ungenaue Angaben bes Argtes fowie feiner Begleiterin beraus. Ingwifden hatten fich die Landjager und bie beiben Chanffeure aus bem Dieftaurant entfernt und die Guche nach der Bemuftlofen aufgenommen. Rach ungefähr swet Stunden fanden fie die Un-gludliche hinter einer Dede auf. Man batte fie bort auf ben Erdboden gelegt und mit Straudern bededt. Durch bie Ralte war der Rorper bereits wollftandig erftarrt. Man ichaffte die Bewußtlofe in bas Ohligfer Krantenhans, mo ber Argt Leengaelahr lobifellie Gine Rerlennna nber eine Grantheita. urfache tonnte noch nicht festgestellt werden. Die beiben Berhafteten murben mit bem Bagen unter Bebedung auf ber Dildener Boligeimache eingeliefert. Wie mir noch erfahren, handelt es fich bei ben Berhafteten um einen angeblichen Mrat Dr. Dobr aus Duffelborf fowie um eine Frau Dilbenbrand aus Barmen. Beide verweigern bartnodig febe Rustunft. Bei ber entführten Berfon handelt es fich um die Stilbe Gin Betdert.

# Sportliche Rundschau

# Der Streit um die Amateurfrage

Die Gife an bas Internationale Clympifche Romitce und dem Internationalen Olympifden Romitee geführt. In Amfterdam bat das 30C. befanntlich eine Refolution angenommen, in

melder bas Bedauern ausgelprochen murbe, daß fich bie internotionalen Berbande für Sugball und Tennis nicht entichlieben fonnten, die olgmpliche Amateundefinifton anguerfennen. Die Gifa bat nun in einem audiabriiden Schreiben an bas 3DC, ihren Stondspunft genan umichrieben und babei folgende Befeftellung gemacht:

1. Die Gifa bat ihren Mmateurbegriff nicht geanbert, fundern ledigith einen Beftandteil besfeiben genau feftgeftellt. Gie bedouert, daß das 30C, nach dem olympifden Turnier fich nicht mehr gu ben Bedingungen befannt bat, unter benen die Beteiligung ber Gifa an den Diumplichen Spielen ermirft murbe.

2. Die am Delfingforfer Rongreß von den Delegierten der Jufi-ballverbaide ber gangen Welt bestimmte Formel tragt ben praftifden Rotwendigseiten Rechnung und ift absolut vereinbar mit dem Geift

des Amateurismus. A. Die ofmplichen Reglemente gestatten gewiffen Sporiarien bie Musrichtung uon Breifen in Gorm von Geldern, magrend fie den popularften Sportarien nicht einmal den teilmeifen Griat des Lobn-

andialles angefteben mollen.
4. Cofern die Reglemente ftrifte angewendet murben, mufte bles den Andiching gabireicher Athleten von den Ciompfichen Spielen gur Tolge haben. Diele Athleten haben nicht die Mittel, ihr Land mabrend Wochen ober fogor Monote gu verlaffen und mibrend biefer

Beitraume ihren vollen Gobn gu verfieren.
Die Gila ertiart, daß die Ung foung eines Sporis allen Berfonen gunanglich gemacht werben ioll und daß die internationalen Kompentionen für die Athleten aller Länder und ohne Unterlifted in den lostaten Klaffen uffen fein muffen und fie fragt fic deshald, ob der olompifche Amateuridmus nicht dagu beitragt, von den Spielen bie-Jenigen Aibleten auszuschließen, die nicht vermöglich find. Gie begt auch die Befürchtung, daß die olumpliche formet bie bei mliche Ruderpattung von Spefen beguntigt und daraber eine Aontrolle oder Bimitierung unmöglich ift. Die Fifa wünscht erneut, daß das am olumplichen Kongres von Laufanne angenommene Regie. ment wieder gur Unmendung gelong, wonach es febem Berbanb freiftebt, für den von ihm regierten Sport basjenige Amateurreglement aufguftellen, bas er fur den betreffenden Sport ale nublich erachtet. Sie municht, daß bald eine Berfidndigung barüber ftattfindet, um ber Bifa die Teilnahme an guffinftigen olompifchen Spielen au geftorten.

### Steuerfreiheit für Zurn- und Sportvereine

Einen ichmeren, hoffentlich nicht anofichtolofen Rampf bet der Deutiche Reichbandichuft für Leibebübungen aufgenommen. Er will den in feinen Berbanden gufammengeichloffenen Turn- und Sportwereinen die nolle Etenerischbeit erfampien. Die beiben Eripenverbande der deutiden Turn- und Sportbewegung, Dentider Delde ausicus für Leibesäbungen und Bentralfommiffion für Arbeiteriport und Abrperpilege haben als erften Scheitt gemeinfam amel Eingaben, eine an den Reichstonsausichus ihr Leibeschäumen, die andere an den gleichartigen Andicus bed Landiags gerichtet. Die eine Eingabe jordert grundschich und für alle zu beiteuernden Abrerichaften gielch verhadliche Anerkennung der Gemeinnunglafeit ihrer Beitredungen und Julammentoliffe mit dem Endziel ber ubligen Stenerfreibelt; die gweite Eingabe, bie gleichzeltig auch den gubandigen Minifterien gugeleitet murde, verlongt, bag den Turn-und Sportvereinen unter Unerfennung ihrer gemeinnühigen Arbeit im neuen Gerichtschengesen Gebührenfreibelt gugebilligt wird.

### 23оден

# Deutscheigliche Bortample in Beipgig

Die deutschelgifde Buglampfveranftaltung im Leipziger Adil. leion hatte einen nur ichmachen Beluch aufgemeilen. Das viel gu lange Programm mit feinen fieben Rampien über je acht Munden, die dagu noch alle über die gange Diftung gingen, jog fich endroft bin. Da es außerdem mehrere Fehluriette gab, fonnte die Beran-Meppel-Derne von der vierten Munde ab alle Borteile 'nt fi aber die Bunterichter gaben ibm nur ein Unenichteben. Gbenfo ging es auch Veelemans, der gegen den deutschen Bantam, gewichesmeißer Blemdorf antrat und diesem nie Gelegenb it gab fich au enkalten. Auch bier fannten die Bunterichter nur ein Un-entickeden errechnen. Auch das Unentscheden zwischen Caerens um Dainifd murbe bem Belgier nicht gans gerecht, benn Bainifd borte febr mabigt wenn er auch Caerens einmal am Boden beite, io mar diefer boch technich weit überlegen. Gegen diefe brei Uratelle proteftierte auch das Publifum deutlich, da es eine Benachtellegung der Beigier empfand. Darry Stein fam nach einem flotten Ramp! über den fruberen Europameifter Montreul! ju einem Sieg, ber Bredleuer Schola gewann fnapp, eber verdient gegen Cas und im Chluftampl gwang Darttopp im Schwergewicht den Belgier Buften radt in der 7. Runde gur Anigabe, nachdem vorber Cobent den Duisburger Bolbe ausgepunfter hatte.

"Ein neuer Sieg Paolinos. Bei bem Bogfampf gwifden Baufino und dem Reger Bill bartwell, der am Monton in Bhisdelphia über ib Runden ging, fonnte der Spanier einen Bunfifieg erringen. Paolino mar feinem Geguer Beis überlegen und lepte ibm mabrend des gangen Rampfes icharf gu. In der 7. Munde erlitt Gartwell eine Rafenverlegung, Die ihn beträchtlich behinderte. Baolino murbe von ben Bufchauern begeiftert gefeiert.

### Gine fpate Preisvertellung

Der Antomobiltiub von Italien wird im Jahre 1929 bie Breidverteilung für bie Internationale Alvenfabrt 1908 vornehmen lallen Die Interpretation des Amateurparagraphen bat befanntlich gu und awar durch ben italienifden Aronpringen in Dailand, großeren Die Dreistrager werden effigiell nach Mailand einzeladen werben. Die Preistrager merben effigiell nach Mailand eingelaben merben. Im Balle bes Michteriche nens werden die Breife den offiniellen Bertretern ber notionalen Automobilflubs ausgebandigt. Borausfichtlich wird mit biefer Berankaltung eine Konferena ver-bunben, beren Aufgabe es ft, bas Reglement fur bie Internationale Alpenfahrt 1929 gu entwerfen,

### Literatur

\* Dentlike Spiele, Eine Sammiung der beliedtesten Bewegungdsspiele, von Dermann Dofer. Die Gelten mit 100 Abbildungen. Berlag Anver u. Dirth. Gmod., München, An Spielbuchern ih wahrlich feine Rot, wohl aber an guten Serken auf diesem Gebete. Und do begräßen wir sede Renerickelnung, die und Pranchbures und Gediegenes dringt. In diesen wertvollen Andern gedört und irreitig das vortsenende Buch. "Dentsche Spiele sind es, die der verfielen werden, also alles Spiele, die, wogen sie auch wie Lennis oder Ausdell in fremden Landen das Lich der Weit erdickt öden, doch bente benrickes Bollsaut geworden sind. Wir sinden dier eine unglaudlich reiche Spielfammtung, von den Angelspielen der Aleinen ungefangen, and die Regelspiele der Großen sommen dierdei nicht au furz, durch all die aaftreiden Keck. Laufe, Oosde und Schene leile, durch Oude, diehe and Berringlie findurch über Sellsteben und Extensibile, Dinkes, Jieh und Barlauf zu den manderlet Ballspielen (Wänderhall, gut Tennis, Wedistins, Koche., Bester, Publisch, Onnball und Schienberhall, zu Tennis, ihre, Schlandell, zu Spielen mit dem groben Ball (Kunsts, Wedistins, Kords, Wallen, Anderen, Die und führer diesem Werf, die wan namentlich dann richtig würdigt, wenn man lieft, wie all die Zwiele unter Benühung der wenden Spielregeln sein erklätz ünd, wie der lass und fechfundine Gerfaller fich mit beiten Erfalt ünd, wie der beite Webenühreden Einer die Arbeit auch der Erfanzen fich ein erklätz und ber der krößelt ehreit fich and der lassen, ledenslieden Piele Arbeit ehrlich den Geleinen Kerken gesten, ledenslieden Verfaller, Die aum Schlieder kundfreiden, Angelsevorrickungen, Einsprücke und Bettfamplinken arigen den bervorrasenden Erafliter. Die der vorlägliche Anch verblien welleste Berbreitung.

### Wetternachrichten ber Varisenher Candesweiterwart & Peabachtungen bablicher Weiterftellen (79 morgens)

	Ser-	Bried.	Tem cens-	isi	111	10	int	ttiette	意 きょ
	m	m NN mm	뱀	955	管理書	Rint	Störtv		南を書
it ettietin	151	1 20	1 2	1 0	2	itial	1300	bebedt	
Renigitual	565	778,5		1	1	NO	leicht	bebedt	100
Rarisruhe	130	778,7		8	2	THE REAL PROPERTY.	和山田田	bebectt	- 160
を自己いは自己を	223	778,4		0	1	W	leitht	Bonevel	100 FE
willingen.	750	74.0		2	9.1	N		bebedt	
Seldba. Dol	1275	201151		-8	-7	NO	leicht	Hebel	
Cabenmeit.	- 100	772.0		. 0	-0	Ritt	NO THE	beiter	100
Et. Blaften	780	0.43	-1	2	-1	BILL	1000	behedt	
Donenichm !	100				10000			Name and Address of the Owner, where	ALC: UNK

Der Dochdrudtern ift vom Dean auf den Kontinent übergetreten und mandert nordöftlich von und vorüber. Es wird jedoch vorerft noch nicht allgemein aufheitern, ba tiefer Drud fich füblich ber Alpen erhalten bat.

Wetteransfichten für Mittwoch, 5. Dezember: Beitwelfe aufheiternd, troden und falter bei nordbulichen Binden, in Auftlarungegebieten ber Gbene Rachtfroft, im Gebirge anbaltend leichter groft.

### Amtlicher Schneebericht der Babilden Laubeswetterwarte vom 4. Tezember 1928

Feldberg-Positiation: Detter, -5 Grad C., 80-85 Stm. Schnechobe, Bulver. Sti und Robel febr gut. Titifee: Bewolft, +1 Grad, 28 Stm., etwas verbaricht.

Sti aut, Robel mania.

Renftabt: Bewolft, - 1 Grab, 10 3tm., etwas verharicht. 9eur Robel möglich.

Dodenidmand: Bewolft, - 3 Grad, 38 Bim., Bulver. Eff und Robel febr gut.

St. Georgen: Bewolft, -2 Grab, 82 Bim., 2-5 Stm. Reufdnee, gefornt. Gli und Robel gut.

Edjonach: Bewolft, - 2 Grad, 48 Stm., 8-5 3tm. Beu-fichnee, Pulver. Sti und Robel febr gut. Edinwald: Bewolft, - 4 Grab, 45 3tm., 6-10 3tm. Rene

fcnee, gefornt. Eft und Robel febr gut. Rubeftein: Bewolft, - 2 Grad, 50 3im., 8-5 3tm. Neu-ichnee, Bulver. Eft und Robel febr gut.

Sunbabach Biberach: Bewolft, 0 Grab, 30 3tm., 1-2 Rim,

Reuichnee eiwas verharicht. Sti und Robei gut. Sand: Deiter, - 2 Grad, 40 Stm., 6-10 Stm. Reuichnee,

gefornt. Sti und Robel gut. Serrenwies: Bewolft, - 2 Grad, 80 3tm., 3-5 3tm. Reu-

ichnee, gefornt. Gli und Rodel febr gut. Sunded: Bewolft, - 2 Grad, 35 3tm., 3-15 3tm. Ren-

fonce, Pulper. Sti und Rodel gut.

Bühlerhöhe-Plattig: Bewölft, -1 Grad, 15 3tm., ftart verbaricht. Sti und Robel magig.

Dobel: Bewolft, -2 Grab, geringe, Iftdenhafte Schnee-



ie jedes Erwarten übertreffende Beteiligung

an unserem Preisausschreiben - es sind weit über

eingegangen - zwingt das Preisgericht zu wesentlich längerer Prüfung als ursprünglich vorgesehen. (Dir halten uns für verpflichtet, von dieser im Interesse einer gewissenhaften Behandlung eintretenden Derzögerung den verehrten Teilnehmern ergebenst Kenntnis zu geben.

Wiesbaden - Biebrich - Seit fast 199 fahren im ausschilesstichen Bestiz und unter "eitung der Familie Hentiell

# Von Dichtern und Büchern

# Rnud Anderfen / Brandung

Berechtigte Uebertragung aus dem Tanifden von Elfe n. Sollander-Loffow, Berlag Georg Beftermann, Braun-ichweig, Berlin, Samburg,

Die Orgel des Meeres raufcht und Mingt in blefem Buche bes banifchen Seemanns, bas Meer ale Fluch und Segen bes Menichen, ber mit ber unftillbaren Gehnfucht nach dem Meere geboren wird, wie es Ture Befter ergebt, dem Bilderjobn, beifen Bater in Sturmesnacht in Opfertal fein Leben ließ, ben die Mutter freibeten möchte vom Decr, bem er von erfter Stunde an gehort und bem er verfallen ift mit allen Buniden und Berlangen. Gin milder Burich wird er, trobig und verwegen, ein "verfluchter Balfanger", wie er fich felber nennt, ber burch bartes Seemannstum bas Beiche in fich, bie Liebe gu Beimat und Mutter erftiden mochte bis fie eines Tages doch übermächtig mird und ibn gurud. führt. Der Trop bes Geefahrers bestimmt auch fein Berbaitnis gu bem Dadden, das er liebgewinnt und beiratet und in die wilde Brandung feines fturmifchen Gemute bineinführt.

Es ift fein leichtes Los, Ture Beltere, Ramerab füre Leben gu fein, die Brandung toft fo wild, bag ihrer beider Lebendichiff gu gerichellen brobt, aber die barte Trennung fcwerer Jahre gwingt fie von neuem gufammen, fturmerprobt, metterfeft. Man legt bas gewundene Behanfe ber Mufchel and Ohr und laufcht auf ben Sturmeslang, den ber emige Sanger in ber Mufchel flugt. Es ift bas große Lieb von der Ginfamteit, die ale Gnabengeichent nur ben Begnabeien guteil mieb und fie, nachbem fie ihnen guvor alles genommen, munberbar reicht macht. Da wirbein bie Bifinnen, ba flingen die Meridiane, ba freben die Eisgleifcher im Morgenfeuer von Bioleit, Lavendel, Belivtrop und Burpur und der Gilcht ber See ftirbt wie Eistropfen. Go ein Buch tut und not, bamit mir Canbratten bas Meer, bas ewige lieben fernen. Und bie von der Gee merben es mit Jubel begrußen, weil es bas Element malt, bas fie tennen und

Die Meer-Romane Diefes jungen, gutunftoftarten Dichterd beginnen immer mehr, in unferem Schriftium Beimatrecht gu erwerben; das muß als befonderes Berblenft bes Berlages Beitermann feftgeftellt merben. Auch blefes neue Bert Anderfens ift burdweht von bem Atem bes Meeres: Cebnfucht nach der mogenden Beite der Gee medt bas Buch, aber mit der lebendigen Schilberung begnugt fich ber Dichter nicht. Gur ihn ift bas Meer Sombol bes Schidfale. In einbringlicher Sprache, die in ber Ueberfepung wie ein Origina wirtt, verfnupft fich augeres und inneres Erleben gu einem Irajivollen Sinnbild.

mehr ale alles andere Iteben.

\* Lauge Roch, "itm Gronlands Rorden". Mus bem Daniiden von Glie von Gollander Boffom. Dit 76 Abbilbungen auf Tafeln und einer Karte. Berlag Georg Beftermann, Brannichweig, Berlin, Damburg. Das Buch eines Biffen-icaftlere, eines Forfchungereifenden, ein durchaus mannliches Buch, überreich an ftarten Ginbruden. Bie einen fpannenben Roman verfolgt man bleje Reife nordlich um Gronland berum. Bir empfinden nicht, daß wir belehrt merben, fonbern wir atmen mit vollen Bugen bie reine, ftarte und flare Luft, die diese Manner ber Tat umglit. - Wir find mitten brin in dem Abenteuer, diefes weihe Land bes hoben Rordens gu umfahren. Bir fernen ben Umgang mit biefen Gofimos fconben, beren Leben auf ichlichterer Grundlage und Borausfebung berabt, ale wir jemale für möglich balten tonnten. -Da gibt es Robben- und Bulfelfagden; Baren und Guchie umidleichen das Lager; folieglich tommt, ichlimmer als alles, das Geipenft bes Bungers, bas bagu gwingt, in ben Schlittenhunden willfommene Rabrung gu feben, bis auch ber lette verendet ift. - Dr. Lauge Roche Buch geigt ihn ale einen Erpeditioneffihrer von gang bervorragenden Qualitäten. -Die Recht ift Dr. Roch fur feine Berbienfte um die artiliche Forfchung von ber Deutiden Gefellicaft für Erblunde mit ber Rari-Ritter-Medaille ausgezeichnet worben.

\* Ginar Chriftianfen, "Dieifie". Roman. Berechtigte Hebertragung aus bem Danifden non Elfe v. Bollander-Cof-Seiten 8°. Berigg Georg idmeig, Berlin, Samburg. Gin ftartes, icones Lebensgemathe ift diefes Buch, reis- und wertvoll por allem baburch, weil es das Schidigl von Urgrofmuiter und Urenfelin nebeneinanderftellt. Ottille bief bie Alte wie ble Junge; abnliche Mnlagen leben in beiben, aber ihr Schidfal ift fo vericbieben wie es bas Schidfal ameier Denichen ift, bie burch ein Jahrbundert getrennt find. Jene Ottlife, bie vor hundert Jahren lebte, wuchs in Aurland auf und wurde die biedere Fran eines bleberen Burgers, bem fie eine große Rluberichar fcentie. Bas an Romantit und Poeffe in ibr febte, verbammert und erwacht nur einmal, ale fie ale reife Gran bem Draune begegnet, ben fie batte lieben tonnen. Spater aber tit fie nur noch Mutter und erleibet das webe Muttericidial, daß ihr Gobne ibr binfterben. In der Urenfelin lebt bas Singen und Rilngen, das in ber Ottilie von einft mar, ftarter wieber auf, boch ihr vergonnt bas Leben nicht ben bebilleten Frieden des Beime. Die junge Dtiille ift ein Rind unferer Beit, ibr Goidfal ift mirr und gerriffen und felbft ibre Sangedfunft bringt Leid und Beh über fie. Im fremben Lande vergeht fie, eine gebrochene Blute, wie in Borwur und Antlage gegen das Beben, bas gegen feine reinfren und reichten Geicopfe unerbittlich graufam fein fann. Befonberg ben Prouen wird biefen Buch viel gu fagen haben, ba ei hinelnfpart in bie verborgenften Bege bes weibilichen Gab. Schon und ftolg find biefe beiben Frauen, bie beibe nicht bas volle Glud fanben und boch einen Reichtum ber Gaben, bes Berftanbes und bergens befagen, ber fie boch binaushebt über ben Durchichnitt. Gewiffermagen iviegelt fich alles, mas die Frau im letten Jahrhundert gedacht und eritrebt bat, in biefem Buche ab, obwohl es nicht von "emanalpierten" Frauen bandelt, ober vielleicht gerade deshalb.

Beinrich Scharrelmann: "Bintepante Beibnachten" und ondere Ergöhlungen für die Jugend. Mit Bluftrationen non Ernit Ruber. Beinrich Scharrelmann ift ben Rindern fein Unbefannter; feine Bucher find fangft gu ben Lieblingeblichern ber Jugend geworben. Es ift eine Breude, ben Berfaffer immer wieber neue Stoffe aus bem Intereffentreis ber Rinder bervorhofen gu feben. Auch in biefen reigenben, aufchanlichen Ergablungen bewährt er wieder feine bervorragend Aunft, fich in die Rinbericele einzufühlen und fie die Umweit existing on latten.

# Dienst am Volte find die Bücher von Werner Janfen!

### Belbengeit

Eine Ramantrilogie, Seber Band ift in fic abgeichloffen und einzein fauflich Das Buch Treue

Ribelungenroman, 111.—120. Tanfend, Leinen A. 6. Dalbieder A. 8.— Un Diefem Buche weitet man fic, und Dolfnung fromt und ins Tiefur, boll est nicht au Ende fein tann mit bem beutiden Befen! (Deutide Warte)

Das Buch Liebe Gubrunroman, 90,-60, Taufend, Leinen & 3,-, Dalbleder & 8,Dies prachtige Dobelled ber beutichen Fran gebort obne Unterfcieb

- jung ober alt - bem gefamten beutiden Bolfe! [Domburger Rachrichten]

Dan Buch Leibenschieft
Amelungenroman. 80,-68, Taufend, Leinen A 6,-, Calbieber A 8,... Malia wie togende Weijen ficht Say an Say gefant ...
Benn einem Dicter das gelang, tonnte er Beffere nicht ichaffen.
(Die Polt, Berlin)

# Berrengeit

Eine Romanitifonie. Jeber Band ift in fich abgeichloffen und einzeln fauflich finrich der Lowe

Roman, 41.—50, Tanjend, Leinen A 6,—, Dolbleder A 8,— ft es überbaupt möglich, fo abertriffi Janfen feine früheren abbitungen noch durch diefes Wert . . . defen Dandlung in gem-fer Spannung babinfact. (Weferzeitung, Bremen) lofer Spannung babinfant, Die ledifche Unfter fichteit

Roman. 101,-110. Taufend. Leinen & 5,50 Gerabelbe große Seenen, bas emine Thema ber menichlichen e. bochneriffen in ein Mingen und Suchen florfer feelifcher Piebe, hochgeriffen in ein Rimen und Dan Sprache ... alles getragen von ber roufchenben Sprache ... (Der Turmer)

Geler um Marlenburg Dentidritterroman. 101-110. Toutend, Boimen & 6 .-Die Blatif ber Schifberung, bie Buntheit ber mit Meifterfcaft porfenen Bilber, die Bucht ber dramatifden Geftaltung, vereinigen enimorfenen Bilber, Die Birtung . . . . (Brembenpreffe Bien)

### Die Rinder I'rael

Mole-Roman. In Beinen M 6,50, in Salbleber M 8,—
... Ein gewaltiger Roman, ein Annftwert, bas die Jahrgebnte und
wohl anch die Rabehunderte überdauern wird. Der Rünkter, bem
es lediglich um die Aunft au tun ift, fieht in Efteinreht vor diesem
Berfe ... Auf feine Rollen fommi aber auch der, dem Liebe au
Boff und Baterland an erfter Sielle fieht ... (Fridericus)

# Die Bücher beines Boltes

Ren an ben Tag gegeben von Berner Janten Die Maichen

Mit 5 farbigen und 30 Doppeltantafeln von Brof. Bauf Den-München In Gamischneuprachtband & 12.— Die Bolisch-Geer

Mit 5 fardigen und 20 Dovoeltontafeln von Abolf Doffe-Rothenburg In Gantleinervoraftband & 12,— Die Volfsfagen Mit 5 fardigen und 20 Dopoeltontafeln von Brof. Vanl Dep-Münden In Gantleinenpractiband & 12,—

### Deutiche Bucher gu Beihnachten! Walter Fler / Sonne und Schild

Die berühmten Gebichte bes 1917 auf Cefel nefallenen Dichtern Deutscher Beamart: Gin martiges, ein echtes Buch, bes Werf eines jungen Bichters, ber uns icon Bieles und hobes au fagen batte."

### hermann frieger: Mot:Wende

# Dom Mufflien des germaniften Abendiandes

In Cangleinen counden .# 0,-In Gensteinen er unden A 6,
de in diefen Zeitstäuften der Reimende ibres Soffstums fred an
merden tracken, ... Unerhörtes fürmende ibres Soffstums fred an
merden tracken, ... Unerhörtes fürmit auf den Lefer ein, Ariener
nidt fich als Buhnbrechte eines deutschen Christentums. Mana einen
podt und leine Art, für unfere boden Restone Verhändnis au
meden und sie muthotoeisch in unfere Germanentwirter einzwellen.
Dochnitereffant feine velchichtichen Belege für Beitgele nitiger
Bintvermitchung, Bundervoll fein Schirfen in germanischer Burgelt
und sein Entgünden des Stolzes auf unfere Raffe.

(Damburger Rachrichten)

### Bermann Unbers Aruger Gottf leb flampfer

Ein berenfintifder Bubenroman, Beinen # 8,50 Sterntur an nennen .

# Rafpar Arumbholh

Maman. Salbteinen .# 8,- Salbteber .# 10,Bredlauer Mainengefinner .#8 ift, als waren bee Dicters Kröfte
mit ber Große bes Stoffes gemochten . Bobrbaftigtelt und gwingende Kraft moden bie Große bes Buches aus." Sohn und Dafer

Gine Annendrechenicaft, Beinen M 6,90, Datbleber M 10,Die ichone Literaine: Dier ift ein Buch, bem man weitefte Berbreitung wulnichen mochte . . . . 68 ft Bernfen, mitanbauen an ber
littlichen Ernnnerung metreel Battes fittliden Grneuerung unferes Boffes

# Beringtes Bolt

Eine Thurimaer Waldtragobie. Broes Grantlungen Rartoniert A. 4.—, Leinen A. 5.— r. Ledrerzeitung: ... der gabt Rowol Thurimaer Bold-Meur Dr. Lebrergeltungt ... ber gabt Rempt Thuringer Wald-bauern um ihre Beimat ... Mit einer bewandernsmerten Gin-bringlichteit und Rraft ift biefer Rampf gefchildert ...

# Timm Aroger / Meifternovellen

1. Reifie 2. Reibe Um ben Beggoll . . . . Des Reiches Rommen . Der Schulmeifter von Deinen is II 2,50 Du follft nicht begehren Der Gingige und feine Die Wohnung best Mus dammernder Werne. Beinen 6 Bande in Geldentfaff, Leinen 6 Bande in Geldentfaff, Leinen A 18 .- Dalbteder & 26 .-

### # 18 ... , Daibleder # 20 ... n. Reibe

Leinen # 8.50, Dolffieder # 5. Beinen . & B ... , Bolbteber .# Stelbleber .A Beinen & 8..., Gafbleber & 4.25 Leinen & 8..., Gafbleber & 4.25 Leinen & 2.50, Gafbleber & 8.75 And alter Trufe Mus after Trufe (Rene frolge) Granttung ber Braft : a Banbe in Geidentfallette .

Georg Beftermann / Braunfdweig / Berlin W 10 / Samburg

# Frederick M. Cool / Sum Mittelpunkt der Arttis

Die Reijeberichte obne die Bol-Kontroperfe. Berdenticht und berauszegeben von Erwin Boldmann, 4. bis 6, Taulend. Mit 48 Abbildungen und Karten im Text und auf Tajeln. Berlag Georg Weitermann, Braunichweig, Berlin, Damburg. Arftis und Rorbpol fteben unausgefest im Bordergrunde aller geographifchen Belange, icheinen lebuch gegenmartig mehr einen Sport- und Tummelplat ehrfüchtiger Moiatiter gu bitben, benen miffenichaftilche Foricung und Erfenninis bisweiten meniger gilt ale eine nene erstannliche Refordleiftung. Angefichte biefer modernften Unternehmen, beren mehr fportlich-technifche Berichte bie Spalten ber Iageopreffe fullen, ift es eine wohlige Anregung und reine Grende, ben Schilberungen fruberer Bioniere uber ihre ichwierige und gesahrvolle Erkundung ber Artite und bie Gewinnung bes Bolfeldes au folgen, wogn bas obengenannte Wert vortrefflich Gelegenheit bietet. Unter bem Titel "Bum Mittelpuntt ber Arttis" bat Erwin Boldmann (Co. burg) die von ihm bergeit übertragenen Berichte Dr. Coofs (eigentlich: Friedr, Albert Rochl) einer geichidten Renbearbeitung unterzogen, indem er ben unerquidlichen und gehäffigen Politreit, ber eine ein Gfinftel ber lange vergriffenen Erftausgabe fullte, ganglich ansmergte. Dierburch treten bie meifterhalten Schilberungen von Ratur, Ggenerie und Beben in ber Artife um fo wirfungevoller hervor und bieten augleich bem Befer bie Moglichleit, fich leichter ein unbefangenes Urteil über Leiftungen und Erfolge bes Forichers gu bilben. - Latfachlich eignet Coot, neben ftarfem Temperament, eine glangende Sprache, gepaart mit fafginierender, farbenprächtiger Schilberungogabe, bie, geftüht auf langiafis rige praftiiche Erfahrung in Arftis und Antarftis, Bilder von exhabenfter Schönheit und erftannlicher Naturtreue an unferem Auge vorbeigieben last. Gigenartig, aber jumpathifch trite überbies eine gemutvolle Intuition bes Berfafferd gutage, bie ben beutiden Befer befonbere anbeimelt. Beides, Sprachiconheit und Intuition, bat ber Berausgeber voll erfaßt und vortrefflich wiebergugeben verftanden, fo bag bier eine ber reignollften und belehrendften Reifebeichreibungen der Arttis, begleitet von gablreichen Abbilbungen und

eriauternben graphifchen Beigaben, bem Befer geboten wirb.

\* Jurif Galles, "Im Schatten bes Drachen". Aus bem Ruffifchen von R. Freiheren v. Campenhaufen. Berlag Georg Beftermann, Braunichweig, Bertin, Samburg. Gin Buch von einer unerhörten Spannung. Baltes ichlibert Erlebtes und Gefcautes, er ichtibert Tatladen, aber Tatfachen, Die auf erichlitternbe Beife bas beutige Beben reflettieren das Leben, wie es fich überall bort, wo durch die Bernichtung der eihifden Berte ein Bafunm entftanden, offenbart. - Ein ruffifder Offigier wird in ben Birren ber bolichemiftifchen Revolution nach China verichlagen, friftet bier auf unenblich fummerliche Weife und in ben gweibentigften Stellungen fein Leben, um ichlieblich unter ber Erfenninis einer ichmablichen Molle, die er, obne es gu miffen, gelpielt bat, ben Tod gu inden - und endlich das volle Leben au gewinnen. Jurif Galica ift in Baricau im Johre 1887 geboren. Seine Jamilte gebort einem alten rufficen Abelogeichlecht an, fein Bater mar General. Son flein auf für ben Militarberuf beftimmt, biente er, nachdem er feine erfte Jugend auf dem väterlichen Gut in Rieinrußland verbracht batte, bei ben blauen Ruraffieren in Petersburg, nachher im Generalftabe. Bel Musbruch bes Beitfrieges erhielt er bas Rommando fiber ein Dragonerregiment, um in furger Beit jum Stabschel bes Barbelavallerietorpe aufgufteigen. Bei tubnen und verantwortungsreichen Unternehmungen mehrlach verwundet, mit gabireichen hoben und höchften Orben ausgezeichnet, ftand ibm eine glangende Karriere bevor. Die Revolution marf alles diefes über ben Saufen und gerfidrte mit rober Gauft, mas Mannestugenben und reiche Schabe bes Beiftes im Begriff ftanden fich aufgubauen. Galleg verlor Memter, Burben und fein gefamtes Bermogen, wurde verhaftet, flüchtete, um ein gweites Mat in ben Recter geworfen gu werben, bem er turg por bem Erichoffenmerben unter Lebenegefahr entrann. Bon ba ab begann ein rubelofes Wanderleben, bas ibn, ben Beimatlojen, Beaditeten in ben verichiebenften Rollen burch die gange Weit führte. - Galleg gebort beute gu den erften ruffifden Ergöhlern.

\* Bilfried Brooft: "Mein Ontel Refpar". Rach John Literarifdes Eco: "Wenn irnendein Roman bie ungebenre Beden- Grindmans berühmter Erzählung "Rafpar Dom un id aus inn ber Awenderziehung daraufegen verfiebt, to ift es diefer, und ber Roftoder Mundart ins hochdeutiche übertragen und für ich fiebe bedaalb nicht on, ihn ben beten Erziedungsroman unferer bie Jugend bearbeitet. Wit Bildern von Ernft Auber. John Brindmans berühmter Ergablung "Rafpor Dom un id" aus Brindmand beftes Bert tommt mit biefer Hebertragung end. fich ju voller Geltung; bie Roftoder Mundart, bie bas Original fo ichwer lebbar macht, wird bier - ine Dochbeutiche übertragen - auch bem Mittel- und Gubbentiden verftanblich nemacht, Und befonbers bie Jugend mirb 28. oft pon Bergen dantbar fern, daß er ibr dieles practige Buch mundgerecht machte, ohne daß es in ber mobigelungenen Umformung etwas von feiner Birfung einbufte

\* Marie Bregenbahl, "Der Goldgraber:Beter". Berechtigte Hebertragung and dem Danifchen von Gife u. Dollander-Loffom, Berlag Georg Beftermann, Braunichweig, Berlin und Samburg. Bieber find es bie Codaler, bie, wie im Jungvolf", Marie Bregendahl ben Stoff liefern. Gin munberlicher Rerl ift biefer Goldgraber. Peter, ber auch bruben in America Gold gegraben und gefunden hat und nun in feinem Beimatborf fich gerreift und gerichteift im Dienfte der mie blefer Melamtanade auf feinftem fintareiem Mander fleet nun- andern. Er mertt nicht, daß fie fiber ihn lachen und ibn mehr das Gesamtwert bes großen Dicters in würdigem Gemande banfein, daß fie feine Gutmutigfeit ausnuten und feine von Dienfte annehmen, ohne ihm je Enigelt zu geben. Erft als Dienfte annehmen, ohne thm je Entgelt ju geben. Erft als fein alter Jugendfreund, ber meiftgebabte Mann im Dorf, ibm ben Gtar fricht, wird er febend und verfinft in Trauer. Rur eine neue Birbestat tann ibn berausreißen aus ber Schwermut. Und er rafft fich auf gu blefer Liebestat und findet ben Eod babei. Da geht ein Webflagen burch bas Dorf. Diefer Mann, ben fie genedt und verfpottet, war mehr ald fie alle, bas fublen fie jest beutlich, und ihr Darf ift armer geworden, feit biefer Mermite von ihnen, bem bas Armenbaus brofte, well er alles für bie andern bingab, nicht mehr unter ihnen ift. Diele Trauer um ben Berluft eines dlichten, oblen Denichen ift mit erhabener Große geichifbert.

> Alle in dieser Zeitung angeführten Bücher, sowie von anderer Seite angebotenen Werke empfiehlt zu denselben Preisen and sind zu beziehen durch

# Stein's Buchhandlung

Mannheim

Friedrichsplatz 19

# Die Werkspionage in Ludwigshafen

ble febr ftart, auch von auswärts, vertreten ift, ift genugend guteilen, mofur ibm Stoeffel Gelb in Ausficht ftellte. Play geichaffen. Die Oberpofibireftion hat eigens drei Telephontabinen in einem benachbarten Sthungsfaal einbauen er habe doch aus ber Arbeitsordnung icon erfeben muffen, Iaffen. Den Borfin führt Amtogerichtedireftor Derbei. mer; Beirichter ift Amterichter Dr. Almens. Rach Anfruf verraten durfte. Die gweite Begegnung mit Stoeffel fubrte ber Bengen merben bie Berfonallen ber vier Ungeflagten, die einen verhältnismäßig jugendlichen Ginbrud machen, feltgestellt. Schwarzwalber ift wegen eines Bergebens gegen die öffentliche Ordnung, Muller wegen Mingverbrechens und Magin wegen eines Diebstahl porbestraft.

Dellmann beftritt auf Befragen nicht bie Beitergabe pon Berichten an den Surete-Inipeftor Stoeffel, mobl aber Braunfohlenterr-Berfuch gegeben, ben er aus der Fabrif batte. gewußt gu haben, daß es fich bei den Arbeiten im Ban 140 Er habe aber nichts dafür betommen und muffe feine frubere ber 3. G. Barben um Gabrifgebeimniffe bandelte, nachbem ibm von zwei Ingenieuren ausbrudlich gejagt worben fei, das es fich bier nicht um Gabrifgebeimniffe banbele. Dellmann, ber einen intelligenten Ginbrud macht, frangofifch und englifch fann und fich in feinen Arbeiten gut ausfennt, fagte bei feiner Bernehmung weiter, er fet in ber Fabrit ichlecht behandelt worden. Er habe Gas geichludt und jet dabei von feinen Borgefesten noch verspottet worden. Darum wollte er auch ine Mustanb. Bon einer Gabrif in Touloufe, an fanf Berfuche übergeben. Der Bericht über fontbetifches Benbie er fich ichriftlich gewandt habe, babe er feine Antwort erhalten. Dann ichrieb er an eine frangofifche Firma in Bub. migehafen um eine Stellung, die aber ablennte. In diefem icon langer, da er ibm gelegentlich Abichriften machte, u. a. Brief hatte er u. a. davon gesprochen, daft er Laborant bel der 3. G. Farbeninduftrie fei. 3m Dezember 1927 erhielt den Mainger Brief führt Gellmann auf ben Cinfluft Comvara- famt Ginrichtung freiwillig verfieigern. Diefe Berfteigerung er einen Brief aud Maing, wohin er auf ben 18. Dezember maiberd gurud, ber Beziehungen gu dem damaligen Mann - findet infoige Liquidation ber Firme fatt, (Die Affien beftellt murbe, um wegen einer Stelle im Musland, um bie er beimer Ronful batte. Dellmann batte Schwarzwalder fich beworben hatte, Rudiprache gu nehmen. Der Brief mar u. a. ben Rontaltverfuch 265 gur Weitergabe gegeben, fpater gehrt, ebenjo mar viel Mannbelmer Rapital in biefer mit bem Ramen Brupere unterzeichnet. Um Babnhof in mehrere Bhoogen - und weitere Rontaltverfuche, im gangen Mains murbe er gleich mit feinem Ramen angeredet und gur Raferne General Caftelnan geführt. 218 nach einer halben Stunde Brunere fam, fragte er ibn, ob er ibm

### wichtige Dofumente fiber Betriebogebeimnife verfaufen fonne, er tonne viel Gelb perbienen.

Bellmann lebnie bies ab und bemerfte, als einfacher Arbeifer miffe er nichts. Aber Brunere fagte, er fei mit allem gufrieden. Dellmann foll nur bringen. Die Berhandlungen Mittangellagten, Müller und Magin verraten gu haben, mobet wurden in einem Beinlotal weitergeführt. Bellmann wurden bobe Gelbfummen angeboten, aber er fei auf Ausficht fiellte. Maller habe, foviel er noch weiß, u. a. einen bie Angebote nicht eingegangen. Die Fahrtandlagen murben Aceinlenverfuch geliefert und dafür 50 Mart befommen. ibm perguiet.

Dann ichilberte Bellmann feine Befanntichaft mit Stoeffel, 3m Bürgerbran Ludwigobafen lei er von bem damals Unbefannten angefprochen und ibm gelagt worden, er fet boch bei ber 3. 6. und tonne viel Geld verbienen. Ein meiteres Mal fei er von dem diesmal als Arbeiter gefielbeten Stoeffel, ben er bamale noch nicht fannte, am fleinen Eor (Fricienbeimerftrage) abgebolt und auf Countag in beffen Bohnung, Raifer Bilbelm-Allee 185, bestellt morden mit bem Bemerten er tonne fich viel Gelb verbienen.

Er habe gugejagt, mobel ibm allerdings gum Bewuhifein tam, daß Dr. Cpabr, der leitende Chemifer, einmal

por Splonage gewarnt

habe. Da habe er geglaubt, er fonne bier vielleicht etwas in biefer Sinficht aufdeden. In ber Bohnung fet er gut empfangen worden und habe ba gnerft gefeben, mit wem er ed au tun batte. Muf feine Frage, mober er (Stoeffel) ibn eigentlich tenne, babe diefer fpottifch gefagt: "ich bin gans genan fiber Sie informiert." Stoeffel wollte hauptfächlich eine gang ausglebige Rontrolltätigfett, er wollte u. a. bie

Ramen der Chemiter

niffen, die in dem Bau 140 beichaftigt feien. Als Dellmann fagte: "Mademiler geben fich boch nicht gu folden Dienften bes anderen Deren bie Borte gebort: "Dr. Lappe - Buder-b:r", lachelte Stoeffel fpottifch und fagte: "Sie find ein gewinnung". Ueber einen Ausspruch Etveffels, "Sie find maines Rind. Bir baben icon welche barunter." Auch jest in unferer Sand" will &. nur in nichtoffent. Die Ramen ber Laboranten und Chemifer, Die, gemiffe licher Ginng ausjagen, ba er Angft por ben Gran. Comaden (Raffee, Beiber, Spiel ufm.) batten, wollte Ctoeffel gofen bat.

Beute pormittag 1/29 Uhr murde die Berhandlung auf. | miffen, bas feien feine Leute. Die brauchten viel Geld und genommen. Gie findet, da bie Sipungefale im alten Amte- ba fei etwas ju machen. Er, Bellmann, habe fich folleglich gericht viel gut flein find, im großen geräumigen Gipungs. bereit erliart, Stoeffel Rfeinigfeiten, Die ibm aus feiner Ur. aale des Stadthaufes Gud ftatt. Much fur die Breife, beit befannt murben, n. a. über Berfuche mit Phoogen, mit-

> Der Borfiten be machte Bellmann barauf aufmertfam, daß es fich bier um Betriebogeheimniffe handelte, die ernicht gur Befannifchaft mit bem Grangofen Rorbofe, bem Bertrauendmann einer frangofifden Induftriefpionageorganifation, der ibm in der Wohnung von Stoeffel vorgestellt murde und ihn um Ausfünfte über Berfuche mit Formamit, fontheitichem Bengin, Inanit, Ratrimmananit, Motalin und Bhoogen erfuchte. Dellmann habe ibm guerft Anfang Gebruar 1928 einen gegenteilige Ausiage in Diefer Bestehung miberrufen, wonach er 50 Mart befommen haben follte. Rordoje fet ironifch geweien, habe aber ben Eindrud eines Chemifere vom Gach gemacht und habe alle herren pom Bau 140 mit Ramen gefannt. Er tannte ferner alle Bauten und ihre Bedeutung.

> Much von Merfeburg (Leunawert) feien ihm Stiggen gegeigt worden mit ber Aufforderung: "Co mas muffen Gie uns bringen." Im gangen batte er Dorbofe und Stoeffel

gin und über Rontafte murbe bei ibm beichlagnabmt. Den Ungellagten Schwaramalber tanute Bellmann von einem Momanmanuffeipt Schwarzwaibers "Durf". 14. Bon Schwarzwalber bat er insgesamt 210 Mart betommen, mobet er mußte, daß fle uon ben Pransofen ftammten. Spater habe Rordofe gefagt, mit Schwarzwalder tonne nicht mehr gearbeitet werden, er fei nicht mehr in der Anilinfabrit und fonne doch nichts bringen, er fei ein

unverschämter Rerl, ber freche Forberungen

ftelle. Bellmann gab auch gu, Stoeffel bie Ramen ber beiben er bei Muller auf beffen Rot anspielte und Gelbverdienft in

Muf Bunich bes Staatsanmaltes murbe Bellmann bann über bie angeblich erlittene ichlechte Behandlung in der 3. 0%. vernommen, mobel ber Staatsanwalt feinem Erftaunen Ausdrud gibt, daß Bellmann jest erft - nach dem Gloth Projeg mit biefen Dingen beranbrude, Uebermäßige Beibansgaben will Bellmann nicht gemacht baben.

Streffel hat fich von Bellmann bie Namen von bret Lafinranten beforgen laffen, bie in ber Beinwirtichaft Coneider pertegrien, mas Stoeffel befannt war. Er will bie brei Leute bem Stoeffel aber nicht jugeführt haben. Durch 3mis ichenfragen des Bertreters der J. G., Juftigrat Dr. Wagner, wird noch geffart, daß Dellmann ben 6. (beichlagnahmten) Bericht auf ber Lanbftrafe an G. abgeben follte, weil es gu gefahrlich fei; es babe fich um funthetifches Bengin gehandelt. D. leugnet, in ber Welnwirtichalt gelagt gu baben: "Wenn wir Dr. Bier (Chemifer in ber 3. 60.) befommen,

ift gang Dentichland toputt."

Magin murbe von D. mehrfach aufgeforbert, ibm gute faegludte) Beriuche gu beichaffen. Durch eine Frage von Dr Beil peranlagt, berichtet &., daß er anläglich eines Befuche bei Stoeffel eine Blaupaufe gefeben habe; es fei ein anderer Berr bagemejen, weshalb D. in ein anderes Bimmer geführt murbe. Als er bereingerufen murbe, babe er beim Abicbieb

# Aus dem Lande

Briedhof Siminber

. Eppingen, 4. Des. Wie aus einer Befanntmachung ber Stantsanwaltichaft bervorgebt, murben in der Beit vom 25. bis 27. Rovember auf bem ibraelitifchen Griedhof in Eppingen vier Grabiteine umgeworfen. Der Synagogenrat Eppingen hat 100 Mart für die Ergreifung der Tater auds

### Berhungert aufgefunden

× 20rrad, & Des. Die feit 21, Rovember vermißte 27 Jahre alte Urfula St nab von bier ift am Sametag abend in ber Gegend von St. Chrifdona auf ichmeigerifdem Gebiet in bedent. lichem Buftand aufgefunden morben. 3m Bafeler Spital ift Re fury barauf vericieden. Die Ruab, die an Schwermut litt, icheint tagelang plantos umbergeirrt gu feln, bis fie an Entträftung aufammenbrach.

\* Sasbach, 1. Des. Bor einigen Tagen fam gu einem Raufmann in A dern ein Dadden und erffarte fich beauf. tragt und von ber Oberinichmefter ber biefigen Lebranitalt geichidt, swolf Sweater gur Answahl abguholen; bicie follten gu Beihnachtsgeschenten bienen. Das Dladden mar in ber Lage, ein Schreiben (angeblich von ber Oberin) worgnzeigen. Gie erhielt bie Bare. Um nachften Tage mußte ber gutglaubige Beicaftsmann die Erfahrung machen, bag er einer Schwindlerin in bie Banbe gefallen mar. Rach. forichungen nach bem Madden maren bistang erfolglos.

. Dardheim i. Bb., 2. Des. Die Grantifchen bolgwerfe G. m. b. D. in Darbbeim geben befannt, bag fie ibre 1923 neu erbante und modern eingerichtete Dobelfabrif biefes Unternehmens maren f. Bt. in Mannbeim febr be-Gabrit inveftiert. Die Smriftl.)

# Aus Handel und Wandel

(Oinweile auf Angeigen)

Beftrafte Sparfamfeit

Bestrafte Sparsamkeit

Richtig angewandte Sparsamkeit subri sum Wohlkand. Es gibt auch falls angewandte Sparsamkeit subri sum Wohlkand. Es gibt auch falls angewandte Sparsamkeit, die nicht aufwärte, sondern abswärts subrt. Diese teptere ist verdreiteter, als man gewöhnlich anniumit. In der gedankentosien Fertiebung alter Gewohnheiten fünder sie ihren Ursprung. Deute würde ein Kausmann, der seine Kausmann, der seine Kausmann wie dem Vierdezeisvann von Beritn nach Köln besördert, um die Erienbahnfracht zu sparen, eristenzunsächig sein und sich sacherich machen. Genau is totigt handelt aber eine Handfran, die löre Wellige nuch mit den Odiaden wälcht. Es ist dies eine ganz gedankenlose Fertiebung einer Methode aus graucher Urzett, als die Menschen sich noch mit einigen groben Veinenkilden als Riedbung beginden nich noch mit einigen groben Veinenkilden als Riedbung beginden mit den der Zeit einer verfelnerten Kultur, die einem sehr vielleitigen Woschodedurf, darunter vorleinerten Kultur, die einem sehr vielleitigen Woschodedurf, darunter hauchdahne Gewebe, bedingt, unsmöglich geworden ilt. Den Bortell, den die Elenbahn dem Kamimann germacht hat, drings beute der "Wäsch eine ufeil" der Daubfran, dien da glaubt, au sparen, wenn er die getingen Andgeben für die Andchaftlichen Erzeichen won der enormen Reliersparnis, die ein "Balcheulel" ermöglich, wird beim Woschon nit den veralieren Methoden sichen in einem Golden von der enormen Beliersparnis, die ein "Balcheulel" ermöglich, wird beim Woschon mit den veralieren Methoden sichen in einem Golden von der enormen Beliersparnis, die ein "Balcheulel" ermöglich, wird beim Woschon mit den veralieren Methoden sichen in der Merchoen sichen konten gewen den sinden in dieser Boche sant (Maberes Angelge)

\* Prenftich. Bubbentiche Rieffensotterie. Die Biebung 8. Rioffe, in der wieder amei Saupegeweinne von je 100 000 . gur Audiptelnung tommen, findet am 14. und 15. Dezember ftan. Die Ernenerung der Lofe aur 8. Rinffe muß planmaßig ipaleftens bis aum Abend bes 7. Tegember, bei Beriuft des Amrechts in der guftandigen Cotteries

Deraungeber: Drudei und Berleger Druderei Dr. Sode Reus Maunheimer Zeitung G. m. n. H., Mannheim, E. G. I Direktion Ferdinand Haume. Cheftebuffeur Kert Hicker – Berautsporti, Redalteure, Jür Volttit; H. A. Melhere — Fraulkebur; Dr. 6 Karles – Kommeralpolität und Lodies: Michard Schielebe. — Sport und Reuse aus oller Welt. Wills Walter – handelgeris Auf Edward — Gericht und alles Lederige: Franz Kircher – Angeigen: Was filles

# CARNIFIX

Rurs, nachdem ber Abjutant meggeritten, mar auch ber fich vor - wurde ibm gugeführt. Er tam aus bem Saupt. württembergifche Sauptmann, von Unruhe und Rervofitat quartier des Pringen Carl und war auf dem Deimweg au befallen, eiligit abgefahren. Der Brigadier drebte feine Mofeinem, dem 8. Rorps, batte eine offene Depeiche an das lonne und marichierte von neuem nach Gersfeld binab. Dier ftodte ber Beitermarich vollftanbig. Golattein mand fich mit vieler Dube bis jum Rommandeur ber 2. leichten Brigabe durch, befprach fich tury mit ibm. Auch Graf Tillo befibl feiner Brigade den Darich auf Brudenau.

Bas nun an Ravallerie in Gerafeld felbft ftand, mußte einzeln Rebrt machen. Dier irgend eine Tete gu breben, war ein Runftfilid, bas niemand fertig gebracht hatte. 230 Echlattein vorbeitam, gab er felbit bas Rommando gum Einzelstehren. Mit leifer Stimme oft nur. Er mar beifer geworden, war milde, wie noch nie in feinem Leben. Rein bas vormittagige Gefecht mit feinen Berluften ober Die der Brudenau vorgezeichnet. Gollte die Armee ein Unfall tonnten, auf ihren Pferden feft und tief folliefen. Bo fein Bunder, wenn felbit die jungen Leute oft icon nicht mehr Rolonne entlangichleichenben Geruchte befprach. Der mochte treffen," ichlon die auf eine Meldefarte eilig hingeworfene Borgejester in ber Rabe war, lagen fie nicht felten auf bem Boden, mitten in Schmit und breiten Regenlachen.

> An zwei Stunden brauchte man ungefahr, um fich lang. am wieber gu entwirren, es mar eine ichwere Arbeit, aus bem Bod und ber Daufefalle non Gerofeld fich wieder berand gu arbeiten. Schon burchlief auch die Rolonne, mohl durch bie Orbre bes Buritembergers und bas Rehrtmachen verurfacht, das Gerucht, die Spite fei augerhalb Gersfeld auf den Feind gestoßen und milfe nun wieder gurud. Undere ergablten, man fei bereits abgefchnitten.

> Babrend man in Gerafeld martete, fich brangte und fchob, murbe gu Schlattein ein junger, auf Rriegsbauer eingestellter Beterinar gebracht, ber, bier bu Saufe, angab, es gebe von Gerefeld and eine allerdinge freile und etwas fomale, aber burchaus paffierbare Biginalftrage nach Brudenau, die fiber Sparbrod und Rnfippelbach laufe, febr abichneide und bas Gute babe, daß man nicht ben großen Umweg über Altenfeld und hettenhaufen gu machen brauche. Ginige Drisburger befratigten die Richtigfeit der Ausjage. Schlattein gab fofort an das geichloffen binter ibm ftebende 8. Aftraffierregiment als man wieber anreiten fonnte, felbft bie Gpipe mit bem Beterinar an die Strafengabelung. Cobann beauftragte er Gisbert, mas er an Abteilungen noch erreichen tonne, ebenfalls auf ben neuen Weg gu bringen, beorderte an bie Ab-

(Bortfebung folat.)

# Rüraffiere

31) Roman von Balter von Rummel

Er beneibete faft bie Mannichaften, an benen er vorbeifam. Die ritten frumpffinnig und frieren Anges in der Ro-Ionne babin, brauchten fich weiter um nicht gu fummern Manen und Chevaurlegers waren noch friich. Gie batten eine Raft von fait 24 Giunden hinter fich. Aber die Ruraffiere, bie nun balb gwei Tage auf ihren Pferden fagen, hingen alle Gaufen. Manche maren auch gang eingeschlummert und dies, der andere jenes über die Preugen aufgeschnappt haben. Einer bielt ben glutrot binter einer Bolte bindurchichimmernben, aufgehenden Bollmond für ein feindliches Bacht- lich und hoffnungefrob. feuer, fein Rebenmann wollte gar ein Lichtfignal ber Breugen gefeben baben.

Bmifchen ben Wildmaffern ber Fulba und ber Marichtolonne weiter vormarts ftrebend, fab Gisbert, nachdem er bie polternden Gefchithe ber Batterie Maffenbach überholt hatte, die Mantel ber 8. Ruroffiere aus bem Dunfel ber Racht langen, weiten, eben gurudgelegten Weg nochmale gu machen, weißlich aufichimmern. Stärter legte fich ble Babe an bas Rolpernde Pferb; nach einigen Minuten mar er wieder beim Bettenhaufen von neuem paffieren. Richt gut fur bie über-Bater, ber eben in Gerafeld einritt. Links und rechts ber Strafe ftanden eng aufeinander aufgefahren Gubrwerte und beim, wie Schlattein gulebt gewollt, fonnte die Brigade anf Wagen aller Art. Rur mubfelig tonnten die Ruraffiere fich teinen Gall mehr, da aus der Depeiche hervorging, daß dortbindurdminben.

Bor bem Gafthof gur Boft bielt ber Brigabier und er. mehr ber geringfte Plat aufgutreiben, gemefen. funbigte fic, ob feine Gadeln gu haben maren. Die Racht mar fo bunfel geworben, das man nicht mehr bie Sand vor

Man war noch lange geritten, ale Schlattein eine Stimme alle Truppentelle waren gludlich in die Richtung, wie fie not- weg ein, borte. "Da ift ber herr Beneral."

Gin württembergifder hauptmann - Eriebig, ftellte er Ravalleriereferveforps bei fich.

Bas in der Depefche ftefie?

Der Sauptmann mußte es nicht, ftellte fich aber gur Berfügung. Abjutant und Orbonnangoffigier verfuchten das Schriftfild auf ber Strafe gu entgiffeen, aber ber Binb loichte bas entzilndete Licht. Der Abjutant flieg in ben Bagen, mit dem der Sauptmann gefommen und las beim im Dalbichlaf auf ihren mechanisch pormarts flappernden Scheine ber Rerge ben Befehl vor. Die Ordre befagte, baft bie 3. Divilion bereits feit mehreren Stunden im Rampfe wußten von nichts mehr. Rur ba und bort fiel Gisbert eine fiebe. Gben griffe ber Geind von Tann ber die 2. Division Gruppe auf, die trop aller Mubigfeit noch miteinander redete, an. Der Ravallerie murbe als Marichroute die Strafe Guida-Ordre, "fo gicht fich bas Ravallerierefervetorps von Brildenau gegen hammelburg." Das flang alles nicht febr erbau-

"Brudenaut" wieberholte Schlattein argerlich. Brudenau, ber Ort, ben er vor furgem in Bettenhaufen bem Garften, ohne deffen Wegenliebe gu finden, ale eingig richtigen End. und Bielpunft porgeichlagen. Run mar man ftundenlange von diefem Brudenau wegmarichiert, batte jeht ben mußte die gerade burchrittenen Orte Berafeid, Altenfeld und mubete Truppe. Aber es ging nicht anders. Rach Blichofebin bas Sauptquartier verlegt worben mar. Da mare nicht

Der Brignbier entfandte Grund gu den nachmarfchierenben Abteilungen und ber bisberigen Quene, um biefe unter ben Augen fag. Aber es gab nichts, was bafür geeignet ge- Befanntgabe bes neuen Marichaieles gu wenden. Der Abfutant ritt ab,, fam aber icon nicht mehr burch Gerbfeld Solattein ritt wieder an und ließ außerhalb bes Ortes, durch. Sier mar der Teufel los. In den icon vorber voll- den Befehl, diefen Abfürgungemeg gu nehmen und flibrie, um die Beute mach gu befommen, abilben. Bu Buge ging es appropiten Dri batte fich gu ben Jabrgeugen und Ritraffieren ben feilen Berg binauf. Schnauben ber Pferde, Alteren der nun auch noch die leichte Brigade des Grafen Tilly hinein-Ballaiche. Conft mar es fill. Die Buft gu reben mar allen gepfercht. Grund ritt einen Geltenmeg empor und gelangte vergangen. Go hatten fie fich ben Rrieg gegen Breugen por uber bas Schloft bes Grafen Grobberg binter Gerofeld wieein paar Tagen mabrhaftig nicht vorgestellt. Deute morgen ber auf die Strafe, verfolgte fie weiter, rief jedem Rittmeifter sweigungoftelle einen Difigier, ber bier nach bem Rechten bas Artifleriefener und nun diefer endlofe, ewige Marid. Das neue Marimiel gu: Altenfeld-Bettenbaufen,Schmalnau- feben follte. Un der Tete feiner Ruraffiere bog Schlattein Rachbem das Plateau erreicht, murbe wieder aufgefeffen. Brildenan. Endlich tam er aum Echluffe ber Rolonne und in den ichmalen und holperigen, fteil emporfabrenden Dobl-

MARCHIVUM

# Wirtschafts-und Handelszeitung

### Reichsbankausweis vom 30. November

Wie der Andweis der Reichsbant nom 30, Rovember geigt, bat Abe der Ausberds der Bettanbant bom do, Nobember stigt, wir Ach die gesemte Rapitalaulage der Bant im Wechseln und Schellen um 386,3 Will. auf 19474,8 Mill. Merbeite um 386,3 Will. auf 19474,8 Mill. Merbeite umd Schelle für sich aneim kiegen um 452,4 Will. auf 19211,5 Mill. Mund die Combardschände um 76,0 Mill. auf 118,1 Mill. M. An Weichsichausch feln wurden 37,3 Mill. Mach dem Bertege bereingenommen. Die Effettenbellande blieben mit 20,8 Bill. & meiterbin nabegu

Un Reidsbanfnoten und Reutenbauficheinen bu. femmen find 708,0 Mill, "A neu in den Berfebr abgefloffen, im eingeinen fat fich der Umfauf an Reichsbanfnoten um 680,8 Mill, auf 4724,0 Mil. A, der an Mentenbaufscheinen um 23,1 Mil. auf 524,8 Mil. A erhobt. Dementsprechend bat fich der Beftand der Reichsbauf an Mentenbaufscheinen auf 12,9 Will. A vermindert. Die fremden Belber seigen mit einem Beftanbe von 478,4 Bill. A eine Abnahme

um 116,8 Mill. A.

Die Beft no e an Gold und dedungsfähligen Devien indgelemt flegen um 22,5 Mill. auf 2796,0 Mill. A., und zwer
find die Goldbestände mit 2022,5 Mill. A., die Bestände an dedungdfähren Devien mit 172,1 Mill. A ausgewiesen. Die Dedung der
Anten durch Gold allein beitrug 50,5 v. d. gegen 63,5 v. d. in der
Bornoche, die durch Gold und bedungsfählge Devijen 59,2 v. d. gegen

### Deutsche Jahreadinduffrie und ihre **Elbjahmöglichfeiten**

Der Berein Deutscher Gabrrad. Industrieller E. B., Berlin, legt anlählich seines eblährigen Bestebens eine Best-fchrist vor, in der auch audsahrlich aber die Enimickung der dentschen Fahrradindustrie und über die deutsche Fahrradindustrie im Rabuen der deutschen Sandelspolitist gesprochen wird. Ter im Jahre 1998 im Gegensah zu 1927 eingetretene farte Ge-

foattaruiffcling wird barauf guradgeführt, bag bie Grabjahre. witterung befonders ungantig mar, weiter auf die unfichere pallifche Lage, die deobenden Streifs und Ansfperrungen, ben Landwirtschaftlichen Ginichlag den Anfauf von Sundertinistenden von Fabreadern ansfallen lieh und benvelächlich auf die it ar te lieber-production. Es fieben fich Mengen, mie fie 1927 in Sobe von My bis 2 Millionen Stud Mufnahme auf dem Martt fanden, nicht mehr unterbringen. Unter Jugrundelegung bes natürlichen Berichleiffes und des Reubedarfs fonne men für das laufende Jahr und
wohl auch für das nachfte Jahr mit einem normalen Ablah
von awel Milliven Gabreabern rechnen. Ueber ben
Stand der Runtingentierungsverhandlungen, die befanntlich recht fdwierig verlaufen, wird in der Beftidrift nichts gefag

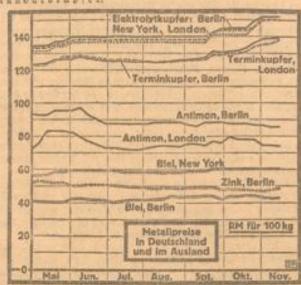
Bur Bolloolitit mirb u. a. andgeführt, baf die Bollbeloftung von Jahrradern bet einer Reihe von Sändern
fceinbar awar nicht grüher, vielleicht fogar geringer als por dem Rriege fet, daß jedoch nicht vergeffen werden durfe, daß auch ein geningerer Boll beute eine viel gröhere Einfuhrsperre darfiellen kann, als dies vor dem Rriege der Jall war, weil das Berkouldgeschäft im Musland viel ichmleriger und bie Ronfurreng ber Induftrien der eingelnen gander untereinander viel icarier geworben ift. Befonders Brachtlich jedoch ericheine die Antsache, das gewille Sampiablabgebiete In Ueberfee, so das gesamte indische Absahgebiet, fich burch westmilich höhere 38de vor der Einfahr deutscher Fahrraderzengmiffe fonge als por bem Rriege.

Die Erfdwerung ber Ginfubr fertiger Gaberaber babe bie Benfliche Bolge gehabt, daß das Ansland mehr als bisber fich far bie Derfiellung eigener fahrraber unter Benuhung bentider Gabrrabteile iniereiffert, in Bolland, Schmeden, Danemart ufm. Bugleich ichiebe fich ein neues Problem in den Gelichiefreis, bas in nicht allauferner Beit alle anderen bei weitem in ben Chatten ftellen werde: Die Induftrialifferung bes Direns.

Intereffeuverhandlungen bei Cod. und Tiefban-Mib., Effen. Interendungerhandlungen bei Doch und Terban-ADi, Enen, und Intil Berger U. In den verligliederen Beitenachrichten der fepten Tage über die Hach und Tiefdon-AB. Eften und die Kullus Berger U. Berlin wird dem GID, Dandelsdienft folgendes mitmetellt: Es in richtig, das die Berweltungen der belden Gesellicheisten in einen Reinungkaustanlich darüber einzetreten Ind. die man und den belderseitigen Anzerestengendieten zu einer Einfaung sommen kann. Die Berbandlung gen besinden fich noch in einem solchen Stadium, das man nicht sowen kann, ob, warm und unter weichen Bedimungen fie verwirflicht werden können.

\* Auflöfung ber Carius u. Co. Combo. Borms. Die Stirma Cartun u. Co., Gefellicaft mit beichröntter Caffung i. B., in Worms in durch Beichlug ber Gefellicafterversammtung aufgeloft

Die Ampferpreife, die bisber bas gange Jahr über verbaltnis, mößig rubig gelegen und nur Ende Mai eine leichte Erhöbung erfabren batten, find befanntlich in den letten Wochen lebr beträchtlich in die Sobe gefest worden. Das gilt in gleicher Weife für Eleftrolutlupfer wie für das am Terminmartt gehandelte Standarblupfer.



Ter Jinfpreis nimmt an der Berliner Termindorfe einen leicht rüchgängigen Sezianf; in der allerlegten Zeit in wieder ein geringer Andreg zu verzeichnen. Blei in fampht in Remport wie in Berlin faft gans unverändert; gans leichte Schwontungen laffen eine besonders ausgevrägte Untwickungsrichtung nicht erfeunen. Es wie allensells icheinen, als weim in der lepten Zeit eine gans seicht aufundris gerichtete Tendens vorfanden ware.

Bedeutend ausgevrägter find die Schwanfungen bei chinefischem Ant im au. Dier find die Breife iwwohl in Landon wie in Denefckand seit dem Krubjahr karf zurückzausgen. In London wie in Denefckand seit dem Krubjahr karf zurückzausgen. In London beite fich im Chioden noch einmal eine gemisse Aufwärisdewegung ausgehildet, die ist indefen bereits wieder abgeflungen. In Berlin fintt der Vreis langfam aber ziemlich dere weiter ab. Sp.

Breis langfam aber giemlich ftetig meiter al.

\* Leichter Müdgang der amiliben Großbandelsindergiffern. Die auf den Stidtig des 29. Novemberd berechnete Großdandelsinderziller des Stotiglichen Meldbamtes ist mit 148,3 gegenüber der Borwoche (180,5) leicht ausüdgenangen. Bon den handertungen hat die Indexisfer für Kararkalifer fo,7 vom hundert auf 184,8 (185,8) und die Indexisfer für Kararkalifer für Dantal waren um 0,6 vom dundert auf 186,8 (187,4) nadgegeben. Die Indexisfer für industrielle Robk (187,4) nadgegeben. Die Indexisfer für industrielle Robk offe nud hat bwaren die Indexisfer für industrielle Fertig waren um 0,1 vom dundert auf 186,8 (185,6) erhöht, wahrend die Indexisfer für industrielle Fertig waren um 0,1 vom dundert auf 180,8 (186,6) Leichter Mildgang ber amtliden Grobbanbeleinbergiffern.

\* Andlandifde Beftellungen auf Lotomotipfeffel. Die Loto. \*Andlabilde Beftellungen auf Lotomotivfellel. Die Lofe an notivisorit von Denichel u. Sobn Gmbd, in Raffel erbielt im icharlien Wetebewerd gegen engliche Lotomotivfedersen von der füd alvisa nilchen Etiendahnvermatium einen Auftrag auf Vielerung von 30 Lofu motiverightet lein jur eiligken Lieferung. Auf diese Weise wird es der Vosemativsadeit Denschet u. Gobn möglich sein, die Abtellung Restellichniede wieder bestet zu bestähligen, is das die noch benöftlicht gewosenen Untassungen vorstänfig nicht durchgefährt zu werden brauchen. Indgesamt nuchten wegen unsatzeichender Beschiftigung im Lotomotivbou und in der Kotellung Regelschwiede vieder rund 1900 Arbeiter in Rassel in den leiten Louden und Komaten entiessen werden. en Boden und Momien entsassen werden. \* Wosommen mit dem zufilden Naphtaspudikat. Aus Moskan

berichtet die United Breg: Das Abtommen gwilden dem ruififden Maphtafundifat und der Bacuum Ori Compan b, einer Tochtergefellichaft der Standord Dil Compon nober den Berafauf ruffifden Betroleums im naben Often ift auf mehrere Jahre hinaus verlängert worden.

# Borjenberichte vom 4. Dezember 1928

Mannhelm uneinheitlich

Die Borfe war anlangs für Aftienwerte weiter fest gestimmt, Im Berlauf nurde bei dillem Gelicht die Tendenz etwas ichnöcker, wohl in der Dauptiache in Realtion auf die vorennzegungenen Ausberigerungen. Anherdem verstimmte die Rode Chamberlains, über die Frage der Rheinfandräumung. Gegenüber den gekrigen Rotizen mar infolgedellen der Kafamarst wenig versindert. Eiwas boer wurden Farden, Meineleftra, Wank u. Frentag. Deiverein und Schander notiert. Sen Brancreiaftten waren Keinfeln nichte böhrt geluch. Um Gerscherungswartt logen Mannheimer Bers sicherung seinen Banten und selverzindliche Werte werig verändert.

### Grantfurt gurudbaltend

Franklitet zurüchaltend

Die fich icon en der gestrigen Abendöörle bemerkdar machende it milder deit ichritt zu Beginn der heutigen Börse eher nach weiter ivet, da die Börse von vorliegenden ungünftigen Momenten gart deelnslicht wurde. Ge bestand grobe Zurüch dalt ung bet der Sprkula tion, die hauptlächlich durch dem unicheren Berlauf der gestrigen Newporfer Börse, den kart geheigerten Zegedgeleumfahr am doreigen Play, den Linndpunkt der englischen Regierung in der Rede Chamberlainn über die Webelandbrage, wonach Deutschand fein Recht beihet, die solortige Baumung zu verlangen, vernricht war. Die Kulipe schut, die solortige Baumung zu verlangen, vernricht war. Die Kulipe schut, die solortige Baumung an verlangen, vernricht war. Die Kulipe schut, der gegedeten. Hund erft nach arft nadmirtien. Bergmann minus 2,35. Gestsche minus 3 v. d. deide Vapiere waren korf angedoten. Hu Meinische Unterhische und MCG. dehand dageon geddered Interest, sie konnten bis zu 2 v. d. anzieden. Auch Ladmender und Schene Scheiden schutzen sie zu d. d. anzieden. Auch Ladmender und hinus 2,75 v. d., serner Beichsbanf wit minus 2,5 v. d. nud Danesbanf mit minus 2,75 v. d., serner Beichsdanf unt minus 2,50 v. d. sand machen. Am Gemienen kurs. Scheidenskalt es. 1 v. d. schudker. San Benunternebmungen sonnten Golamann bis. D. anzieden. Am Won in n mar fi war nur geringes Gelchalt. Es übernog das Angestot und Mannedmann lagen 2,75 v. d., Abeinische Brauntablen 2,25 v. d. niedriger. Suddensche Suder fonnten h. v. d. engelben. Am Won in n mar fi war nur geringes Gelchalt. Es übernog das Angestot und Mannedmann lagen 2,75 v. d., Abeinische Mannedmann lagen 2,75 v. d., Abeinische Mannedmann lagen 2,75 v. d., Abeinische Meinder flein, die Kogaden versätzlich sich ein neihen Beiten erneute Ausbedigunge eintralen.

### Berlin uneinheitlich, fiberwiegenb ichmach

Berlin uneinheitlich, überwiegend schwach
Emtgegen den Erwartungen des Burmitiagsverlebrs hatte die
beutlge Borje au Beginn giemlich ledhaltes Geichelt. Die Tendens
war gwar nicht einheitlich schwächer, aber duch recht unrenelmäßig.
Eine Sillye für den Markt boten einige neue Austand der in Speal al werten, das Groß der Appiers litt aber unter
Wealkationsucigung der Spekulation, die aus Taulcoperationen
acgen gurückgebilebene Werte vorgunehmen ichten. Diervon profis
iterten vesonders A. C. G., die wan für billa hielt und J. G.
Korden. Andeedem fielen noch Reag, Elektr. Lieferungen, Trandradio, Sales, Ilnt und Hobenloße und Diesch Ander Harch
zehrogenitge Stelgerungen aus. Schwach erdlinere der Wont ans
markt, besonders Effender Steinfohle, Mannehmann, Ille, Elemens und Sonders auf das neue Dem- eines Julammennebens. Im Berlanje wirkten fich die ungünftigen Nachrichten mehr aus, die Schwierigseleien, die der englische Austandichen mehr aus, die Schwierigseleien, die der englische Austandichen mehr mach danne in Memport wurden plöhlich bendiet, die nachnebenden Absanischen der Kallinduste und der Häumtungeltane nemach danne in Memport wurden plöhlich bendiet, die nachnebenden Absanischen der Kallinduste und der heite erfetennen Meldisdanfandweits landen edeniells eber ungünftig Benweitung. Der Kasamarkt war uneinheitlich der I-Prozentische Schwankung, dene Kaspinner Eindskalten und Vorwobler Jement waren 8 n. d., leher, das dabien Lindfrom Bs. g., eine, And im weiteren Ver-lauf blied die Tendeng kändicet, da die Spekulation ihre Kooden fortleute. Im Durchschilt ainnen die Kurfe um 1-3 vereinzelt die 4 und d. n. d. austal. Salekalung Vorwobler und hier Kooden lehen nach Wetalkreitlichert um 1 die 2 n. d. und für Virt und Seinen und Wetalkreitlichert um 1 die 2 n. d. und für Virt und Seinen und Wetalkreitlichert um 1 die 2 n. d. und für Virt und Seinen und Wetalkreitlichert und han bekennen kurfen geluckt. Der Dollar notiert 4.1066, London international ichnocher, and

Devifen gegen Reichomurt find ju boberen Aurfen gefucht. Der Dollar notiert 4.1965, London international ichmicher, 4 8005 nach 4 8510 gegen Remport. Spanien ichmacher, 80.05 nach 80.09 Londoner

# Berliner Devisen

Distentfates Reidsbant 7, Combard 8, Drivat 61, 8. f.

	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	CONTRACTOR OF STREET	ALL DATE OF THE PARTY OF THE PARTY OF		
Kurszettel der Neuen Ma	annheimer Zeltung	20. Majd. Durk 100,5 162,5	Brantfurter Gas 142,2 142,2	Beteralletowiers 100 0 100	12 mag
Aiften und Mustandsunseihen in Pregenten, bei Stild	engineers to Warf to Still	Theb. Hitem 10,15 18,75	Self. Bol. 4 2011,- 70,75	120, Simon, Bond, 85, 32   41.	CD MINIS
		Batr. Spirgel 60,	Gestürel 280,0 275,5	Security a State of the	an Engle
Mannheimer Effettenbörje pi	om 4. Treatmet	Red & Dentes 87 - 138 -	Geihichmibt Ed. 101,5 \$10,0	Stattenan meller of   et	ON EIGH
A 1 CO CONTRACTOR OF THE PARTY	2014	Bergin, Giette, 263,0 241.0	Grigner IV. Durk \$10.0	Wein, Geband 113,0 11	10 000
# 1000 EL-11 76 - 76 - Disty, Dreftshift	10% Oct. 10 tow. 105.0 125.0	StreetBefig. Del 68,50 87,50	Strin 400 finger 173,0   174,7	Stheineigh, D. W. 78 - 85	50 Beld
70 (Sab Som (Sb 07 SU Schmart Stord, 175.0 17	1.0 15% BH 140.0 140.0	Brown Beveri 155,0 155.0	Dotb & Stes . 60,- 60,-	EL W. 178 5 17	5.b Bam
89(all'hatenfitate 90,- 90)- Werger Wherms 225,0 22		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Dammerien	Stunder, Gent. 30, 120,0   120	
10% Mbm. Goth 103,3 102,3		Comment Dethelb 109,5 130,5	Canfmert 30hen 122,7 122,0	Budlens	
8% Gelb 08 05 Bob. Effebrenn 207.5 20' a. 6% Gelb 79 70 Continent Bert. 01 92 92 94. dannb. Berfich, 150.5 150.5	.5 RonlernenBraun Bi (80,-	Rarfraht 175,0 175,0 Ebamatt, Name 125,0 125,0	Dilpett Mrmial 88,-   08,-		Po Berr
and a male is taken the continues. Bert. 02,-   92.	Monnh. Gummi 77 27	Standing Street	Birich Rupt a. III.	5@11ndaGn.500.50.   60	Det.
* milamatana Mannb. Deilid. 100'2 12	LO Bedeckinghra Fire	Uh. Grodbues 90 - 101.0	Dede u. Tigftun 119,0 115,0		
Babliche Bant . 179,5 179,5 Cherry. Berlich	- \$1844 STUDGERS 150,0 150.0	Named and Street Street	Deliver Salt - Sh no _ 105 Co		- Bit.
Bit Deroth St 255,0 215,0 ES. t. Sellinh. 87,- 07	tions Sem Detb. 130,0 139,0	Dafmiler Bertg 85,75 85,10	TO THE STREET, SELLING THE PARTY OF THE PART	Caudert, Arbg. 265,5 26	
Mb. Gesbitoanf, 124,7 120,0 Granu, Spreet 155,0 15		The Allenbandes		Schubl. Bernels 68, -   68	
Sibh Pidennis 121,0 152,0 Sutmler-Beng 83,- 85	- Silab. Trubt	TH WINST 142.7 160,7		Scillebuth Their 67,50 67	

ornisis Ostbell, \$10,0	ZAD,O	Engliger Union 76,— Gebe. John 27,—	70,-	Berein brit Culf
Acanti		e Börje vom		Dezember
eftverginsliche W	erte	Baur. Beb, &r. St. 174,0	175,0	Montan-Aktien.
1, Haidant. 07,25	87,50 51,50	Con. v. Privart. 104,7 Larmit. u. Mat. 200.0	196,0	Widnest Bergm 200,1
enne 14,00	14,80	Deutiche Bant . 174.7	174.5	farp, Bergban 141,
Shapann, 25		D. Affeiten Banf 125,0 2. Dun a Wenf, 139,0 D. Heberice-Band - , -	100,5	Rati Afgereich, ISO, Raticalismfurth 522, Rati Editerrania 208,
14 0,00 Ultramiata 26 90,25	80,25	D. Bereinebenf , 191,0 Disconto-Gef 185,0 Greibner Banf 174,0	101,0	Ribdurr, 194, 194, 22 anstell Etc. 137,
70,6500m, ©5 25 101,7 25 ≈2,50 27 78,—	101.7 02,50	Brunti. Bant. 117,2 Better Dup. Of. 140,0	140,5	Obericht. E. Beb. 118, Otroi-Winen 63,5
Gete Mb 23 77,50 Beruh Halt	77,50	Metall, u. MA. 148,0 Mitteld. ChB. 216,0 Wirning. Wesetn 160,0	160,0	Phonix Berghas 93.6 Mhein. Beaunt 200. Mheindohi . 147,
dens Menos -,-	1	Ort. Cres. Unit. 84.50 Utits. Bup. St., 159,5 Rendsbanf . 345,0	34.50	Mirbed- Montan Balgm. Deilbr Tellus Bergbau 118.
. Brir. W. abg. 14,50 . Red E. B. B	-	Rhein, Corbittet, 124,7. Whein, Our. Bt. 715,0	135,5	Bit u.Bacrahune 70,5 Ber. Statimerte
Dah Rom St. 87,-	97 94.75	Sibb. Biswats. 133.0 Biener Banture. 14,85	184,5	Industrie-Liktien
200. Dup 14 71 20.— ft. 5 6 10.— 15-11 67.—	10,-	Pranti. Ad. Beri. 103,5		EnghMannh. 315, Denninger R. Be. 183,

Crausport-Aktien.

45	Induftrie-Alktien.
8.0	EngbWanng. 315,0 315.0 Denninger P. St. 183,5 183,5
	Theinger StM. 205,0 205,0 Scoffert Binby, 340,0 342,0
	Schwarz-Stead, 176,0 178,0 Tumerbriu 181,0 182,0
15,4	Werger 220,0 230,5
3.0	Monimulatores

# Oath & Mrs. 40,— 43,— Oathmerfen 40,— 43,— 43,— Oathmerf Höhen 172,7 173,0 Oilpett Street 18,— 68,— Oilpett Street 18,— 68,—

1	101.0	Delgmenten, Buil 120,0	\$42,0 \$6,45
5	85,10	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	
7	140,7	Jung Erlangen 94,50 Junghans Bl. M. 80,10	04,50
b	195.0	Simildans on an on to.	20/
ũ	535,0	Rumm. Rutferal 254,0	220,0
41	120.0	Regirett R b., 233,0 Riein, Cd. & Bed. 118,0	
	41,25	Rmurt, Delibr 149,5	147,5
ā	61	Ranfern. Mraun 80,25	80,-
		Ryanda Go. Bod. 57	56,-
7	200	Buhmeper & Cu. 184.0	185,0
20	253,0 187,5	they undepute	117,0
ű	74,25	Baberment Ruths	131 0
Ö.	300	Que Maidinen	210.0
15	77,50	Buinfenftwerfe. 115.5	1:6,2
ő	225,0	Blytan : Stand. 197.7	195,4
	1980	Wiss Colors - 56 10	55,-
15	37,30	Mornis St. H. 43.	3
8	112,5	Materia Datalle	
Ä.	277,50 270,5	States an Total 21' -	67,-
μ	145,0	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1000
9	91,- 156.2	Rich Leber Coter 70.	22,10 10,10
100	1000	140	100

# Budjerth . 108,5 107,5

# Seftverginaliche Werte | \$149,80 narec. 12 22,25 | 21

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN		D'/4/6
bantelbe 15.30 (	25,50	
Reignand, 36 27 50 6 q.11:000g/q.1 51,40 5	872DG1	Cransport-Aktien.
e maintairents 17,-	15,-	fichentungtabn 0   6
flab. Rathrs 18,-	100	MG f. Bertebrm, 104.2   8 Wila, Cot. u. Cir. 194.5   18
Brit. Sta. R 6,90	0,00	Bubb. Gifenbahn 111,0 12
Storgenmers, 10,80	8,55	
Huggenrents 8.03 Lundid Reg 8,02		4. Cubamerife 182,7 18
-	-	Dunie TYGH 188,2 18
	8.00	Storbb. 21oub., 144.2 14
Bagt-#U.1 13.85		Berein Einefatt, \$6,25   56
11 11 - 1	19 22	F nb Olbelan

Dezember					
15	Bert, Danbelsq. 295.0 Com. u. Wristiff, 194.7	196.0			
	Tarmit. il. A.B. 301.0	51,-			
30	Drittide Bont 174 1. Tritt. Meberfreit 106 0	106			
2.5	Dreabner Bont, 174,0 Mittelb, Rrebbt, 119,5	104. 178. 218			
1.5	Defterr. Grebitet. 04,35	34.8			
3.3	Bubberrin, Bide, 182,2	126 135			
1.2 50	Stanff. Milgem. Stanf au 400 1005	1000			
	Juduftele-Aktien.	1			

3. 1	4.	3.1	200	9	0.4
p. Elefen Ct., 164,0	199,0	Grun &Billinger 174.5	175.0	Section 1 and 1 and 1 and 1	200
membf. Pap. 189,7	187.0	Charles See 10 50	80.94	Rhein. Chamnite ::	50, -
talt. Rebl 181,0	101.2	Genichwin Legiti 10,50	MAD WAT	Mhein, Wiefteigin 174,5	278,0
matter Sant 214 ft	258 A	Dadethal Drate 100,8	509.3	Billyri. Winfeli- Welk	Total Control
daffin Jriin 214,0	40.00	palleiche Wald 95		Sibeinfeani 147.8	145.5
Character and the sal-	88,72	Corneline mentile and		Birbed Montan 1:4,0	1158.0
	2000	hammer! Epin, 136,0	137,5	Mofiger Burfer 38	SS,-
ide Metata 125,0		Dann. Th. Carft. 41.35	41.25		70
mag +Gregota 40, -	20	ShWien Gum, 85,00	107,75		108,3
B. Bemberg . 474,5	471,0	Darfarr Beramt	STATE OF	The state of the s	
rgmann Gieft. 164.0	242,0	Ontpener Bergh, 148 5	\$30.8	Cadlemner . 100,5	185,0
ri. But. gut . 839,5	840,2	Barton, Majdin, 18,65	16 15	Salgberfurth . 124.5	517.0
ct. Bertis, Nun. 75, 25	75,25	Debretoshoury , 80.50		Constil Reco	THE
st. Racis. 3 nh. 75,25 sitner ERatigo. 90,25	90	Sometgathire, 80,50 Silver Wato, . 87,50	89.75	Schelhemanbel	100
nunf.u. Briten 100,7	164.6	Bintring attuff, \$14.0	112,0	CONTRACTOR OF THE PARTY OF	268,3
-Wellag. Octs. 107,50	67,85	porla Rupier 131.2	138,5		165 1
		British Property and a		Schuden & Co. 200,7	2000
einer Gulfam . 135.0	184,0	Diridiberg Ueber 172.0	110.2	Bellegfabrit Ders	205
emer 2000e 208,0	125,5	Conta Siles . 104.7	150,0	Schultbeib Bond Bib.D	554.1
oma, Bon.44.154,2	354,7	Debentagemerte Bl	88,-	Birm. & Dalafe 142,1	439.0
bernellienen. 89	50,-	Whil beigmann 141.5	141.0	Ginnet R. B 132.0	187,7
	100000	Sentements . 111,0	110.0	Storie Passen, which	256,0
em. penten .128,6	124,0	Market Market Market		Stoetper Höhm 30 75	30
ent. Gelfent 77,50	76,50	3lle Bergbau . 747,0	241,5	Stotherper Bint 173,0	101,0
ess. Mibert 79,50	80,-	IR. Jubel & Ge 132.0	131,0	Subb. Sumobil 54.	04,70
neart Saine 313		Gefr. Junghans 68,15	00,-	Court Transport	lbo C
corora. Spina. 111.0	111.0	PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 I		. Butter 1/5 0	
	44.	Robes Burgellen 125 0	123,0	Zelent. Berfiner 66,10	(0,00
fimler Beng 85,45	B4	Raim. Hideral, 194,0	290,0	Anomies De tob 101.7	1/265/2
Samer Gal . 213,0	217.5	Biodnerwerly . 1147	132,2	Eirs, Leonburh . 280.0	295,5
fd. unant E. 153,0	150,5	T. O. Prott 146,5	145.9	Transpible 162.7	161.3
ratiche Orbit. 141,5	140,0	200m & Jouch 79,85	79.50		
in. Wightobl. 95, -	100	Gras, Rhrising Ta	63.85	Barginer Bupler 190.7	100.0
mildreffinheim, 71,45	71,75	Mraube Cie. Son Sa	54,70	E. W. Drift Guneral St. St.	26,22
iche. Mai dobr. 49,75	48,	Stenpring Wet. 108 0	100,0	Wen. Stem. Steri. 121.L	115.0
ige. Greings. 240,0	240,0	Ruffbluf Quite 60,50	100,50	\$. \$114, \$\delin. 182.7	1642
utiche Ebellm. 52	58,50	menterale, frame porton	The same	D. Glange, Gibt. 160 0	3683
fic. Gilenbal #2,-	200	DISTRICT & Ga. 185,0	106,7	Il. Chahimerte . Dg.III	
The william of the control of		Maurables 79 -	79,85	ELEGANDA BURES 67,76	67,75
milde floret. 337,0	335,0	Courabiles 79,-	154.5	Beingl. v. b. Spp. 186 0	186.3
110,0 auflur 110,0	119,5	Mari Cination 3366		Der. Hitramarin, 156.0	155.7
grener Wenull 256,0	ISB,D	Gort Madfirden . 1188	1130		
infropmente, 42.50	42,50	Bread Bidustas -1-	47, -	Bogel Telegrana, 22.50	
tines there timens	127,5	U. Doeme & Go. 260,0	257,0	Belligur Maid. 75	72.54
The second second	100000	4. Potens 149.5	140,5	Brig = opening 218.0	227,0
efte. Uteferung 183,2	186,2	Babenfcheib Met. 100,0	100.0	Wanderer Werte 120,6	130,1
tre. 21461 n. IL 207.7	366,7	Wag met HQ. 35,-	35	Witness Wifes, 207,7	204.0
medile füllrich		Thursdmann 154,7			188,0
tginger-linion 77,50	78,75	When the little and a	130,0	Widing-Gement 188.0	
thin Berfmert 200,5	202,0	Manualitien Wft, 115,5	115 5	Wielled Lum. 1154	1353
	200,0	Wastr u. Within, 150,0	157,0	Williams West 182.5	152,0
mer Bietftift . 20, -	48,-	Magintil. Butte	+	TO DESIGN THE SECOND SE	AE SI
1010 . Bill & Go. 110.8	130.0	Words, Whed. Dint. 215,7	21430	Boll. Bufes	100
9 Sarben 174.0		They didney be	56,50		
64's Gunba 28	271.2	Mirg-Diunten 140.7	140,0	Bellioff Berein., 198.2	125
Chemildon Warn and a	200	Wig & Green 108,0	114,0	Bettieftthaibbet 268 ti	( FED !
Comuter Pas 251,2	148,0	Motoren Teun 15,45		Ctari Mines 04.11	104.25
iben & Guill. 157,8	118,0	Musifielm fives 108.0	105.0	with the same of t	
anflumm Gas	45	- 105.U	AUG.Q	Steinerkehrs-Ru	(Text)
Restire -103,0	102,5	Stanfordistry, Str., 21 28.	33		CONTRACTOR NO.
		Westerlaim. This 71.75 Worth Challing 108.0	1070	Detrett 3. Oabl. 7.20	1 2,30
100cmm 0, 4%, 8.00	8,50	MARING STREET, TABLE	49110	Studienhaut 2.65	

707, Dr. 2, 8 Sta 79,25 77,25 gob CofelSahn 187,0

# Standesamtliche Nachrichten

Berfünbete:

Monat Movember 1928:

21. Bolomotinheiger Deinrich Lechleitner u. Anne

21. Lofomotivbetzer Deinrich Lechleitner u. Anna Grein ard, Kehler Schmied Robert Goldbach n. Thetla Beigert Dipl. Ina. Bolt. Bunnemann u. Irma Olinze Arafiwagenf. Ad. Schmidt u. Elfa Wolenberger 22. Maurer Gudan Dennrich u. Lufte Orth Schoffer Aurt Saven u. Defene Schwad Baumeiker Ludwig Maier u. Solle Bingert Matrole Anauk Graf u. Erna Griebel Bader Adolf Denn u. Franziska dolfenbanfer Arbeiter Jasob Alinger a Guma Boll 25, dobler Gruft Oobt u. Narhlise Luk Arbeiter Frish Oobt u. Narhlise Luk Brish, Bills, Kampp u. Barbara Arbeiter Schlöser Indianes Breitwieler u. Anna Kristsche Rim, Ludwig Dewald u. Barbara Trippmacher Tentiff Krieder, Kappes u. Oeria Andl. 24, Arbeiter Aug. Deine u. Anna Piele Rim, Ga. deller u. Erna Piele Reinmechaniser Otio Baedmann u. Karviine Schiffer

Schiftler Rfm. Alois Walter n. Iba Türr ach, Joders M. Aim, Alois Walter n. Gertrub Roll
M. Amnt Ouder n. Gertrub Roll
Salafter Deineich Gadle n. Elitie Renerleder
Ard, Theodor Rühn n. Ratbarina Kiemmer ged. Großmüller
Schloffer Krieder. Dreier n. Jodanne Kunfel
Kraftwagenf, Richard Galper n. Kuna Geiner
Eleftrotechn, Erich Erlenwein n. Küchen Gieter
M. Benflonär Emanuel Toomad n. Thereila hornung och, Morfd
Möbelvollerer Priedrich Walter n. Katharina
Groch

Strafenbabnichaffner Georg Brenner u. Roja

Raufer Rarl Mothfann u. Barbara Schifter Ars. Leapold Bidenbaufer u. Lufe Bigle Inn, Theodor Schlid u. Morgarete Rifder Bader Ernt Filder u. Marta Denber Manter Otto Beber u. Perioda hoas. Getrante:

Monai November 1928:

Bestecke

das beliebte Geschenk

Unerreicht große Auswahl

In schwer versilbert und Alpacca

ständig am Lager.

Nagelpflege=Etuis

Fachmännische Bedienung

Angerabite Ware wird bis Welbmachten curlichgalegt

vorm Vogel Rathausbogen 12

Gegründet 1841

Reparaturen

Reinigung Eulanisieren

Ia. Stahlinstrumente

Taschenmesser, Scheeren

Bruckmann

35 verschiedene ausgesuchte

Muster erster Bestecklabriken

Wellner

Stahlwaren

Rasiermesser usw.

1766

2.50

22. Techniter Deine, Binmoller u. Boria Gasfeld Monteur Rarf Dedert u. Lubia Ballmann Berficherungsbeamter Julius Dettenbach u. Dornibea Schramm Mottenmeifter Rudoff Maan und Lifeite Mana

22. Annimann Karl Maric u. Sophie Begert Dandlungegeb. En, Beller u. Berta Areund Rechtsanwalt Dr. turis Kurt Gelb und Dr. nat, Gilfabeth Bendifer

poli, lat, Ethabers Bendier
24. Deizer Aug, Bler u. Elifabetha Schwad
Laufmann Balter Barb und Elife Jambo
Deizer Franz Beng u. Elifabetha Odliczishinibe Elicabodier Friedr, Henerhein u. Elife Pertig Padrifardeiter Billi Frank u. Parida Annkel Lealimogenfahrer Balther Freund u. Frida Coinbebiltte

Bauarb, Griedrich Gartner u. Glifabetha Bapf Bolibelfer Friedrich God u. Barbara Bed Bhotograph Ernft Sannemann u. Rlara Aralb Arbeiter Bernbard Jörger u. Karoline Judi Schmied Karl Klevens und Karoline Pfare

geb, Ruba Gifeidreber Anton Rraft u. Frieda Modamul Gieftromonieux Bilbeim Baulus u. Gertrube

Raufmann Georg Reuling u. Gife Vialler Bader Rari Schonton u. Anaiha Beinlein Berffiatifchreiber Dans Schweinfurth und

Gva Michel
Cifendraber Abolf Bolf u. Johanna Simen Kim, Louis de Jong u. Elifabetha Arbhild Schnelder Josef Rifder u. Barbara Billdelm Mechan, Arthur Sempert u. Frieda Dambrecht Rim, Wilbelm Daibt u. Maria Cterdan Monteur Ivles Maurer u. Difdegard Korn Spenglermeifter Ang, Mayer u. Martha Beih Kaufmann Karl Ramfpeck u. Mardaleus Anach Frieur Loslar Leither u. Anna Begert Mehaer Johanned Lub u. Maria Aman Landwirt Ludmin Mager u. Cife Kraher Kaufmann Albert Stetter u. Berta Limm

Geborene:

Monat Rovember 1928:

10. Conelber Bilb. Diidaet Stoiber e. G. Grnft Georg Gunther 17. Raufmann Rari August Maller e. T. Marion

Spòla 19. Shrein. Moam Kramer e, T. Gertrud Bod, Friedr. Jafob Ball . T. Ille Friedel Mechan. Alfred Rottmann e, E. Bolfgang 20. Raufmann Georg Friedrich Beim e. T. Anne-

liefe Buife Kim, Mog Scherr e. T. Maria Briede Ingenienr Philipp August Emil Janian e. S. Dans Gunther Guften Emil Bader Bitd. Rended e. G. Ernft Gelvrich

20. Rapellmeiber Griedrich Geeber e. G. Griebrich ;

20. Rapellmeifter Friedrich Seeper a. G. Friedrich
Karl Paul
Schloffer Bal. Alles e. I. Durf Margarethe
Mrch. Rich. Spubler e. G. Richard Johannes
21. Former Willi Kael Müller e. I. lide Emma Rechtanwalt Dr., luris Magul Michard Grib Rorgenroid e. I. Gifela Friedrife Kaufmann Otto Leldig a. I. Dilbegard Lina Frieux Karl Ferd. Weidner e. G. Bindulf Schioffer Friedr, Baner e. I. Katt Gifela Former Bilbelm Michel e. I. Martha Landwirt Billiop Katub Stabl e. S. Oelmut

Bandmirt Bbilipp Falob Stohl e. C. Delmut

Jatob Boilipp Daupel, Briede, Seiter e. S. Ernft Delmut 22. Reftaurgieur Dermann Adermann e. E. Dilde.

gard Emma gard Emma Rechtsanwelt Dr. juris Ludwig Rudalf Cellg t. T. Dorlith Marion Gilli Berfgengschioger Karl Sudwig Bantendach e. S. Berner Kaulm, Des Bergmann e. S. Deinz Profurist Ferdinand Delnrich Dehler e. T.

Profurist Ferbinand Delnrich Dehler e. T.
Marianne Alberta
26. Gariner Gilh, Eiselwein e. T. Beiti Lina Chneidermir. Modert Bonay c. T. Frene Kaufmann Karl Josef Krehmann e. T. Maria Tolelina Anna 24. Arbeiter Mag Fol. Moodbaner c. S. Crich Kreifer Mag Fol. Moodbaner c. S. Crich Borarbeiter Karl Engelhardt e. S. Gerbard Karl Gearg Schiok, Deinn, Nobert Ernit c. T. Gerda Kaufmann Pudwig Mehger c. S. Werner Lud-wig hand

wig Sans Innit Otto Carl Preffer e. S. Werner Baleutin Mechan, Sans Lraft e. S. Delmut Sans Techa, Konrad Jof. Lomb e, S. Otto Andolf W. Arbeiter Joleph Joachim Gaftepfp e, S. Walter Rari

M. Togl. Georg Braun e. T. Maria Gife

Gefterbene:

Monat Revember 1928:

19. Aaroline ged. Sinn, Chefrau d. Privatmanns Ludwig Bothel. 72 Johre 4 M. 20. Lehrmädgen Dilbo Lulfe Amonet 16 J. 2 M. Bottoffift, a. D. Franz Jol. Leinz 60 J. 11 M. Katharina ged. Muster, Chefrau des Fröfers Bildelm Friedrich Sommen 67 J. 2 M. Aarl Deinrich Kricher Z Tags West, Antonnette Oconie all Calvichne Wom

Natie Untoinette Ccomie go, Gaint-Cre, 20m.

20. Dermann Ermin Bopp, 16 Minuten hotelbin, Johannes Schneider, 58 3. 8 M. Ellfabeth Diidegard Bloch, 1 Tag

Eilfabeih hildegard Noth, 1 Zog 21. Afm. Juf. Berndard Angult Gerft, 58 J. 0 M. Brivatim, Worth Bendol, 79 J. 2 M. Bloria geh. Beit, Him. des Joshbeamten 2. W. Dans Gugger, 78 J. 2 M. Bentenempfduger H. Edweidert, 62 J. 8 M. Und geb. Jimbof, Ebeit, des Urbeiters Emil Brildet, 58 J. 7 M. Dedring Eilfabeth geb. Roiel, Ebeit, d. Chern-kadischieldes Dermann Grapel, 29 J. 1 M.

itadisetreides Dermann Grapel, 20 J. 1 M.
M. Schaffner Moolf Griedelch Araft, 51 J. 7 M.
Lulis ged. Boll, Edelt, 6es Steinhauers Jod.
Ernst Horner, 50 J. 10 M.
Manired R. Herm. Lorbacher, 1 M. 17 Te.
Megdaleng ged. Hollander, Ww. 8, Stedars,
Johannes Siegmund, 77 J. 10 M.
Hous u. Simmermir, Alfe. Merg, 50 J. 10 M.
Eva Ratharina ged. Franz, Edelt, 8, Säcker,
meisers Jasob Aramus, 52 J. 10 M.
Orang Xaver Gmeiner, 2 M. 19 Lage

28. Rotharina geb. Sattler. Goefe. d. Geoffanten-vorfteb. a. D. Ludwig Broddeck, 54 J. 8 R. Cofie Julie geb. Worftabl, Wittee des Gabrit. Karl Fingado, 81 J. 8 R.

24. Richard Mobelbronn, 30 Minuten Rentenempfänger Johann Simon Seibel, 50 Jahre 5 Monate Meftor a. D. J. Baptift Samponi, 78 J. 2 St.

Beftor a. D. J. Baptift Zampont, 78 I. 7 M.
26. Arntenemplänger Aus. Ridert, 51 J. 4 W.
Banführer Karl Franz Lächele, 57 J. 9 PL.
Brit Anton Haltermeier, 41 J. 9 M.
Rabritarbeiter Bild, Porig, 31 J. 11 M.
Boumeister Philipp Bagner, 45 J. 9 M.
Boumeister Philipp Bagner, 45 J. 9 M.
Listarbeiter Kalpar Judol, 54 J. 9 M.
Listarbeiter Kalpar Judol, 54 J. 9 M.
Balburga geb. Lengler, Cheft, b. Borarbeiters
Rolpar Imbol, 65 J. 8 M.

26. Emma geb. Renreiter, Goelr, d. Siafchenbier-hindlerd Mold Bagner, 48 J. 4 M. Ruth Friederife Riara Sheft, 1 M. 9 Tg. Laufmann Claudio Guell, 43 J. 3 M.

27. Fobrifardetter Johannes Con, 71 J. 11 M. Friodrich Wilbelm Stull, 5 J. 8 M. Friodrich Wilbelm Stull, 5 J. 8 M. Hols geb. Lungelmann, Chelran des Schaffn. Wildelm Vilgenmaler, 44 J. Ranfmann Franz Waper, 80 J. 4 M. Ranfmann Franz Waper, 80 J. 4 M. Ranfmann Franz Waper, 80 J. 10 M. Unna ged. Teun, geiched, v. Kaulmann Play Beder, 87 J. 4 M.

### Statt Karten

Nach arbeitsreichem Leben entschlief sanft im 79. Lebens-

# Dr. Jsidor Rosenfeld

Rechtsanwalt

Wir bitten seine Freunde, ihm ein gutes Andenken zu bewahren

Mannheim, den 4. Dezember 1928

In tiefster Trauer:

Fritz Rosenfeld, Rechisanwali Anne Pudel geb, Rosenfeld Dr. Franz Rosenfeld, Rechisanwali Marguerite Rosenfeld geb. Hammel Dr. Fritz Pudel, Bechisanwali nebst Enkeln und Urenkel

Die Einsscherung findet am Donnerstag, den 6. Dezember 1928 vormittags 111/2 Uhr statt.

jahr unser lieber treusorgender Vater

Die Stammeinlage bes genannten Gefellichefters mit 1000 R.A. ift burch die Sacheinlage geleiliet. — Die Befanntmachungen der Gestellicheit erfolgen nur durch den Deutschen Reichbaugeiger. Geschäftstofall D L 1.
Dien Gefellicheit mit beschräniter Daltung

200 000 R.A. Der Gefellschaftsvertrog in durch Beschung der Gesellschafterersommtung vom is. Ottober 1928 in § 5 (Stammfapital) gesändert. Alls nicht eingeieragen wird veröffentslicht: Die Firma Brown, Bovert & Cie. Attiengefellschaft in Wannbeim bringt ihre Buchforderung an die Firma Broy Gesellschaft mit beschenuter Dastung Abreilung der Brown, Bovert & Cie. Aftiengesellschaft in Mannheim in Oode von 700 000 R.A. in die Gesellschaft ein und seiner Sammanteil von 700 000 R.A.

Subbentiger Gastors-Bertrieb Gefellicaft mit beichanter Saftung, Mannbeim, Guno Berubalm, Mannbeim, ift ale Gingelprofurig

erieilt. Er ift berechtigt, gemeinfam mit einem Gefchaftaführer ober in Gemeinichaft mit einem anderen Profuriften bie Girma gu

Rarl Refter Gesculchaft mit beschränfter Daltung, Mannheim. Die Gesellichaft ift burch Gelenschafterbeschisch vom 28. November 1928 ausgelöft. Der bisberige Geschäftsführer Kaufmann Kozl Kehler in Mannheim in Liautbaior. Die fitrma in erloschen.

Sied & Sifder Gefellicaft mit befaranfter Dafinne, Mannheim. Bilbelm Friedrich ift nicht mehr Geschäftsinhrer. Bilbelm Aunge, Bingen, und Alfred Pfüller, Mannheim, find als Geschäftsführer befellt. Die Profura bes Alfred Pfüller ift erloschen.

b) vom 1. Dezember 1998:
Süddenischer Cisensandel Aftlengesenschaft, Wannkeim, Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschlüg har der Generalversammlung vom 10. November 1928 in den 88 II nad 15 (Vorstand), § 16 Abs. 1, § 18 Abs. I und 2 and § 22 (Auslichtsvei) nach Maknade der eingestellsten Riederlätzlist vom 16. Rovember 1928, auf die Bezug genommen wird, geändert. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Die Wichtlieder des Borkandes werden durch den Barthenden und den kellvertretenden Porsthenden des Ausstanden des Kollentrats bestellt. 116/117

Amtagericht Mannheim 7. 6. 4.

# Amtliche Bekanntmachungen

Sanbelsregiftereinträge a) vom 80. Ropember 1928:

Daniel Bellenreuther, Mannbeim. 3n-

Auftionshons Leonore Derrmann, Diann-beim. Inhaberin ift Eisenbahnasitent Dein-tid Derrmann Ebefrau, Leonore ge. Editoth. Mannbeim

Deinrich Balentin & Cobn, Mannheim. Dem Celelichafter Erich Stod ift burch einfemelige Beringung bes Janbgerichts — Rammer 2 für Daubelsfachen — Mannheim vom 28, November 1028 — 2. D. A. B. 44/28 — Die Befingnis zur Vertreiung ber Gesellschaft eritagen.

B. Banbes Cofine, Maunheim. Die Firma Og. Canbfittel, Mannheim. Die Firma

Georg Dorntg, Mannheim. Die Firma ift erfoiden.

Antionitaten. & Runft . Danblung Eife Rotbidith, Mannheim. Die Firma ift er-

Eberbard & Co. Trenfandgefellshoft, Mannbeim. Der Gefellschafter Kaufmann Anton Eberbard wohnt leht in Pforzhelm. Die Gefellschferein Berta ged. Eberhard ist jest die Phefran des Lederhändlers Heinrich inelif in Korlorube. Ludwig Lirich, Friedrichsfeld. Die Firma ist erloichen.

ift erloichen.
Coetens & Co., Mannbeim, Die Gefell-schrift in ausgelöft und die Rirma erloschen.
Samson & Co. Gesellschaft mit belchränkter daftung, Mannbeim. Der Gesellschaftsvertrag ber Gefellschaft mit belchränkter hatung ih am 6. und 24. Rosember 1928 feitgeftellt. Gesenkand des Unternehmens in die Forisischung des uon dem Kausmann Messer Samson unter der Airma Samson & Co. in Mannbeim betriebenen dandelsgeschäftes, welches zum Gegenkand der dandel mit Textilwaren fat. Die Gesellschaft in befugt. sich an ähnlichen ober anderen Unternehminfich an öhnlichen ober anderen Unternehmnn-arn an beteiligen. Dan Stammfapitat be-trant 50 000 R.A. Wever genannt Mag Camfon, Ranfmann, Mannheim, Fran Greie Eidmann, Mannheim, und dans Rovers, Raufmann, Memfdeld, find Geichfitstübrer. Raufmann, Memfdeid, And Geickkitäsübrer.

Zind weberte Gelickitäsübrer vordanden, fo find dieselben nur gemeinfam aus Bertretung der Geschicket befugt. Als nicht eingetragen wird verdlientlicht: Der Geschicket befugt. Als nicht eingetragen wird verdlientlicht: Der Geschicket befugt. Annehm Namen Wener Tambeim beingt seine Delicket bei delick beinge den der Geschicket beingetragen wird verdlientlicht: Der Geschicket beingetragen wird verdlientlicht der Geschicket beingetragen wird und Mehren Edwick eine Delicket und L. A 5 an die Geschicket. But an die Geschick deine Sim.

D 3, 1

Geschichten und Passinen gemäh der dem ind Alexand im die Alexand in die Geschicket und L. A 5 an die Geschicket und die Geschick

Steilung der Brown, Bouert & Cie. Aftiengefelsstate, Mannbeim. Das Stammtarital
ift gemäß dem Beignisse der Gefelsstatterversammtung vom 19. Oftober 1928 um
700 000 N.A. erhöht worden und betragt icht
2 000 000 N.A. Der Gefellsstätsvertrag ist durch

E. Sium & Strauh Gefelicaft mit beihrantter Daftung, Krannheim. Deinrich
kaufmann, Wannheim ist als Geschäftsführer
behefte. Der Gesellschlerversaminna vom 10.
Rovember 1928 in § 4 geändert: Wenn mehrere Geschichten vorhanden find, so ift
ieder ihr fic fiche vorhanden find, so ift feber ifte fich allein gur Bertretung ber Ge-fellichaft berechtigt.

beneilt.
Aner & Schmidt, Gefellschaft mit befchantier Daftung. Wannbeim. Alexander Beider ift nicht mehr Geschlitbindrer. Thiergariner, Gefellschaft mit beschrönifter Doltung, Wannbeim, Zweigniederlaftung. Sip: Baben-Baben. Dem Kausmann Albert Erforth in Baben Baben ift Gesamtprofura

# Miet-Gesuche Geschäftsräume

größere, heizbare

für fanbere Genithandlung an mteien gesicht. Es tommen 1 bis 2 größere Lager- und 2 bis 8 Lidro- und Valrdume in guter Lage, mögl. Rabe Babubof, in Grane. Evil. Dandfaut. Angebote unter J X 78 an die Gesichtiskelle dieses Blattes.

Suche im Osistadivieriel 5 Zimmer-Wohnung

Behagi. mobl. Zimmer an berufet, bein, ob. Duo o, Tr'o a, th. 12, moal. Sentralbed in gutem Sanfe im Jentrum Dame fof, an neum. orindit. Angeb. u. K. 12, orindit. Angeb. u. K. 13, or an ble Gefchit. Sufdrift unt. I G of the content of the content

# Miet-Gesuche

3-4 Zimmerwohng. per fofort ober fpat. von rubigen Mietern gefucht. \*0460 Ungebote unter J.
J. Wr. 63 an bie Geicontionelle bo. Bl. Beichlagnahmefreies

Zimmer und Küche v. tinberl. Edep. fol. od. fpdt. au miet. net. Angeb. u. K. A. 80 an bie Geicht. \*9510

für folid, berufdist, Fraut. Rabe Geitigerintliche gelucht. Ungeh u. J X 77 an die Geichn. \*9408

# Vermietungen

Schöne 3 u. 4 Zimmer-Wohnung iohne Bab, Junenftabt, Rabe Bafferenrm) per I. Jan. 1829 gegen Derrichtungsfeften n. Lichie Inftallation gu vermieten. Dringfichtelitefarte erfordert. Ambfibet, Augebote muier K O 23 an bie Weichaftoftelle blefes Blattes. 90070

Wohn- und Schlafzimmer am Friedrichspart an gutfit. herrn od berufatatiges Ehepaar gu vermieten, Abreffe in ber Weichaftsnelle. unben

Zentrum. Schoner mittelgroß.

Laden mit Rebenranmen in guter Lage nabe Planf. u. Breiteftr. gu vermieten.

Náh. Immeb-Böra Levi & Sohn Q4 1, 4 Tel. 20195,98

Eine Werkstaft sher Lagerraum ungef. 24 am, Beber-ltraße 2, anf 1. Jan. 18 nerm. An cifrag. 185600 T 6, 8, pari-

Räume als Berfftait ober Lager billin au ner-Lenauftrabe ft. Sof.

6 Zimmer-Wohng.

geräum., m. of. Au-befor v. Romfort. in freier Lage. auch au Baro geelauet per L. Mpril 1929 an verm. Ungeb. u. K U 99 an die Gefcht. \*2083

Schöne 2 Z.-Wohg. mit ar. Bab. el. Lichi jed. Wiete 28 A. in Recfaran. aca. Ueber-nadme ein. vollftänd, neuen Kinrickta, etc. fof, an v. Ana. u. K Z. 4 an die Gefcht.

Möbl. Wohnung (2 Bimmer Rache u. Bab) in Lubwigshaf. (Rabe Mbeinbrude), od. teilmeise au verm.

Bretsana, u. K H 87
an die Geschit. \*0850

Ont most, Seias, Sim. Tanz- u. Konzertkapella

# Kauf-Gesuche

ant exbalden, evil, m. Biatien au fauf, pce-fucht. Ung. u. K K Wr. 80 au die Gefcot. \*9657

Gut erhaltene

But mobil. Zimmer

Schön möbl. Zimmer

Schreibmaschine an faufen gelucht,

Gut mabl, Bimmer

fepar. Eing., el. Licht, mit 2 Betten fpf. au

permiet. Mheinhanler-ping 2. Pang Gottl.

Betten, helgs, und el.
Betten, belgs, und el.
gist, noch d. Etrafe,
nitigen, an I berufs,
bitta Deren zu verm.
Bofferi, R 4, 11.

Gut möbl. Zimmer

€ 6 8 n i a. F 4 St. 18.

Möhliertes Zimmer

fof, au verm. Rarl. Bengir, ic, b. St. z. Bonny

Einf. möhl. Zimmer

26iel, R 6, 18, 2, St.

Schönes Zimmer

möbl, ab. unmöbl, m., Rüchenben, fof, au v. In erfr, in b. Gefcft. \*9584

Vermischtes

Ber madi

Gelegenheitsgedichte

Angeb. u. K N 99 on ble Wilde, \*\*\*\*\*

Privat-Mnto-Bermie.

280 fann Prifente

Wasserwellen

erfernen gegen Be-

Att verm. \*0569

# Geldverkehr

25-30 000 Etarf Gefdaltabaus gelucht. an die Gefchit. \*9581

# Unterricht

Französisch, Englisch

Heberlehungen Sehmidt D. Mag-Jolephirehe 31

Vermischtes

aufe Anzüge — Mäntel Schube — Ketter Watche - onw. avalierhaus, J 1, 20 Teleph, 257 18

Dienen-Biftene Schlenber-l goldffar, unier Routrolic eines vereibinten Ledensamiisel-Chemifers. 10
Vid. - Dole M. 8,80, balbe Dole M. 4,40, Vorto exira. Prodes pachen 116 Vid. neito M. 1,40 u. 40 Via. Porto d. Videranda. Lebrer a D. Wilder, Donigverland, Cher-Bremen. Gonba tann! 4 Eiger, pro Tag 15 M mit Chauf-leur. Piefte Aunden beporaugt, Ang. n. K M 91 on die Belifft.

Enflaufen: Schmarger Conauged WBangeben . G 1 Mr. 17.

Raufmann municht is gu 22 3bt. gmede

ipaterer.

Schramm Zweigstelle: Manuheim Tel, 30478

# **MARCHIVUM**

# Und auch dieses Jahr das billige u. doch wertvolle Weihnachts-Geschenk von Weickel, C1, 3

Ganz besonders hervorzuheben: Reichgeschliffenes Kristann riesig billig, die schönsten Porzellan-Tec-, Kaffee-und Eis-Schwice, Wedneschwice in größter Auswahl, Kannskfigerecht sehr billig, Schwiediffack, die große Mode

Für unsere lieben Kleinen: Puppenküchen, Kinderherde, Kinder-Kaffee- und -Tafelservice Küchenmöbel in bekannt großer Auswahl

15329

Tausenda von Geschenk-Artikeln und Geschenk-Neuheiten

das große Spezialgeschüft mit den billigen Preisen

# Nur 3 Tage

Mittwoch, den 5, um 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Donnerstag, den 6, um 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Freitag, den 7, um 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> D 2, 6

Kein mit Segelleinen überzogener Stampler der von uns auf Wunsch für Mk. 8.50 geliefert wird Keln Waschtrichter, kein Unberkochrohr sondern eine neue, wertvolle Erfindung!

# .-R.-Patent-Waschteufe

aus prima Stahlbleeb, verzinkt und aus Kupfer, Messing vernickelt,

Preis des Apparates 18 Mk. Eintritt frei. Kein Kauf-ewang. Jede Hausfran ist freundlichst eingeladen. Sehmutzige Wäsche mitbringen, vor allem sehr sehmutz-ige Gardinen, Küchenhandtücher und Herrenkragen, da hierin bekanntlich der meiste und der am schwierigsten zu lösende Schmutz sitzt. Um pünktliches Erscheinen wird höil, gebeten.

12 Hemden werden in 8 Minuten gewaschen	80 Hemden wäscht man mit 1 Stück Seife	sondern 2 Stunden bat	toxlängerhält Ihre Wäsche, da keine Rei- bungstattfind.
Blutige, auf- gewaschene Hände gibt es nicht	Viels 1000 Hausfrauen waschen be- reits damit	Garantie	Keine 100 son- dern 16, M. ist der Anschaff-

Besucher der Vorführung erhalten den Apparat bei Bestellung im Vorführungsraum durch den Massenverkauf nur an diesen 3 Tagen zum Preise von 16 M

Der Waschteufel ist das schönste und praktischste Weihnachts-Geschenk! Bel einer Anzahlung wird der Apparat zum Vorzugspreizs von 18 Mark bis zum Festiage reserviert!

Sie erleben ein

# Waschwunder in Mannheim.

Verscheuchen Sie jedes Vorurteil, sondern überzeugen Sie sich selbst Beachten Sie die Notiz in dieser Ausgabe unter Handel u. Wandel



# Geld-Verkehr

Muf fertiggeftellten u. bezogenen Reubau (Miethaus) merben

M. 20.000.- als II. Hypothek gesucht.

Un britter Grelle folgen Dt. 77,000, - ftabt Banbarleben. Angebote an Rechisonwälte Dr. Hirschler & Oppenheimer, Mannhelm, C1, 1, Telephon: 23505/06 erbeten,

Große Gelegenheiten

Ein Waggon Schrank-Apparate trifft in den nächsten Tagen ein. Meine Preise sind tonangebend



Frmler, Schimmel W. Feldmann a Juftenmentenban 8 2, 8 Zel. 29875

Ladenthekon le Gooben, frets por Daniel Aberin, G 2, 19

# GESELLSCHALLSREISE TAGE FUR LEITUNG: DIREKTION DES MITTELEUROPÄISCHEN 143. REISEBOROS BERLIN REISE, VERPRLEGUNG U. ALLE SPESEN INBEGRIFFEN AUSKUNFT U. ANMELDUNG IN UNSEREM REKLAMEBÜRO WARENHAUS

# Offene Stellen

NUR MANNHEIM BREITESTRASSE

Führendes Unternehmen der Schwachstrom- Eeuberes, Heiliges branche sucht per 1. Januar 1929 für Mannheim und Umgebung geet gnete Herren als HOS- 1. Köchenhächen

# Muchantan

die bei Behörden u. Industrie got eingeführt sind, Fixum und hohe Provision wird gewährt Angebote mit Anyabe der bisheriges Tät g kelt. Zeugnisabschriften und Lichtbild erbitten wir unter J. H. 155 an die Geschäftsstelle da Bl

Deutsche Feuerbestattungskasse monatt. Betträge v. 20 & an. Dechtsanspruch 20-24 Jahre, für ist, auf loftenlose Fruerbehattung. Chue jede gerion bis wündet. Zenan, er-Bartezeit. Mitglieb tann jede Berson bis wündet. Benan, er-wun 75. Jahre werden, incht einige bestere vanlicht. Benan, et-wündet. Borzen, en. Damen, sar afaulitor. Tätigsett. v. 11-13 Ubr. abends derem, en. Damen, sar afaulitor. Tätigsett. deresignete Kräfte erhalten bezirtsweise Zahl-kabende. Meldung mit Andweis von 2-5 Ubr. Abresse in d. Geldung mit Andweise von 2-5 Ubr. Generalvertretung: Bilb. Gilder, Bellerftrage 37, Gatteftelle Raferne.

# Intell junger kaufmann für größeres biefiges 3 ft vo jum 1. Januar m. 3. gelucht. Berlangt wird neben guten Umgaugsformen im Berlehr mit dem Bublifum, ficheres Rechnen und nubedingte Unverlätingfeit. Munebote mit furzem Lebendlauf.

laffigfeit, Augebote mit furgem Lebenslauf, Benguisabidriften und, wenn maglich Bilb unter J L 156 au die Weichaftoftelle erb Cc483

Sprechzimmer-Hilfe

ausgebrinte Braris aefuct. Angebote unter J M Rr. 157 an bie We-ichaftelle ba, 191.

Haushälterin ges.

Meliere Fran in ben Bunfgia. Jahr., ebri. u. fleif., obne feben Anbana v. alt. Deren mit einer Indter gia Suide, n. K F 85 an bie Gefcht, 955001

Privatbefudenbe herren und Damen beite ich hobe Ber-dienstmöglichkeit tauch nebenbeit, h. Bollmer Dbg. - Meiderich, Ro-lenkraße 5. 90054

Damen-Friseur ob, Frifenje bei bob. Bobn fofort gefucht. Angeb, u. K C 82 an die Gefchft. 90542 Inverläffines fleibig. Mädchen für Einfamilienband-balt v. 13. 18. gefucht. Rab. Ranifer, 16 fob-

(tabt), Tel, 290 37.

Marke "Anker"

Ein Waggon soeben eingetroffen von der einfachsten bis zur

feinsten Ausführung

Mk. 175.00

Raidinenidreiben lude Beidaftigung in Baro ober Laben. Ungeb. u. K. L. 90 an die Gelcht: \*9058 Jge. tücht. Friseuse

Ungeb. u. K J 88 an bie Weichafrabelle.

fuch etellung. \*0583

gerauftellen v. 2-3 Uhr. \*9578

Stern, Q 5, 11,

Mädchen

Stellen Gesuche

20jabrines.

raulein

auten Renntniff. in Stengaraphie unb

# Geschäftshaus im Benerum ber Stabt

Baben, bet Mtf. 10000. Ringaht, ju verfaufen. Neuert & Petry R 4.15

Dodibanarbeiten, rnna für den Umban des Aufnahmegebaubes in Manubelm find nach ben techni-ichen Borichriften für Bauleiftungen vom Ang, 1925, fowie ber Berbingungsordnung für Bauleibungen v. Jabr 1936 öffentlich an vergeben. Bed ngungen ir gen bei
der Dochdendelmiris
keret 2 in Mannheim.
Eingang west. Gedie eiläget auf Firsicht auf. Dafelbit Abgabe der Leitungdvergeichniste, Angebote find verschaften,
vohlfrei mit enttprechender Aufschrie polifiel uit eni-inredender Auffdrift verfeben, bis gum Eröffnungstermin am Donnersten, ben 18. Desember 10 Uhr an Desember 10 Uhr an die untergeichnete Dienktelle einaureischen. Aufdianöfrift B. Wochen. Mannheim, den A. Dezember 1923. Borgand bes Reichsbarden Bannheim 2. 5045

Schneiderin empflebir fich in und anher dem daufe. C 8, 8, 4, Stod rechts \*2566

# ERENOLA Sprediapparate börgen linea. für höchste Qualität und besondereKlangschönheit.Sieerhalten Kofferapparate für 23 und 68M, Schatullen für 56,84 und 116 M, Schrankapparate für 124 und 220 M Kassapreis. Wodenralen 2 M an Reichhaltiges Plattenlager

PRECHAPPARATE Mila-Fabrik-Verkaufstelle Mannhelm, E 3, 13 Lelter: Albert Josehim jr.

# Verkäufe

Belegenheitöfan!!

la. Bauplatz in Deibelberg an der Ald-ilbertehr 874 gm zu 10 000 R fovort zu verkaufen. Anteagen befordert u. G M bis Andolf Wose, Mann-beim. Em40

Schriesheim

Baugelande, 14 Mr. mit verichteb, Corten tragt, Coftbaum, geunter gunft, Beding, preism, au verfaufen. Ungeb n J J 154 an die Gefchit. 25508

Federrolle

billia Zel, 310 61.

Ru verfaufen: I guterh, Rusb.-Bett-ftelle m. Roft n. Matr. 25 . S., 1 lebr gut erf. Smelle n. 1. fol., fele., wenig getrag .. 40 A aran Taft m. Bong., 29ilbleberfchube, eine Mal getragen, 5 %. Ju erfr. in d. Gelchit. 218607

Grammophon, faft nen, mie hodwertig. Platt., Album u. Dab. billig au vert. 255004

Grammophon Rofferapparat, f. neu, mit 10 groß, Blatten, au vert, Breis 60 A. Ru erfragen in ber Gefcaffenelle. \*9578

auch für Buro geeig. billig au perfaufen. Lenaultraße Rr.

prößerer weißer Küchenherd

gebraucht, gut erhal-ten, guntig au ver-Gran M. Riliban. Balbhof, Spedweg 114

1 Damen- u. 2 Der-ren - Reissatiel, faft nen, billigft abau-geben. \*9504 Meng D 5 Mr. 15. Gelegenheitskauf

Gin Boften neue fert. Herren - Mäntel u. Muslige, in Breid-

Rinder-Rino und fl. Rodelichlitten au ver-faufen, Abrefie in 8. Gelchäftoftelle. \$0679 Bu vertaufen: Gint erhaltener Rinder (Sport)-Wagen und Golfander-Awei-finer, Mogl, an tau-iden gegen tille, und erb, Rleiberidrauf, erb, Rleideridraut. Raberes im ber iben icatisbelle de 1911.

Greßer Kauflagen

au vertaufen pb. gen

Buppenwagen an fou-

Schöner, weiber Skunks - Pelz ca. To Ber, Tragfraft. Sch. Grankent, G 7. 23 Au erfr. in b. Gelcht. In lang. 1.50 m br., Innabuich, 1 Treppe. \*0578

# Kauf-Gesuche

5-6 3immer, großer Garten, in Genbenfielm ju taufen gelucht. Angebose unter J K 155 an die Geschäftstielle dieles Blattes. \*2550

die nicht die richtigen Zeichen und Nummern der betr. Anzeige enthalten erschweren die Wolfsrieitung oder machen 🧀 sie direkt unmöglich. Es begt dezhalb im interesce der Einsonder von Angeboten

# Zeichen und Nummer

yenau zu beachten, damit unllobsame Verwechslungen war mie den werden

Ein Zinnnergasofen Die Geschäftsstelle der Neuen Mannh. Zeitung

ca. 300 Stück am Lager fast sämtliche Marken vorratig Kinder-Räder in Jeder Größe

Mk. 200.00 6 Mk. 50.00 Mk. 75.00 Mk. 95.00 mk.

Mk. 95.00 usw. & Mk. 150.00 Mk. 75.00 Mk. 69.50 Viele tausende zuhiedene Kunden. - - Günstige Barpreise-Besuchen Sie uns. -Wir kaufen direkt ab Fabrik. - Versand überall hin frei Haus. Verlangen Sie Kataloge. - -Festangestellte Arbeiter und Besmie auch ohne Anzahlung gegen bequeme Monatsralen

FFENHUB Gegr. 1000